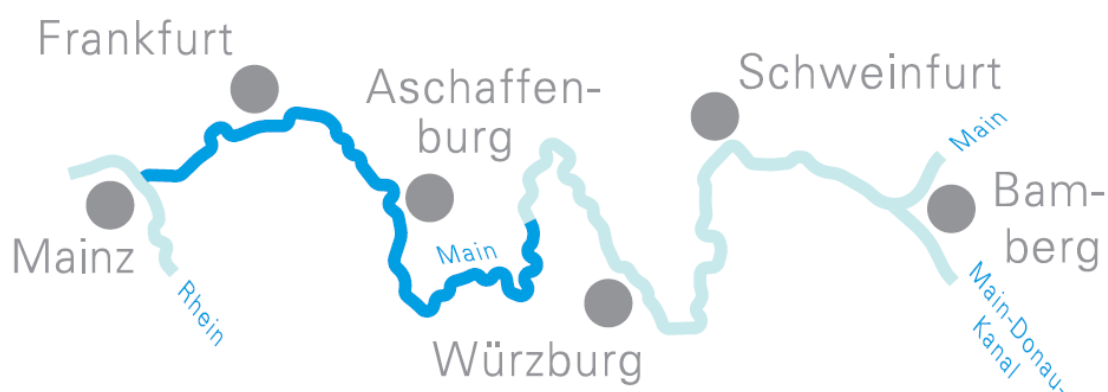


Streckenatlas Main

Teil I

**von km 0 (Mainmündung)
bis km 186,6
(Staustufe Rothenfels)**



Streckenatlas Main

Teil I

**von km 0 (Mainmündung)
bis km 186,6 (Staustufe Rothenfels)**

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

2019

Herausgeber: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
- Stand 2019 -

Grundlage: Digitale Bundeswasserstraßenkarte 1 : 2000

Kartographie: Fachstelle für Geoinformationen Süd beim WSA Donau MDK

Druck: Fachstelle für Geoinformationen Süd beim WSA Donau MDK

Buchbindearbeiten: Fachstelle für Geoinformationen Süd beim WSA Donau MDK

Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt.

Einleitung

Der Streckenatlas Main Teil I (km 0-186,6) wird von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt auf der Grundlage der Digitalen Bundeswasserstraßenkarte 1 : 2000 und anderer aktueller Unterlagen herausgegeben.

Der Streckenatlas als Papierausführung der IENC dient als Hilfsmittel zur Navigation und Orientierung auf der Bundeswasserstraße. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Streckenatlas nicht als amtliche Bundeswasserstraßenkarte oder als Ersatz hierfür verwendet werden darf.

Die Kartensituation, insbesondere die Darstellung der Schifffahrtszeichen, entspricht dem Stand des Jahres 2019. Die Gegebenheiten sind ständigen Veränderungen unterworfen. Die Schifffahrtszeichen der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO) sind in der Zeichenerklärung nicht explizit aufgeführt. Nur Schifffahrtszeichen, die aus Platzgründen von der BinSchStrO redaktionell modifiziert wurden, sind dort näher erläutert.

Die Tabellen, die dem Kartenteil vorgeheftet sind, enthalten wichtige Informationen für die Schifffahrt im Überblick, unter anderem

- Abmessungen, Fahrrinnen, Schleusenkammern,
- wichtige Anschriften,
- Übersicht der Richtpegel an der Bundeswasserstraße Main,
- Übersicht der Medien, die hydrologische Nachrichten bereitstellen,
- Tafeln der auf metrischen Wellen arbeitenden Uferstationen, die am Nautischen Informationsfunk für die Schifffahrt teilnehmen,
- Übersicht der Zuständigkeitsbereiche der Stromaufsichtsorgane,
- Abmessungen und Zusammenstellung der Fahrzeuge.

Die Kilometrierung beginnt an der Mainmündung und steigt stromaufwärts. Stationszeichen (Kilometerzeichen, Hektometerzeichen) sind an beiden Ufern vorhanden. Die vollen Kilometer sind am rechten Ufer bis km 82 und am linken Ufer ab km 82 durch Tafeln gekennzeichnet.

Wichtige Begriffe im Bereich des Mains:

- Fahrrinne:** Der Teil des Fahrwassers, in dem für den durchgehenden Schiffsverkehr bestimmte Breiten und Tiefen vorhanden sind, deren Erhaltung im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren angestrebt wird. Zuständig für die Unterhaltung der Fahrrinne sind die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Aschaffenburg bzw. Schweinfurt. (Die Fahrrinne ist in der Zeichenerklärung mit dem Buchstaben „a“ bezeichnet.)
- Fahrwasser:** Teil der Wasserstraße, der vom durchgehenden Schiffsverkehr, entsprechend den örtlichen Umständen, auf eigene Gefahr genutzt werden kann. (Das Fahrwasser ist in der Zeichenerklärung mit dem Buchstaben „b“ bezeichnet.)

Sonst. Wasserflächen: Seen oder Wasserflächen, die entweder durch entsprechende Schifffahrtszeichen ganz oder teilweise gesperrt sind oder die baulich von der Bundeswasserstraße abgetrennt sind. (Die „Sonstigen Wasserflächen“ sind in der Zeichenerklärung mit dem Buchstaben „c“ bezeichnet.)

Wasserstände:

GLW Der Gleichwertige Wasserstand ist der Wasserstand, der bei als gleichwertig festgelegten Abflüssen längs des Rheins auftritt.

Für die angrenzende Main-Strecke ist der Pegel Mainz relevant.

Hydrostatischer Stau Stauhaltungsbezogener und planfestgestellter Niedrigwasserspiegel, der im Regelfall nicht unterschritten wird und auf den die Soll-Fahrrinne bezogen ist. Er ist grundsätzlich waagrecht und setzt die theoretische Annahme voraus, dass kein Abfluss bzw. Zufluss vorhanden ist.

HSW Höchster Schifffahrtswasserstand ist der obere Grenzwasserstand, bis zu dem der Verkehr auf der Wasserstraße zulässig ist.

MW Mittelwasserstand ist der arithmetische Mittelwert der Wasserstände über eine längere Zeitspanne.

Fahrrinnentiefe:

von - bis	Bereich	Fahrrinnentiefe
km 0,0 – 3,20	Mainmündung bis Schleusengruppe Kostheim	Entspricht der angrenzenden Rheinstrecke Bezug: GLW
km 3,20 – 174,5	Schleusengruppe Kostheim bis Schleuse Lengfurt	2,90 m Bezug: Hydrostatischer Stau
km 174,5 – 384,07	Schleuse Lengfurt bis Abzweigung Main-Donau-Kanal	2,50 m Bezug: Hydrostatischer Stau

Fahrrinnenbreite:

Die Breite der vorgehaltenen Fahrrinne ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und ist detailliert in den Kartenblättern dargestellt. Sie kann vorübergehend durch örtliche Kennzeichen eingeschränkt sein.

von – bis	Fahrrinnenbreiten in den Geraden in m	Bemerkungen
Mainmündung, km 0,0 - Hafen Aschaffenburg, km 84,3	50	Fahrwasserengen - für Fahrzeuge und Verbände mit einer Länge von 90 m bis 110 m gem. Main-Liste I; - für Fahrzeuge und Verbände mit einer Länge von 110 m bis zu 190 m gemäß Main-Liste II.
Hafen Aschaffenburg, km 84,3 – Schleuse Lengfurt, km 174,5	40	
Schleuse Lengfurt, km 174,5 – Abzweigung MDK, km 384,07	36	

Abmessungen, Wasserspiegelniveau der Schleusenammern

Schleuse/km	Länge in m	Breite in m	Niveau Oberwasser m ü. NN DHHN12	Niveau Unterwasser m ü. NN DHHN12	Bemerkungen
Kostheim (N+S)	339,02 341,90	12,00 S 15,05 N	83,92	80,13	Schleusengruppe
Eddersheim (N+S)	344,26 345,46	15,05 S 12,05 N	87,53	83,92	Schleusengruppe
Griesheim (N+S)	344,38 344,05	15,04 S 12,02 N	92,02	87,53	Schleusengruppe
Offenbach (N+S)	344,03 230,07	12,09 S 13,05 N	95,20	92,02	Schleusengruppe
Mühlheim	299,90	12,04	98,97	95,20	
Krotzenburg (N+S)	300,00 302,30	12,00 S 12,00 N	101,71	98,97	Schleusengruppe Nordschleuse nur eingeschränkt nutzbar
Kleinostheim (N+S)	298,36 298,22	12,04 S 12,02 N	108,51	101,71	Schleusengruppe
Obernau	299,18	12,00	112,52	108,51	
Wallstadt	299,93	12,00	116,52	112,52	
Klingenberg	300,71*	12,05	120,52	116,52	* R = 5 000 m
Heubach	300,00	12,00	124,52	120,52	

Freudenberg	300,00	12,00	129,03	124,52	
Faulbach	299,80	12,10	133,54	129,03	
Eichel	299,92	12,00	138,04	133,54	
Lengfurt	300,08	11,98	142,03	138,04	
Rothenfels	298,45	12,00	147,29	142,03	* R = 5 000 m

Kartenübersicht:

Die Kartenübersicht zum Streckenatlas des Main enthält:

- die Mainkilometrierung *)
- die Aufteilung in die einzelnen Kartenblätter,
- die wichtigsten Mainstädte und Nebenflüsse.

*) Durch wasserbauliche Maßnahmen haben sich Verkürzungen der Kilometrierung, sogenannte Fehlstrecken, in einzelnen Bereichen ergeben:

von - bis	Bereich	Verkürzung in km
km 59,28 – 59,00	Steinheimer Bogen	0,28

Wissenswertes zum Kartenbild und zur Zeichenerklärung:

Als Uferlinie ist die Begrenzungslinie des Gewässers bei mittlerem Wasserstand dargestellt.

Alle Ansichten der Brücken und Staustufen sind in Bauwerksachse und aus der Sicht des Talfahrers senkrecht zum Bauwerk dargestellt. Das Bild zeigt jeweils die vorderste Ansicht der einzelnen Bauwerksteile. Die angegebene Brückendurchfahrtshöhe ist der vertikale Abstand (in Metern) zwischen der tiefsten Stelle der Brückenunterkante im Bereich der Fahrrinne und dem HSW.

Die Fahrrinnenbreite ist in den Brückenansichten verzerrt dargestellt. Das heißt bei schräg kreuzenden Bauwerken ist in der Ansicht eine größere Fahrrinnenbreite dargestellt als tatsächlich vorhanden. Für Höhenangaben bei anderen Kreuzungsbauwerken, z.B. Freileitungen, gilt Entsprechendes.

Mit zusätzlichen Einschränkungen infolge örtlicher Einflüsse wie Wind, Kraftwerks- und Schleusungsbetrieb o.ä. muss gerechnet werden.

Fahrwasserengen am Main:

Im Bereich der im Streckenatlas als „Engstellen“ markierten Fahrwasserengen am Main gelten für das Begegnen und Überholen von Fahrzeugen und Verbänden mit einer Länge von 110m bis 190m für alle Fahrzeuge und Verbände die §§ 6.07, 11.06 Nr. 3 sowie 4.05 Nr. 4 BinSchStrO. Auf das Merkblatt „Fahrwasserengen am Main“ wird Bezug genommen.

Der GLW, zurzeit maßgebend ist der GLW 2012, wird im Abstand von 10 Jahren neu bestimmt und festgesetzt.

Für die Mündungsstrecke des Main bis zur Schleusengruppe Kostheim ist die Soll-Fahrrinnentiefe auf den GLW 2012 am Pegel Mainz (=168 cm) bezogen.

Von Main-km 3,2 (Schleusengruppe Kostheim) stromaufwärts ist die Fahrrinnentiefe auf den Hydrostatischen Stau bezogen.

Definitionen hierzu finden Sie auf Seite 4.

Anschriftenverzeichnis

Dienststellen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Wörthstraße 19, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 4105-0, Fax: 0931 4105-380
E-Mail: Wuerzburg.gdws@wsv.bund.de
Internet: <https://www.gdws.wsv.bund.de>

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Obernauer Straße 6, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 385-0, Fax: 06021 385-101
E-Mail: wsa-aschaffenburg@wsv.bund.de
Internet: <http://www.wsa-aschaffenburg.de>

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Schweinfurt

Mainberger Straße 8, 97422 Schweinfurt
Tel.: 09721 206-0, Fax: 09721 206-101
E-Mail: wsa-schweinfurt@wsv.bund.de
Internet: <http://www.wsa-schweinfurt.wsv.de>

Fachstelle für Geoinformationen Süd beim WSA Donau MDK

Kumpfmühler Straße 6, 93047 Regensburg
Tel.: 0941 29721-0, Fax: 0941 29721-312
E-Mail: fgs@wsv.bund.de
Internet: <http://www.fgs.wsv.de>

Dienststellen der Wasserschutzpolizei

H e s s e n :

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 06134 602-0, Fax: 06134 602-6009
E-Mail: Leitung.HBPP@polizei.hessen.de
Internet: <http://www.polizei.hessen.de>

Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden

Maaraue, 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 06134 5566-0, Fax: 06134 5566-40
E-Mail: wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de
Internet: <http://www.polizei.hessen.de>

Zuständigkeitsbereich

Main-km 0,0 bis Main-km 14,20 (ganze Strombreite)

Wasserschutzpolizeistation Frankfurt

Lindleystr. 14, 50314 Frankfurt

Tel.: 069 943459-0, Fax.: 069 943459-50

E-Mail: wspst.frankfurt.hbpp@polizei.hessen.de

Zuständigkeitsbereich

Main-Km 14,20 rechtes Ufer bis Main-km 66,565 rechtes Ufer

Main-Km 14,20 linkes Ufer bis Main-km 77,110 linkes Ufer

Dienststellen der Wasserschutzpolizei**B a y e r n :****Wasserschutzpolizei-Zentralstelle Bayern**

Friedrich-Ebert-Straße 10, 91126 Schwabach

Tel.: 09122 927-472, Fax: 09122 927-475

E-Mail: wspz@polizei.bayern.de

Internet: <http://www.polizei.bayern.de>

Verkehrspolizeiinspektion Aschaffenburg-Hösbach**Wasserschutzpolizeigruppe**

Werftstraße 1, 63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 857-2680 (oder 857-2681), Fax: 06021 857-2689

E-Mail: pp-ufr.aschaffenburg.hoesbach.vpi.wsp@polizei.bayern.de

Internet: <https://www.polizei.bayern.de/wir/aufgaben/dienststellen/index.html/204>

Zuständigkeitsbereich

Main-km 66,565 rechtes Ufer bis Main-km 146,904

Main-km 77,110 linkes Ufer bis Main-km 146,904

Polizeiinspektion Würzburg-Stadt**Wasserschutzpolizei**

Augustinerstraße 24/36, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 457-0, Fax: 0931 457-2239

E-Mail: pp-ufr.wuerzburg-stadt.pi@polizei.bayern.de

Internet: <http://www.polizei.bayern.de>

Zuständigkeitsbereich

Main-km 146,904 bis Main-km 300,347

Polizeiinspektion Schweinfurt**Wasserschutzpolizeigruppe**

Mainberger Straße 14a, 97422 Schweinfurt

Tel.: 09721 202-0, Fax: 09721 202-2009

E-Mail: pp-ufr.schweinfurt.pi@polizei.bayern.de

Internet: <http://www.polizei.bayern.de>

Zuständigkeitsbereich

Main-km 300,347 bis Main-km 367,020

Staatliche, kommunale und private Hafenverwaltungen
H e s s e n :

**HFM Managementgesellschaft für
Hafen und Markt mbH**

Lindleystraße 14, 60314 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 212-35193 Fax: 069 212-30714

E-Mail: info@hfm-frankfurt.de

Internet: <http://www.hfm-frankfurt.de>

Osthafen 1, Osthafen 2, Gutleuthafen

Hanau Hafen GmbH

Saarstraße 12, 63450 Hanau

Tel.: 06181 365-6000, Fax: 06181 365-6077

E-Mail: info@hanau-hafen.de

Internet: <http://www.hanau-hafen.de>

Opel Automobile GmbH

Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142 770, Fax: 06142 778800

Werkfeuerwehr Tel.: 06142 7 74666

Abwassertechnik Tel.: 06142 7 63458 bzw. 0171 5556478

E-Mail: Einsatzzentrale.Werksicherheit@de.opel.com

Internet: <http://www.opel.de>

Shell Deutschland Oil GmbH

Liebigstraße 93, 65439 Flörsheim

Tel.: 06145 9565-0, Fax: 06145 9565-73

E-Mail: GTL-Floersheim@shell.com

Internet: <http://www.shell.com>

TLR Tanklager Raunheim GmbH

An der B43, 65479 Raunheim

Tel.: 06142 488 242, Fax: 06142 488 291

E-Mail: tl-raunheim@unitank.de

Internet: www.unitank.de

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt a. M.

Tel.: 069 305-6767, Fax: 069 305-986767

E-Mail: kundenservice@infraserv.com

Internet: www.infraserv.com

Infrasite Griesheim GmbH

Stroofstraße 27, 65933 Frankfurt

Tel.: 069 3800-2604, Fax: 069 3800-2022

E-Mail: info@infrasite-griesheim.com

Internet: www.infrasite-griesheim.com

Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG

Senefelderstraße 162, 63069 Offenbach
Tel.: 069 840004-605, Fax: 069 840004-119
E-Mail: info@hafen-offenbach.de
Internet: www.hafen-offenbach.de
Hafen Offenbach

Allessa GmbH

Alt-Fechenheim 34, 60386 Frankfurt
Tel.: 069 4109 01, Fax: 069 4109-2100
E-Mail: allessa@allessa.com
Internet: www.weylchem.com

Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger

Hanauer Landstraße 150, 63538 Großkrotzenburg
Tel.: 06186 29-0, Fax: 06186 29-2130
E-Mail: Matthias.Hube@uniper.energy
Internet: www.uniper.energy
Hafen Kraftwerk Staudinger

Bayern und Baden-Württemberg:**bayernhafen Aschaffenburg**

Hafenbahnhofstraße 27, 63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 8467-0, Fax: 06021 8467-10
E-Mail: aschaffenburg@bayernhafen.de
Internet: www.bayernhafen.de
Hafen Aschaffenburg

Zweckverband Mainhafen Wertheim

Mühlenstraße 26, 97877 Wertheim
Tel.: 09342 301-200, Fax: 09342 301-522
E-Mail: Helmut.Wiessner@wertheim.de
Internet: www.mainhafen-wertheim.de

HeidelbergCement AG, Werk Lengfurt

Homburger Straße 41, 97855 Triefenstein
Tel.: 09395 18-0, Fax: 09395 1852-360
E-Mail: zementwerk.lengfurt@heidelbergcement.com
Internet: www.heidelbergcement.de/lengfurt

Übersicht der Richtpegel an der Bundeswasserstraße Main gemäß BinSchStrO

Richtpegel	Lage Main-km	Pegelnulldpunkt über Normalnull Pegel Amsterdam in m PNP=NN+...m	Hydro- stat. Stau cm a.P.	Hochwasser	
				Marke I cm a.P.	Marke II = HSW cm a.P.
1	2	3	4	5	6
Raunheim	12,21	82,900	102	300	400
Frankfurt-Osthafen	37,59	90,638	138	300	370
Obernau	92,39	107,799	71	300	380
Kleinheubach	121,74	119,622	90	300	370
Steinbach	200,52	146,327	96	300	370
Würzburg	251,97	164,553	123	270	340
Schweinfurt-Neuer Hafen	330,78	201,160	184	300	370
Trunstadt	378,44	223,400	146	280	340

Revierzentrale Gösselthal

Die Revierzentrale Gösselthal sendet über die auf Seite 14 genannten UKW-Funkkanäle täglich

- um 00:30 Uhr, 06:30 Uhr, 12:30 Uhr und 18:30 Uhr Lagemeldungen,
- um 07:30 Uhr und 14:30 Uhr Wasserstandsmeldungen,
- von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr Sondermeldungen zu aktuellen Ereignissen an die Schifffahrt.

Der Rufname der Revierzentrale lautet "Gösselthal Revierzentrale".

Bei Bedarf ist die Revierzentrale auch zu erreichen unter:

Tel.: 08461 6411-571

Fax: 08461 6411-558

Mail: rvz-md-goesselthal@wsv.bund.de

Post: Revierzentrale Gösselthal, Gösselthalmühle 33, 92339 Beilngries

Koordinatenangaben bei Schleusen

Die Koordinatenangaben bei Schleusen dienen der optimalen Anfahrt und Navigation im Falle von Rettungs- bzw. Katastropheneinsätzen. Angegeben ist die Koordinate der Toreinfahrt der umzäunten Schleusanlage. Das Tor kann durch die jeweilige Leitzentrale ferngesteuert geöffnet werden. Das Lagebezugssystem ist WGS 84 und die Genauigkeit liegt im Meterbereich.

Übersicht der Medien, die hydrologische Nachrichten bereitstellen

Telefon- Messwertansage	Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg Obernauer Straße 6, 63739 Aschaffenburg	Bemerkung
	Bereich Main	
	Service: ständig - nach Abfrage	
	Richtpegel	
	Momentanwerte	
Raunheim	Tel.: 06142 19429	
Frankfurt-Osthafen	Tel.: 069 19429	
Obernau	Tel.: 06028 19429	
Kleinheubach	Tel.: 09371 19429	
Steinbach	Tel.: 09352 19429	
Würzburg	Tel.: 0931 19429	
Schweinfurt – Neuer Hafen	Tel.: 09721 19429	
Trunstadt	Tel.: 09503 19429	
Brücke Auheim	Tel.: 0172 8930229	Durchfahrtshöhe
Brücke Hanau	Tel.: 0172 8930901	Durchfahrtshöhe

Weitere Informationen sind abrufbar:

- Internet

www.elwis.de und
www.pegelonline.wsv.de und
www.pegelmobil.de

- Mobilfunkgeräte

m.pegelonline.wsv.de

- Videotext

ARD Tafel 192

**Tafeln der auf metrischen Wellen arbeitenden Uferstationen,
die am nautischen Informationsfunk für die Schifffahrt teilnehmen**

Service	Lage in km	UKW-Funk- kanal-Nr.	Erreichbare Schleuse (für Anruf)	Richtung	Servicezeiten	Bemerkung
Erforder- nisse für das Navigieren	0,01	18 20	Schleuse Kostheim Schleuse Kostheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	0,01	20 20	Schleuse Kostheim Schleuse Kostheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	Meldepflicht § 12.01 RheinSchPV
	11,66	20 78	Schleuse Kostheim Schleuse Eddersheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	20,99	78 79	Schleuse Eddersheim Schleuse Griesheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	32,10	79 81	Schleuse Griesheim Schleuse Offenbach	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	37,49	81	Schleuse Offenbach	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	47,20	81 82	Schleuse Offenbach Schleuse Mühlheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	57,83	82	Schleuse Mühlheim Schleuse Krotzenburg	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	57,83	82 18	Schleuse Mühlheim Schleuse Krotzenburg	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	Meldepflicht § 11.02 BinSchStrO
	70,40	18 20	Schleuse Krotzenburg Schleuse Kleinostheim	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	82,50	20 22	Schleuse Kleinostheim Schleuse Obernau	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	96,22	22 78	Schleuse Obernau Schleuse Wallstadt	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	108,81	78 79	Schleuse Wallstadt Schleuse Klingenberg	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	116,99	79 81	Schleuse Klingenberg Schleuse Heubach	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	127,00	81 82	Schleuse Heubach Schleuse Freudenberg	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	139,82	82 18	Schleuse Freudenberg Schleuse Faulbach	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	153,80	18 20	Schleuse Faulbach Schleuse Eichel	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	168,00	20 22	Schleuse Eichel Schleuse Lengfurt	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	
	179,65	22 78	Schleuse Lengfurt Schleuse Rothenfels	für Talfahrer für Bergfahrer	00:00-24:00	

Meldepflicht für die Schifffahrt gemäß § 11.15 BinSchStrO

1. Die Schiffsführer von Fahrzeugen und Verbänden, die dem ADN unterliegen, von Verbänden mit einer Länge von mehr als 140m und von Sondertransporten nach § 1.21 müssen sich vor Einfahrt in die Mainstrecke von Hanau (km 57,00) bis zur Mündung in den Rhein auf dem bekanntgegebenen Kanal des Verkehrskreises Nautische Information bei der Revierzentrale Oberwesel melden und folgende Angaben machen:
 - a) Schiffsgattung,
 - b) Schiffsname,
 - c) Standort, Fahrtrichtung,
 - d) Amtliche Schiffsnummer,
 - e) Tragfähigkeit,
 - f) Länge und Breite des Fahrzeugs,
 - g) Art, Länge und Breite des Verbandes,
 - h) Tiefgang - nur auf besondere Aufforderung -,
 - i) Fahrtroute,
 - j) Beladehafen,
 - k) Entladehafen,
 - l) Art der Ladung (Stoffname, Stoffmenge), bei Gefahrgütern zusätzlich Klasse, Ziffer und gegebenenfalls Stoffnummer oder Klasse und UN-Nummer,
 - m) 0, 1, 2, 3 blaue Lichter/blaue Kegel und
 - n) Anzahl der an Bord befindlichen Personen.

Die Begrenzung der meldepflichtigen Mainstrecke ist durch das Tafelzeichen B.11 (Anlage 7) mit einem Zusatzschild „Meldepflicht“ kenntlich gemacht.

2. Die unter Nummer 1 genannten Angaben mit Ausnahme von Buchstabe c) und h) können auch von anderen Stellen oder Personen schriftlich, telefonisch oder auf elektronischem Wege der Revierzentrale Oberwesel rechtzeitig mitgeteilt werden. In jedem Fall muss der Schiffsführer melden, wenn er mit seinem Fahrzeug oder Verband in die meldepflichtige Strecke einfährt und diese wieder verlässt.
3. Unterbricht ein Fahrzeug die Fahrt in der meldepflichtigen Strecke für mehr als zwei Stunden, muss der Schiffsführer Beginn und Ende der Unterbrechung melden.
4. Ändern sich die Angaben nach Nummer 1 während der Fahrt in der meldepflichtigen Strecke, ist dies der Revierzentrale Oberwesel unverzüglich mitzuteilen.
5. Fahren Fahrzeuge oder Verbände, die sich nach § 12.01 Nr. 1 der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung bereits gemeldet haben, in die Mainstrecke bei km 0,00 ein, sind die unter Nummer 1 Buchstabe a) bis d) genannten Angaben beim Vorbeifahren an den mit dem Tafelzeichen B.11 (Anlage 7) gekennzeichneten Meldepunkten der Revierzentrale Oberwesel mitzuteilen.

Übersicht der Zuständigkeitsbereiche der Stromaufsicht

Außenbezirk: Frankfurt Niederräder Ufer 14, 60528 Frankfurt Tel.: 069 6786887-0, Fax: 069 6786887-522 E-Mail: abz-frankfurt@wsv.bund.de Rechtes und linkes Ufer: Ma-km 0,0 – 37,8
Außenbezirk: Hanau Am Mainkanal 20, 63450 Hanau Tel.: 06181 92338-0, Fax: 06181 92338-522 E-Mail: abz-hanau@wsv.bund.de Rechtes und linkes Ufer: Ma-km 37,8 – 84,5
Außenbezirk: Erlenbach Am Schutzhafen, 63906 Erlenbach Tel.: 09372 9902-0, Fax: 09372 9902-522 E-Mail: abz-erlenbach@wsv.bund.de Rechtes und linkes Ufer: Ma-km 84,5 - 133,3
Außenbezirk: Hasloch Schirrhof, 97907 Hasloch Tel.: 09342 93489-0, Fax: 09342 93489-522 E-Mail: abz-hasloch@wsv.bund.de Rechtes und linkes Ufer: Ma-km 133,3 - 185,2
Außenbezirk: Gemünden Am Schutzhafen 1, 97737 Gemünden Tel.: 09351 99064-0, Fax: 09351 99064-319 E-Mail: abz-gemuenden@wsv.bund.de Rechtes und linkes Ufer: Ma-km 185,2 - 233,8
Leitzentrale: Kostheim (an der Schleuse) Schleusen: Kostheim, Eddersheim, Griesheim Auf dem Maindamm, 65462 Ginsheim-Gustavsburg Tel.: 069 6786887-110, Fax: 069 6786887-122 E-Mail: lz-kostheim@wsv.bund.de
Leitzentrale: Offenbach (an der Schleuse) Schleusen: Offenbach, Mühlheim Strahlenberger Straße 149 , 63067 Offenbach Tel.: 06181 92338-110, Fax: 06181 92338-122 E-Mail: lz-offenbach@wsv.bund.de
Leitzentrale: Aschaffenburg (beim Bauhof) Schleusen: Krotzenburg, Kleinostheim, Obernau, Wallstadt, Klingenberg, Heubach, Freudenberg, Faulbach, Eichel, Lengfurt Obernauer Straße 136, 63743 Aschaffenburg Tel.: 06021 45464-400, Fax: 06021 45464-222 E-Mail: lz-aschaffenburg@wsv.bund.de

Leitzentrale: Harrbach (an der Schleuse)
 Schleusen: Rothenfels, Steinbach, Harrbach, Himmelstadt
 An der Schleuse 1, 97737 Gemünden
 Tel.: 09351 99065-130, Fax: 09351 99065-139
 E-Mail: lz-harrbach@wsv.bund.de

Abmessungen der Fahrzeuge und Verbände

1. Ein Fahrzeug oder ein Verband darf folgende Abmessungen nicht überschreiten:

Binnenschiffahrtsstraße	Länge m	Breite m
1.1. km 0,00 (Mainmündung) bis km 387,40 (unterhalb Eisenbahnbrücke bei Hallstadt)	67,00	8,20
1.2. km 0,00 bis km 37,20 (Osthafen Frankfurt)		
a) Fahrzeug	135,00	14,00
b) Verband	190,00	14,00
1.3. km 37,20 bis km 52,00 (Unterwasser Schleuse Mühlheim)		
a) Fahrzeug	135,00	12,20
b) Verband	190,00	12,20
1.4. km 52,00 bis km 84,00 (Hafen Aschaffenburg)		
a) Fahrzeug	135,00	11,45
b) Verband	190,00	11,45
1.5. km 84,00 bis km 174,20 (Unterwasser Schleuse Lengfurt)		
Fahrzeug / Verband	90,00	11,45
– die zulässige Länge darf bei einem Fahrzeug auf bis zu 110,00 m und bei einem Verband auf bis zu 190,00 m erhöht werden, wenn das Fahrzeug und der Verband mit einer aktiven Bugsteuereinrichtung – bei einem Verband an der Spitze des Verbandes – und einer Sprechverbindung zwischen Steuerstand und Spitze des Fahrzeugs oder Verbandes ausgerüstet ist –		
1.6. km 174,20 bis km 384,07 (Abzweigung Main-Donau-Kanal)		
Fahrzeug / Verband	90,00	11,45
– die zulässige Länge darf auf bis zu 110,00 m erhöht werden, wenn das Fahrzeug und der Verband mit einer aktiven Bugsteuereinrichtung – bei einem Verband an der Spitze des Verbandes – und einer Sprechverbindung zwischen Steuerstand und Spitze des Fahrzeugs oder Verbandes ausgerüstet ist –		

2. Als Verband im Sinne der Nummer 1 gelten nur ein Schubverband und gekuppelte Fahrzeuge.

Merkblatt zu den Fahrwasserengen am Main und am Main-Donau-Kanal (MDK)

1. In einigen Stau-/Kanalhaltungen des Main und des MDK gibt es Strecken oder Stellen, wo das Fahrwasser keinen hinreichenden Raum für die Vorbeifahrt gewährt (**Fahrwasserengen**). Diese werden von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd in Tabellen nach den §§ 11.06. Nr. 3 und 12.06 Nr. 3 Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO) bekannt gegeben.
2. Die in den Tabellen angegebenen Ortslagen (z.B. „Hirschaid“) und Längen (z.B. MDK-km 16,6 – 17,0) der Fahrwasserengen berücksichtigen:
 - die in der jeweiligen Strecke vorhandene Breite und Tiefe der Fahrrinne des Main und des MDK,
 - die Fahrspurbreite von Fahrzeugen und Verbänden in Abhängigkeit von deren Länge,
 - die für die sichere und leichte Fahrt erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen sich begegnenden oder überholenden Fahrzeugen und Verbänden untereinander sowie dem Fahrrinnenrand.
3. Die Fahrwasserengen bestehen für das Begegnen und Überholen bereits dann, wenn **eines** der beteiligten Fahrzeuge oder **einer** der beteiligten Verbände die nach den Tabellen maßgeblichen Längen aufweist. Die Regelungen der §§ 4.05 Nr. 4, 6.07 bzw. 12.07 BinSchStrO gelten somit für das Begegnen und Überholen **aller** beteiligten Fahrzeuge und Verbände.
4. Um einen optimalen Verkehrsablauf in den Stau- und/oder Kanalhaltungen des Main und des MDK mit Engstellen zu erreichen, ist es erforderlich, dass sich die Schiffsführer im Rahmen ihrer Meldungen per Schiffsfunk gegenseitig nicht nur über ihre jeweilige Position und Fahrtrichtung in der Haltung, sondern auch über die Gesamtlänge ihrer Fahrzeuge und Verbände unterrichten. Nur die in ihren Angaben korrekten Meldungen stellen dabei sicher, dass die Schiffsführer ihre Fahrzeuge und Verbände rechtzeitig den in der Tabelle aufgeführten Fahrwasserengen zuordnen und den nachfolgend genannten Vorgaben der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung entsprechend handeln können.

§ 4.05 BinSchStrO

Sprechfunk

4. Jedes mit einer Sprechfunkanlage ausgerüstete Fahrzeug muss sich vor der Einfahrt in unübersichtliche Strecken, **Fahrwasserengen** oder Brückenöffnungen auf dem für den Verkehrskreis Schiff – Schiff zugewiesenen Kanal melden.

§ 6.07 BinSchStrO *)

Begegnen im engen Fahrwasser

1. Um nach Möglichkeit ein Begegnen auf einer Strecken oder an einer Stellen zu vermeiden, wo das Fahrwasser keinen hinreichenden Raum für die Vorbeifahrt gewährt (Fahrwasserengen), gilt Folgendes:
 - a) ein Fahrzeug muss eine Fahrwasserenge in möglichst kurzer Zeit durchfahren; dabei ist das Überholen verboten;
 - b) bei beschränkter Sicht muss ein Fahrzeug, bevor es in eine Fahrwasserenge hineinfährt, „einen langen Ton“ geben; es muss das Schallzeichen während der Durchfahrt in Abständen von längstens einer Minute wiederholen;
 - c) ein Bergfahrer muss, wenn er feststellt, dass ein Talfahrer im Begriff ist, in eine Fahrwasserenge hineinzufahren, unterhalb der Enge anhalten, bis der Talfahrer sie durchfahren hat;
 - d) ein Talfahrer muss, wenn ein Fahrzeug oder ein Verband bereits zu Berg in eine Fahrwasserenge hineingefahren ist, sofern möglich, oberhalb der Enge verbleiben, bis der Bergfahrer sie durchfahren hat.
2. Ist das Begegnen in einer Fahrwasserenge unvermeidlich, müssen die Fahrzeuge alle möglichen Maßnahmen treffen, damit das Begegnen an einer Stelle und unter Bedingungen stattfindet, die eine möglichst geringe Gefahr in sich schließen.

*) amtlicher Hinweis: Vorschrift gilt weder für ein Kleinfahrzeug oder einen Verband im Sinne des § 6.02 Nummer 1 Satz 1 noch ist sie ihm gegenüber anzuwenden.

§ 12.07 BinSchStrO

Überholen

Das Überholen eines Fahrzeugs oder Verbandes ist verboten

- a) auf den von der zuständigen Behörde in den Amtlichen Schifffahrtsnachrichten für das Rhein-stromgebiet bekannt gegebenen Strecken oder Stellen,
- b) auf den in § 12.04 Nummer 1 Buchstabe b genannten Kanalbrücken.

Ein Kleinfahrzeug darf abweichend von Satz 1 überholen und überholt werden.

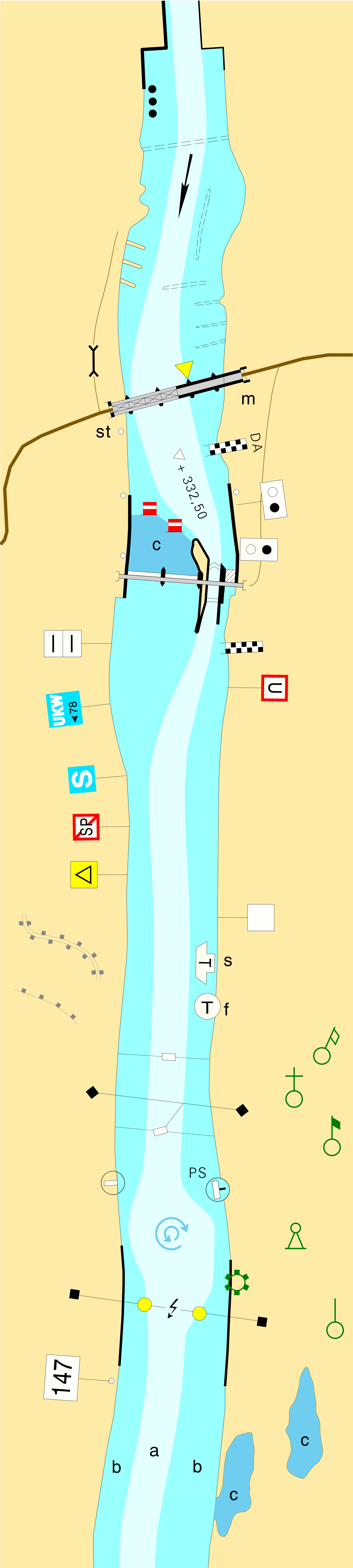
Fahrwasserengen am Main

Im Bereich der nachfolgend genannten Fahrwasserengen (Main-km von – bis) gelten für das Begegnen und Überholen von Fahrzeugen und Verbänden mit den angegebenen Längen für alle Fahrzeuge und Verbände die §§ 6.07, 11.06 Nr. 3 sowie 4.05 Nr. 4 BinSchStrO. Auf das Merkblatt „Fahrwasserengen am Main“ wird Bezug genommen.

Stauhaltung und Ortslage	Fahrzeuge und Verbände	
	Länge > 90 bis 110 m	Länge > 110 bis 190 m
	Main-km	Main-km
Mündungsbereich		
Kostheim	-	1,00 – 2,00
Mühlheim		
Hanau	-	55,00 – 56,60
Krotzenburg		
Mainflingen	-	73,60 – 74,40
Kleinostheim		
Aschaffenburg	-	86,20 – 87,40
Aschaffenburg	-	90,20 – 91,40
Wallstadt		
Erlenbach	-	108,00 – 109,00
Klingenberg		
Großheubach	-	119,80 – 120,50
Heubach		
Miltenberg	-	124,00 – 125,00
Bürgstadt	-	129,20 – 130,20
Freudenberg	-	132,00 – 133,00
Freudenberg		
Reistenhausen	-	135,20 – 136,20
Dorfprozelten	-	139,80 – 140,80
Dorfprozelten	-	141,70 – 143,30
Stadtprozelten	-	145,00 – 146,00
Faulbach		
Faulbach	-	148,40 – 149,80
Hasloch	-	151,40 – 152,00
Wertheim-Bestenheid	-	154,00 – 154,80
Wertheim	-	155,50 – 157,60
Eichel	-	158,20 – 159,20
Eichel		
Urphar	-	161,30 – 163,50
Bettingen	-	166,00 – 167,20
Homburg	-	170,40 – 173,00
Lengfurt		
Marktheidenfeld	-	177,80 – 179,20
Hafenlohr	-	181,40 – 182,40
Steinbach		
Wernfeld	-	214,40 – 216,00
Himmelstadt		
Erlabrunn	239,60 – 240,50	239,60 – 240,50
Würzburg		
Heidingsfeld	-	257,00 – 258,20
Gossmannsdorf		
Ochsenfurt	-	272,50 – 273,00
Gerlachshausen		
Fahr	310,00 – 311,20	310,00 – 311,20
Untereisenheim	311,80 – 313,20	311,80 – 313,20
Garstadt		
Oberndorf	329,00 – 330,50	329,00 – 330,50
Ottendorf		
Wülflingen	353,00 – 354,50	353,00 – 354,50
Knetzgau	358,00 – 359,00	358,00 – 359,00
Knetzgau		
Ziegelanger	365,00 – 366,20	365,00 – 366,20
Eltmann-Eschenbach	-	370,50 – 371,50
Trunstadt	-	378,80 – 379,80
Anzahl der Engstellen	7	36

ZEICHENERKLÄRUNG

- Senkrechtes Ufer
- Dalben
- Kabeldüker, Rohrleitungsdüker
- Buhnen
- Zufahrtsstraße, Weg
- Steg
- st Stahlbrücke
- m Massivbrücke
- Hauptverbindungsstraße
- Hektometer
- Bewegliches Wehr mit Wehrsteg und Schleuse mit Kraftwerk
- Wasserstandsanzeiger
- Nautischer Informationsfunk mit Angabe der Frequenz und Wirkrichtung
- Fahrerlaubnis für Sportboote
- Fahrverbot für Sportboote
- Wahrschauzeichen
- Damm, markante Böschung
- Freifahrende Fähre
- Nicht freifahrende Fähre, mit Fährseil
- Rampe
- Wendestelle
- Freileitung mit Radarreflektoren
- Kilometertafel
- a Fahrrinne
- b Übriges Fahrwasser, navigierbar
- c Sonstige Wasserflächen



- Befestigtes Ufer
- Unbefestigtes Ufer
- Fließrichtungspfeil
- Parallelwerk unter Wasser
- Buhnen, Grundschwelle unter Wasser
- Radarreflektor
- Durchfahrtshöhenanzeiger
- hydrostat. Stauspiegel bzw. Regulierungsniedrigwasserstand (RNW) in m über NN; Höhenangaben im Bezugssystem DHHN12 (Höhenstatus 100)
- Signallichtanlagen
- Pegel
- Gebot Sprechfunk zu benutzen
- die hier modifiziert dargestellten Signaturen (obere Reihe) entsprechen den korrekten Schiffsfahrtszeichen in der BinSchStrO. (untere Reihe).
- U

SR

S

UKW

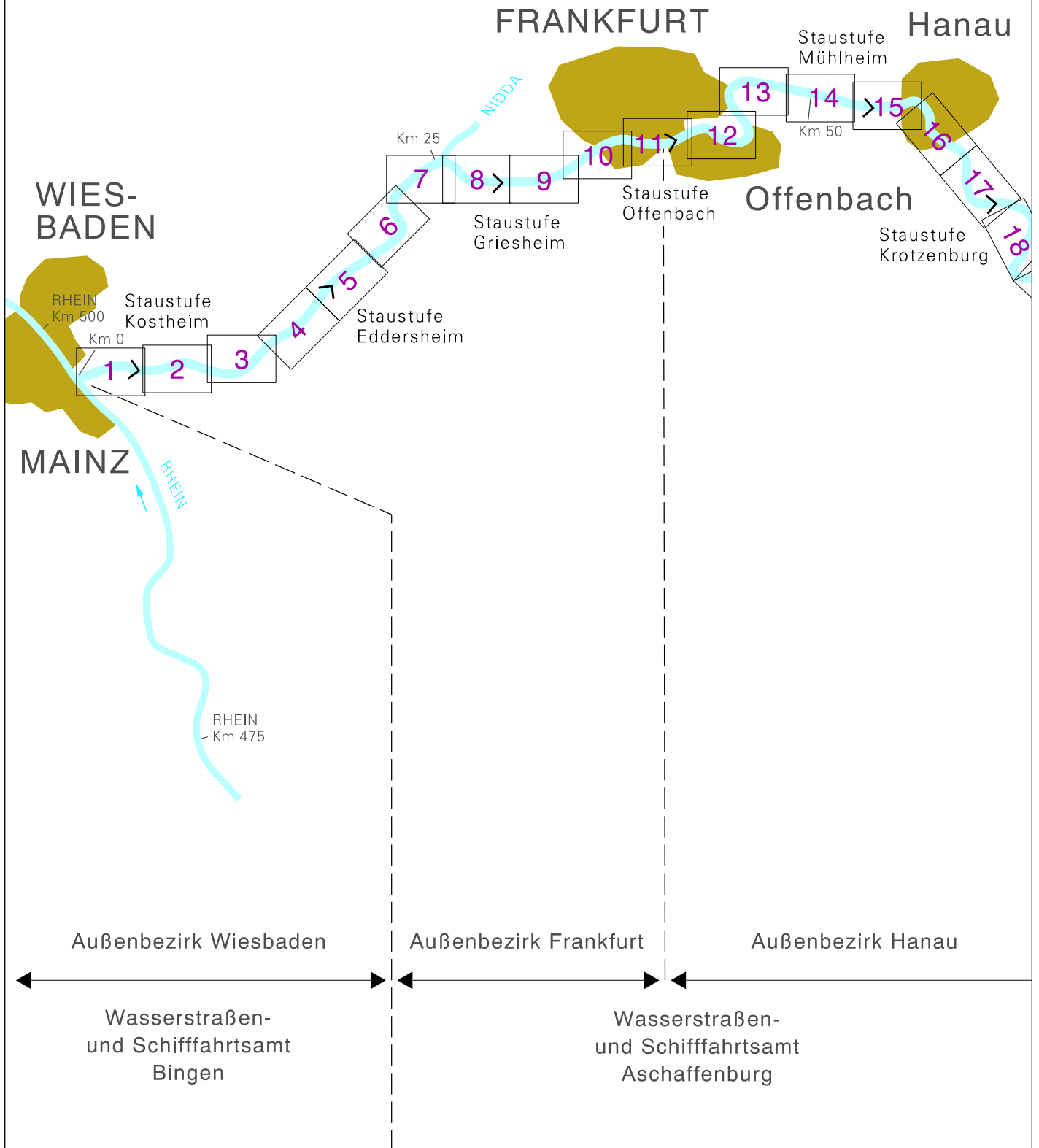
SPORT

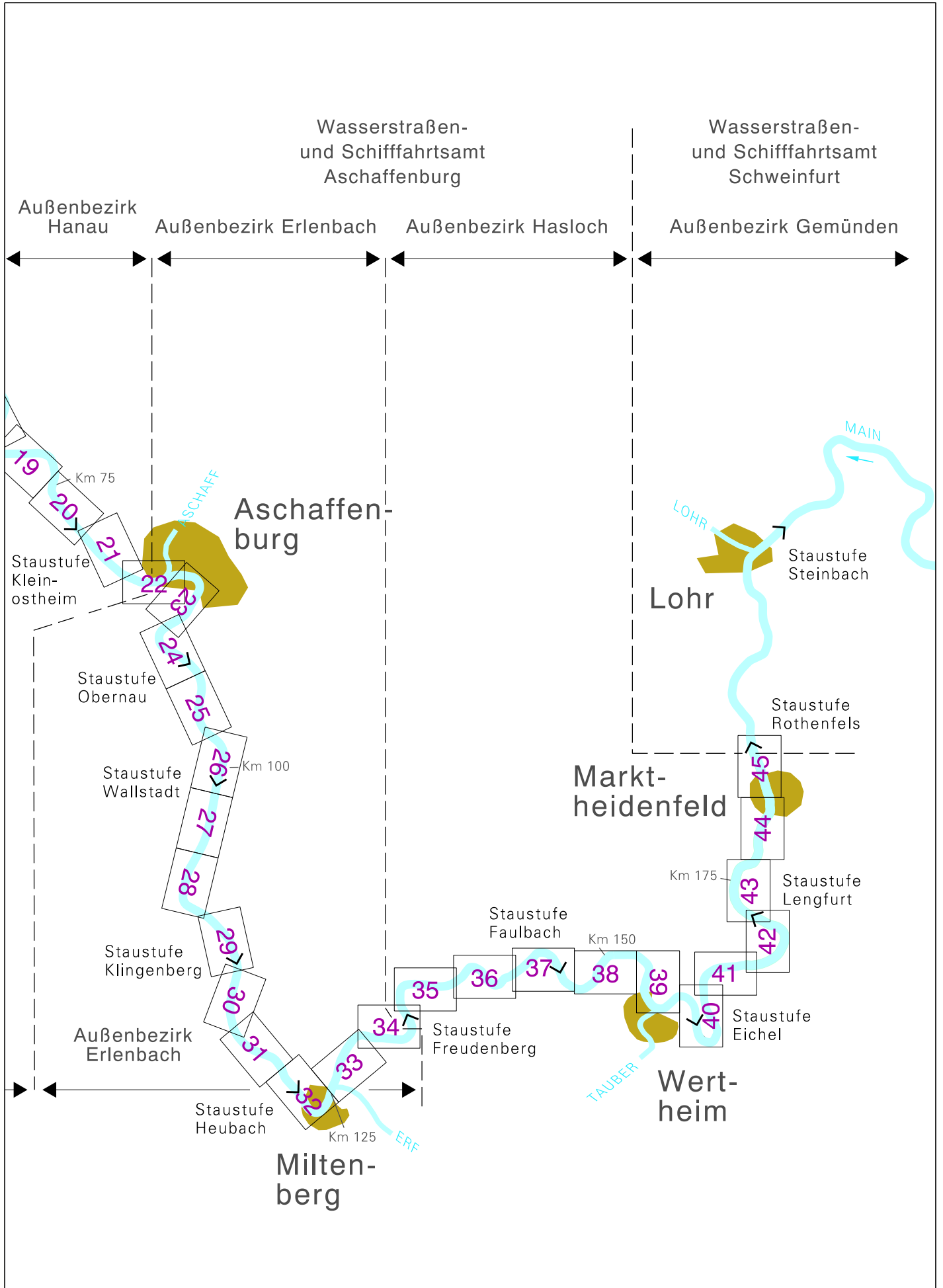
SPORT
- Hinweistafel
- Bunkerstation, s schwimmend, f fest
- Ruine
- Kirche
- Burg, Schloss
- Schiffsanleger, schwimmend
- PS = Anleger für die Personenschifffahrt
- Denkmal
- Wassermühle
- Turm, Schornstein
- See
- Buhnenfeld

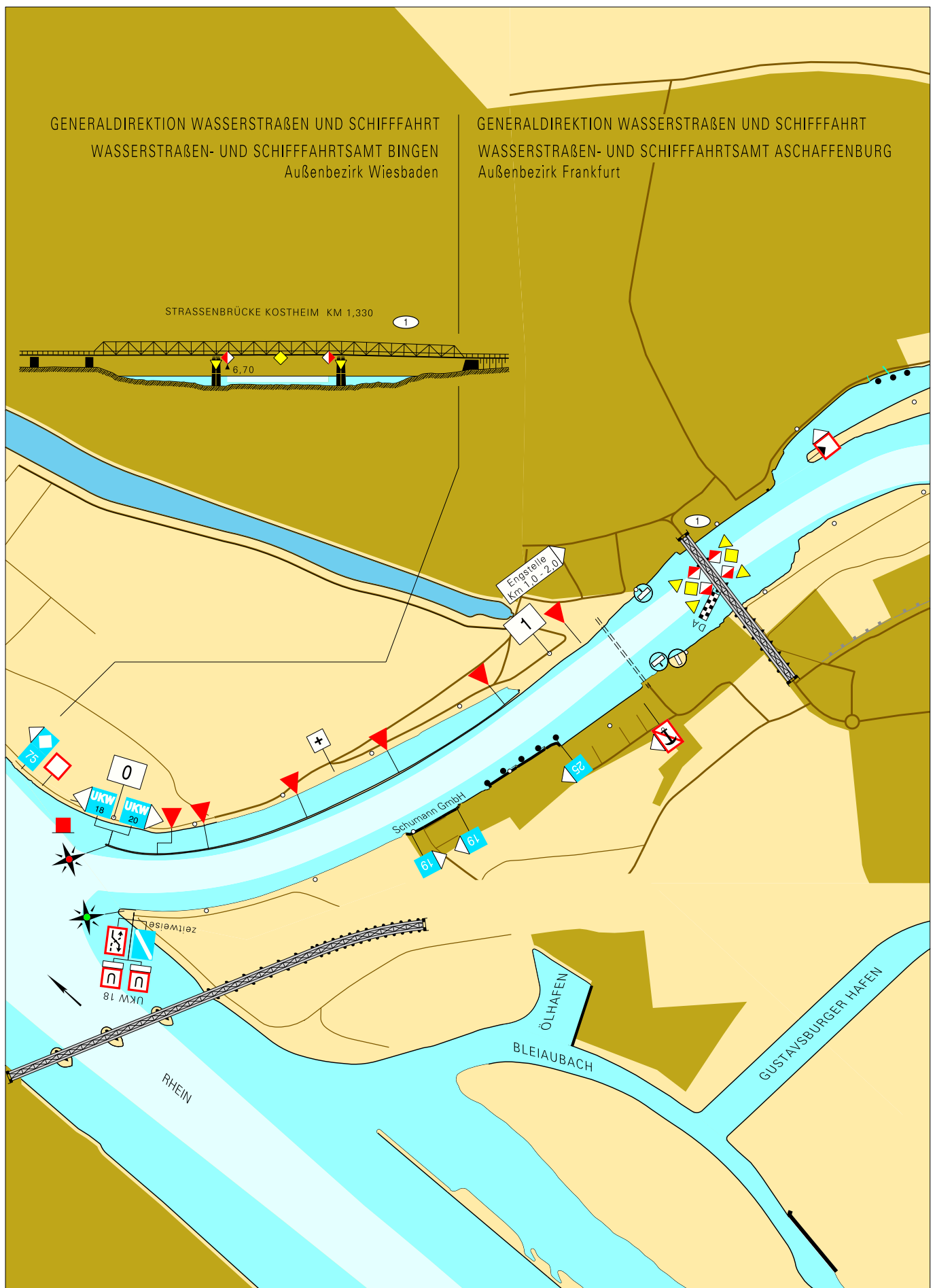
Übersicht der Blätter des Streckenatlas des Main von der Mainmündung bis zur Staustufe Rothenfels

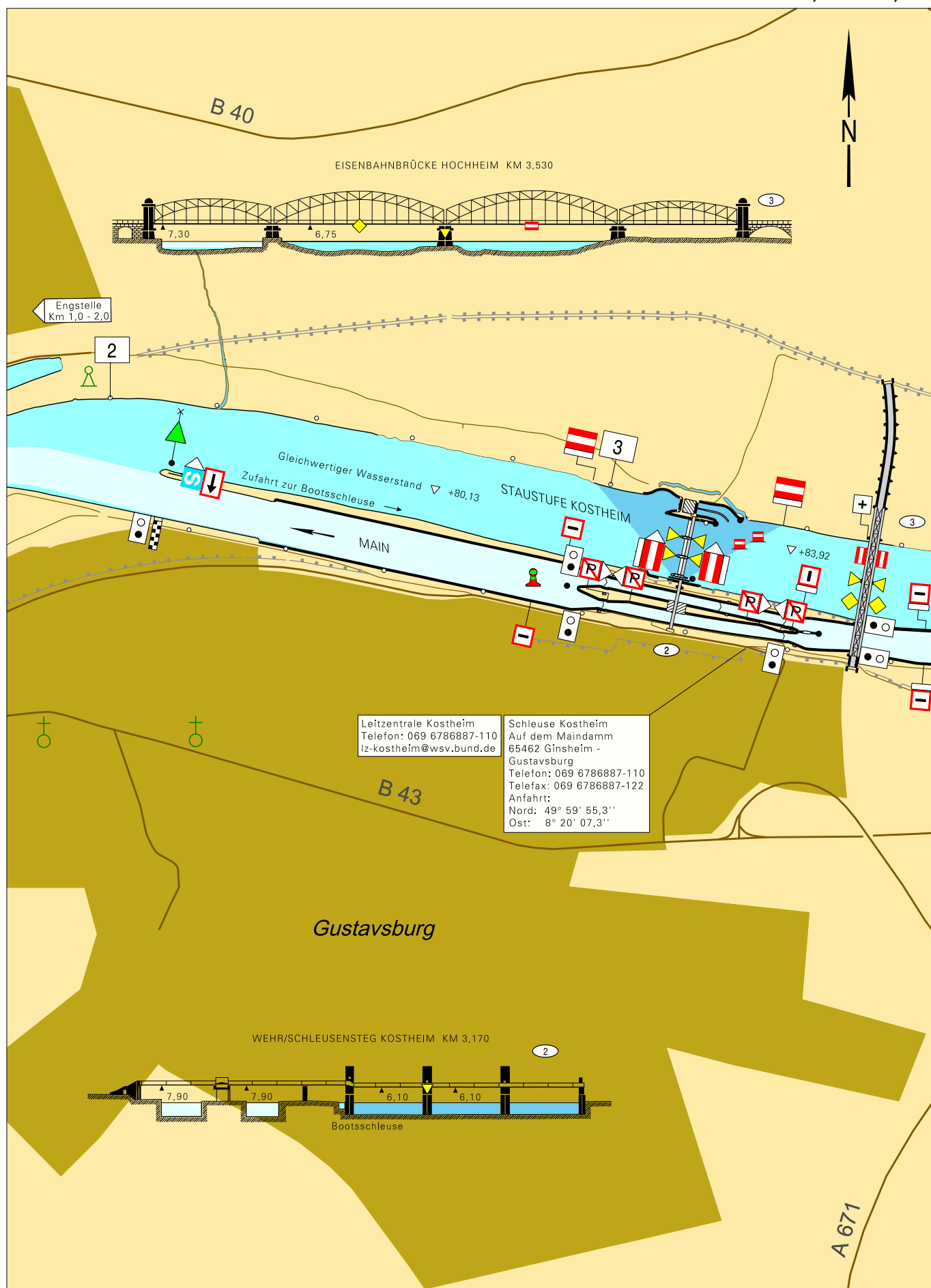
1	0,00	-	3,68	24	88,95	-	94,12
2	3,57	-	7,23	25	94,12	-	98,07
3	7,10	-	11,30	26	97,79	-	101,86
4	10,88	-	14,58	27	101,86	-	105,48
5	14,58	-	18,37	28	105,48	-	110,14
6	18,30	-	22,64	29	109,70	-	113,72
7	21,88	-	26,18	30	113,45	-	117,33
8	25,41	-	29,38	31	117,17	-	120,95
9	29,31	-	33,08	32	120,95	-	125,81
10	32,25	-	36,30	33	125,81	-	129,85
11	35,85	-	39,67	34	129,54	-	134,70
12	39,33	-	44,42	35	134,33	-	138,90
13	44,16	-	48,78	36	138,70	-	143,43
14	48,67	-	52,37	37	143,18	-	148,61
15	52,29	-	56,24	38	148,61	-	153,28
16	55,59	-	60,17	39	153,28	-	158,59
17	60,17	-	64,86	40	158,59	-	166,15
18	64,81	-	69,63	41	165,53	-	169,69
19	69,57	-	74,37	42	168,99	-	175,06
20	74,37	-	78,56	43	173,95	-	179,06
21	78,32	-	82,27	44	179,06	-	182,85
22	81,95	-	85,75	45	182,85	-	186,65
23	85,40	-	90,18				

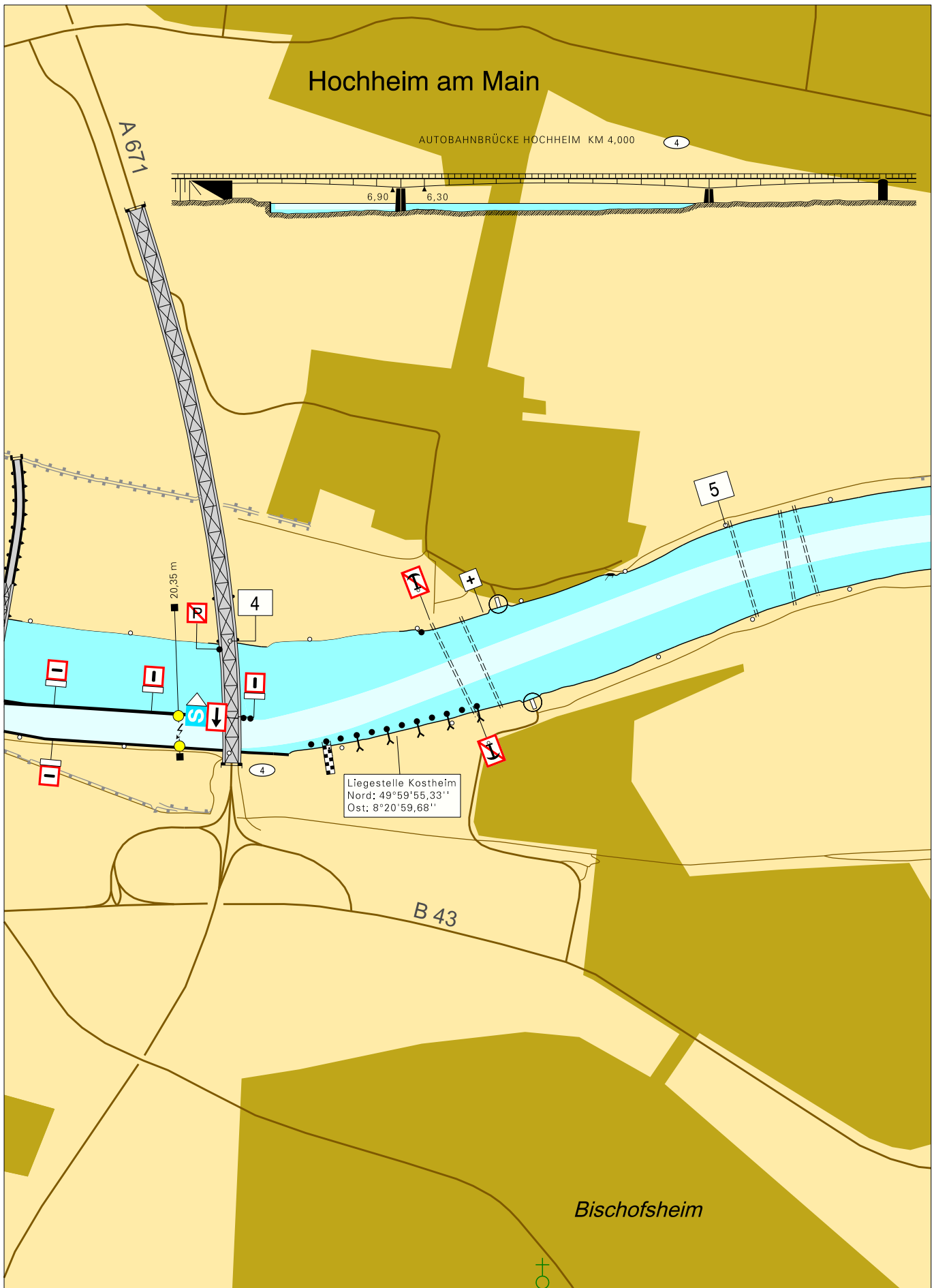
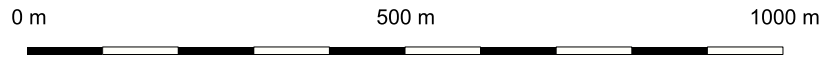
Übersicht des Mains von der Mündung bis zur Staustufe Rothenfels



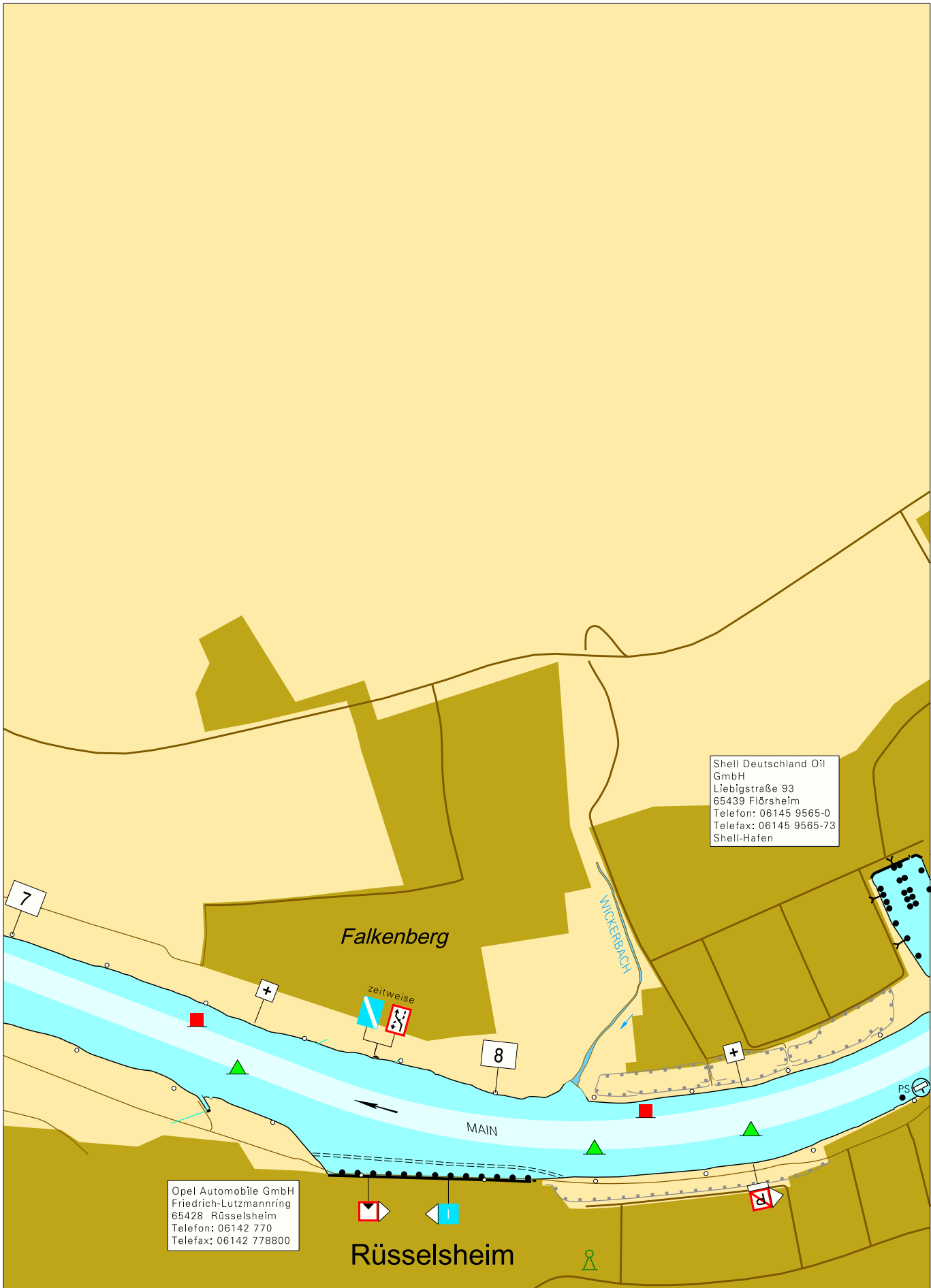


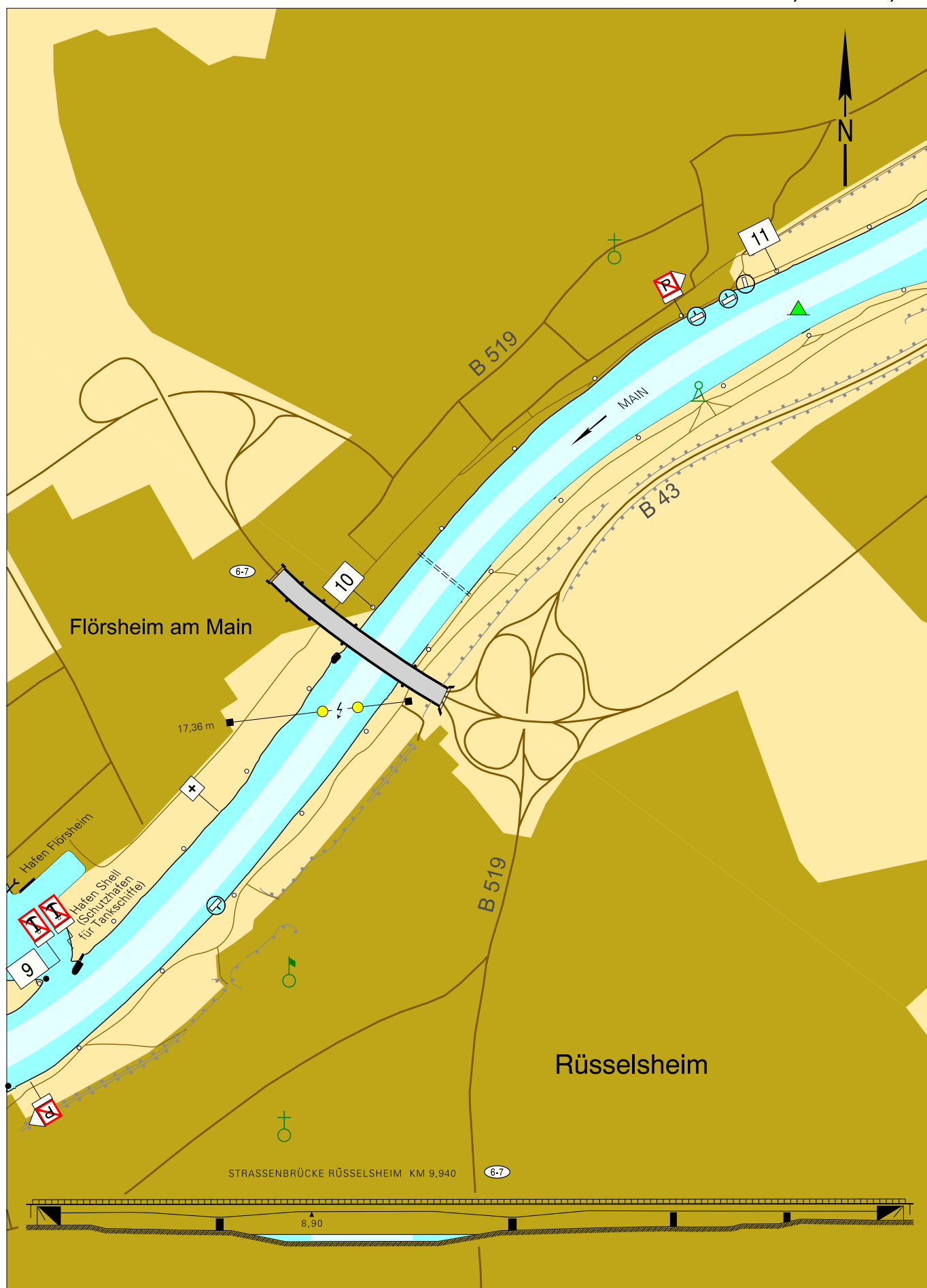


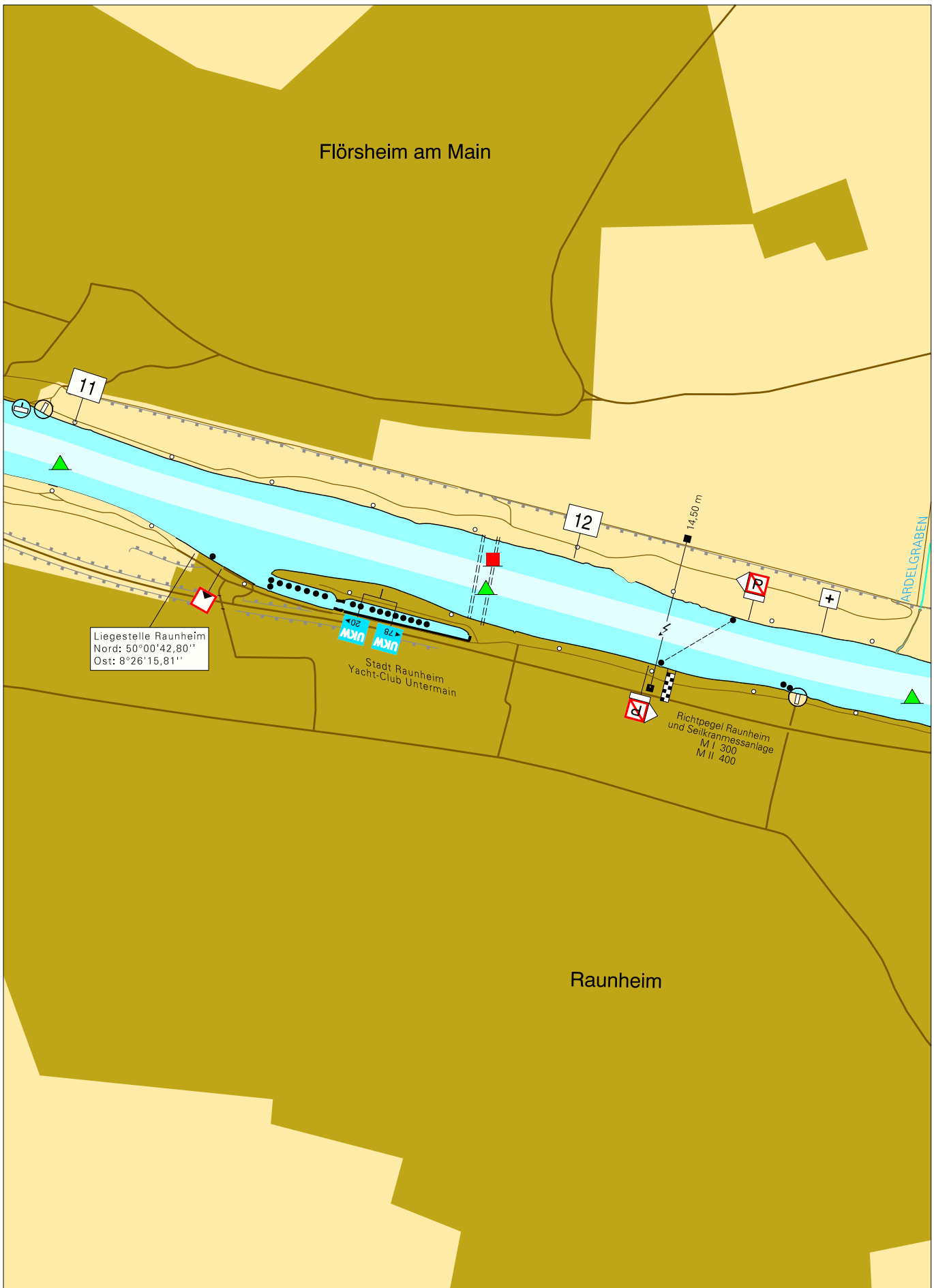
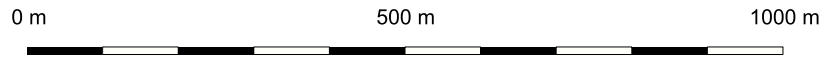


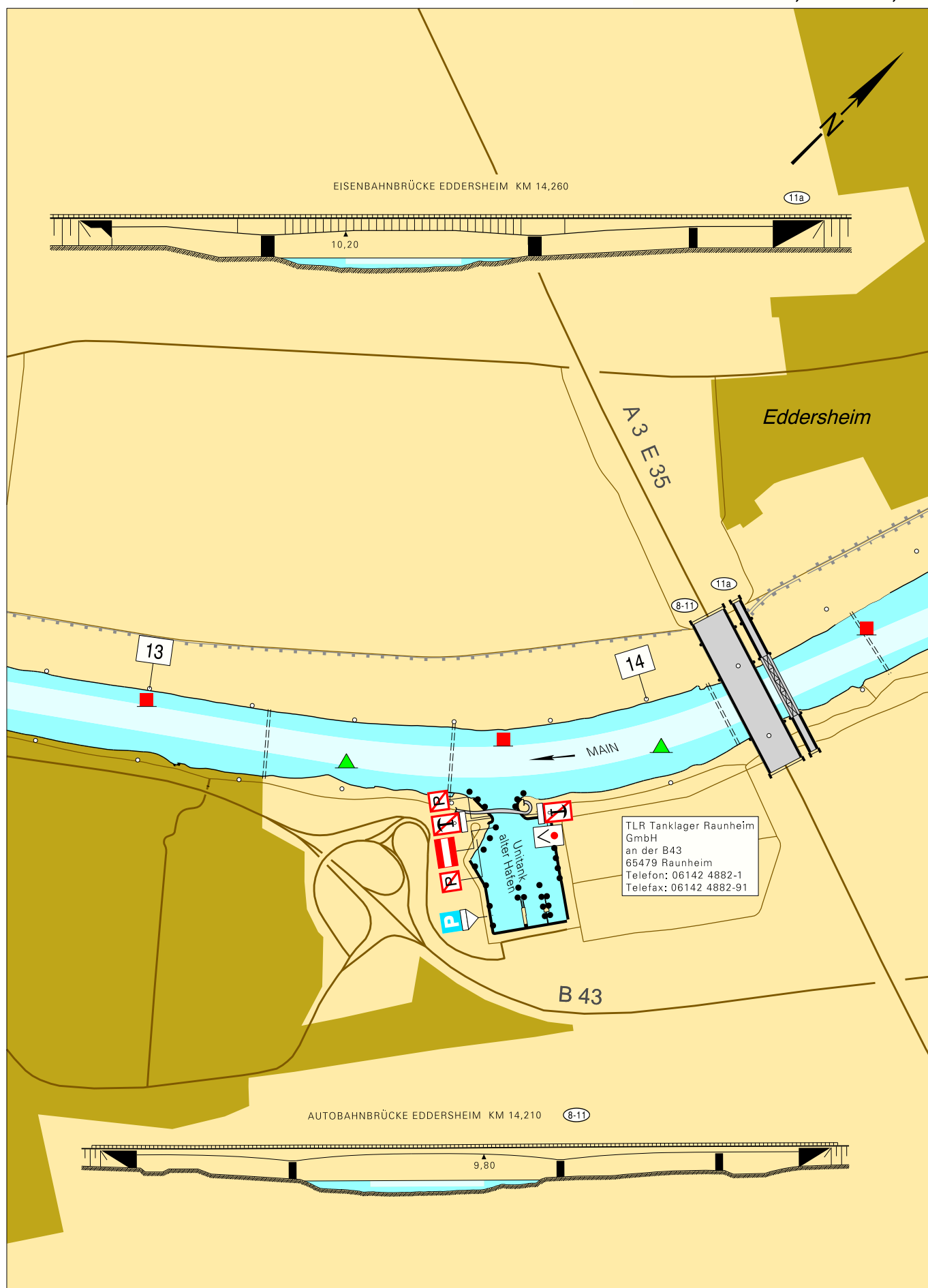


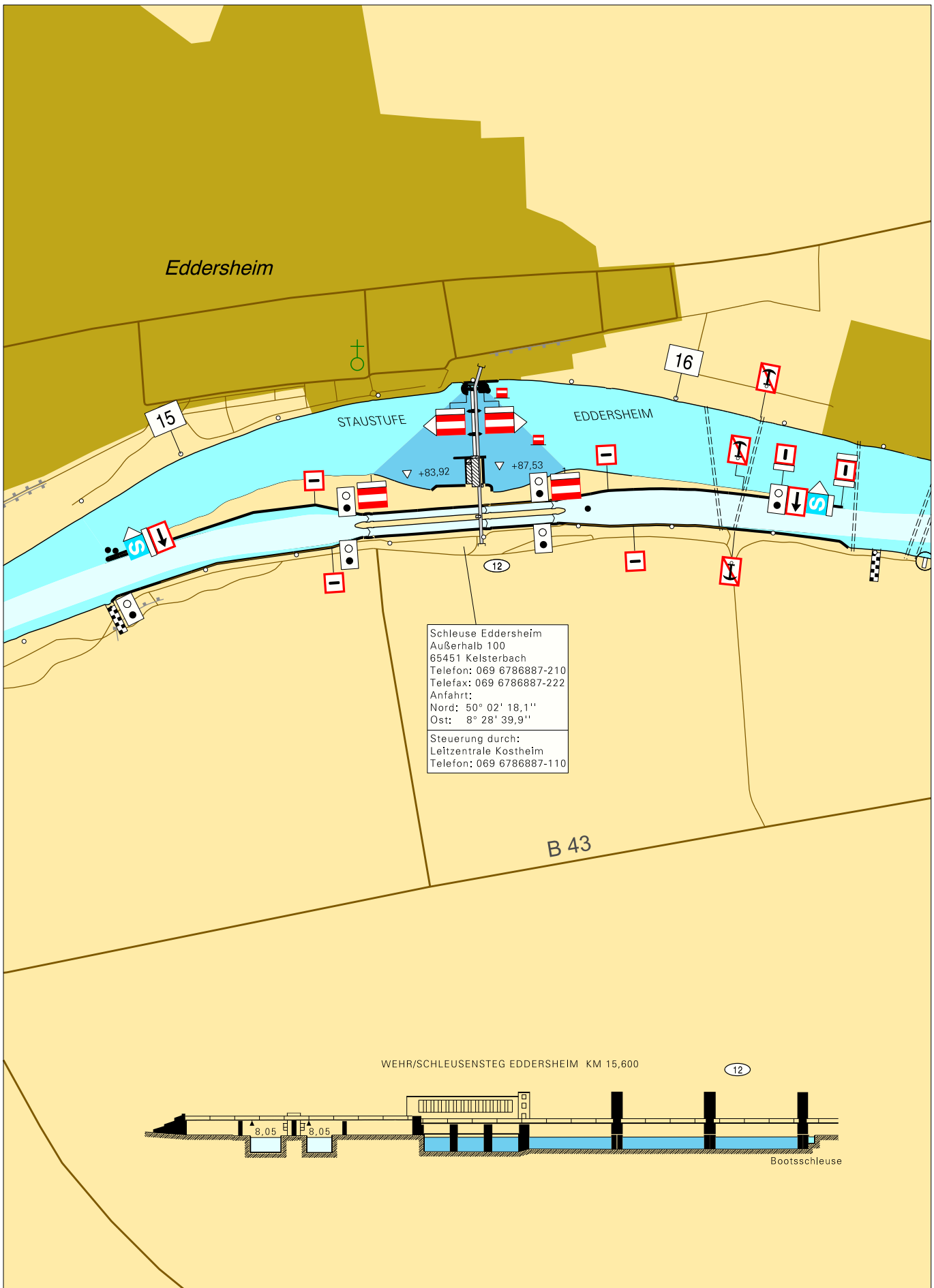
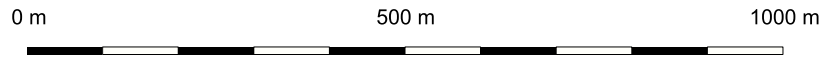


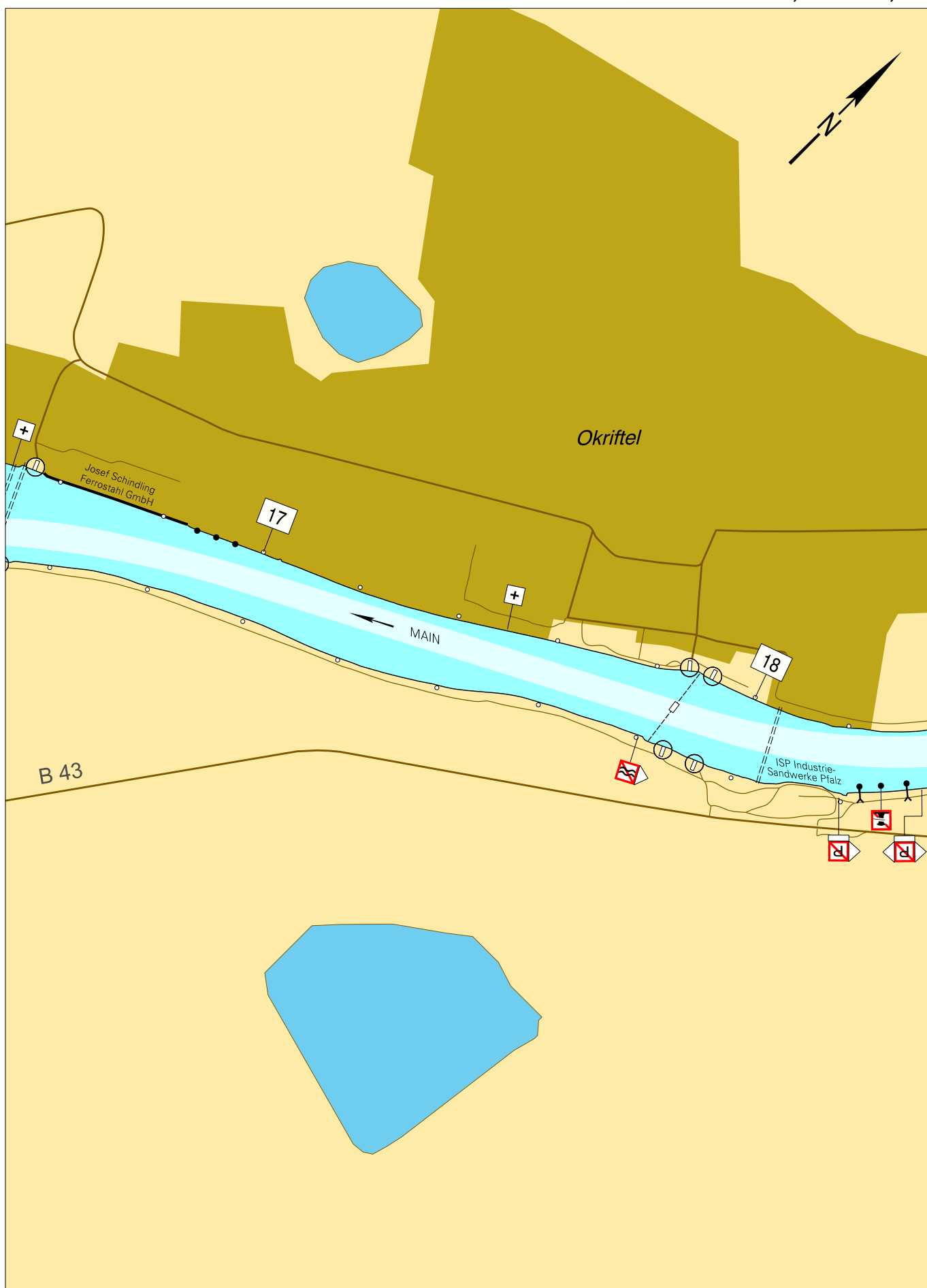


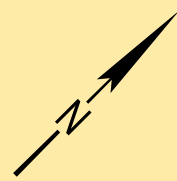


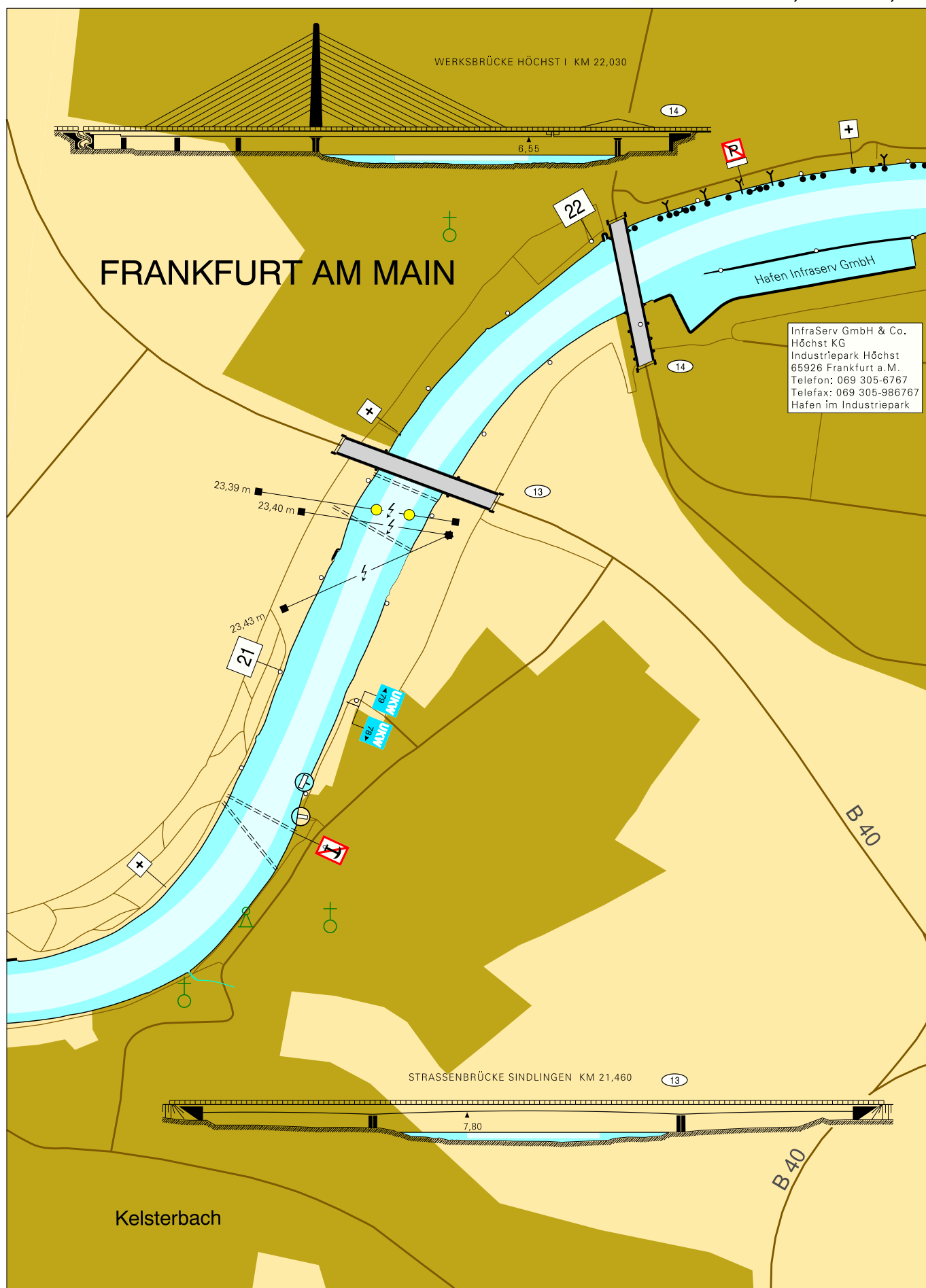




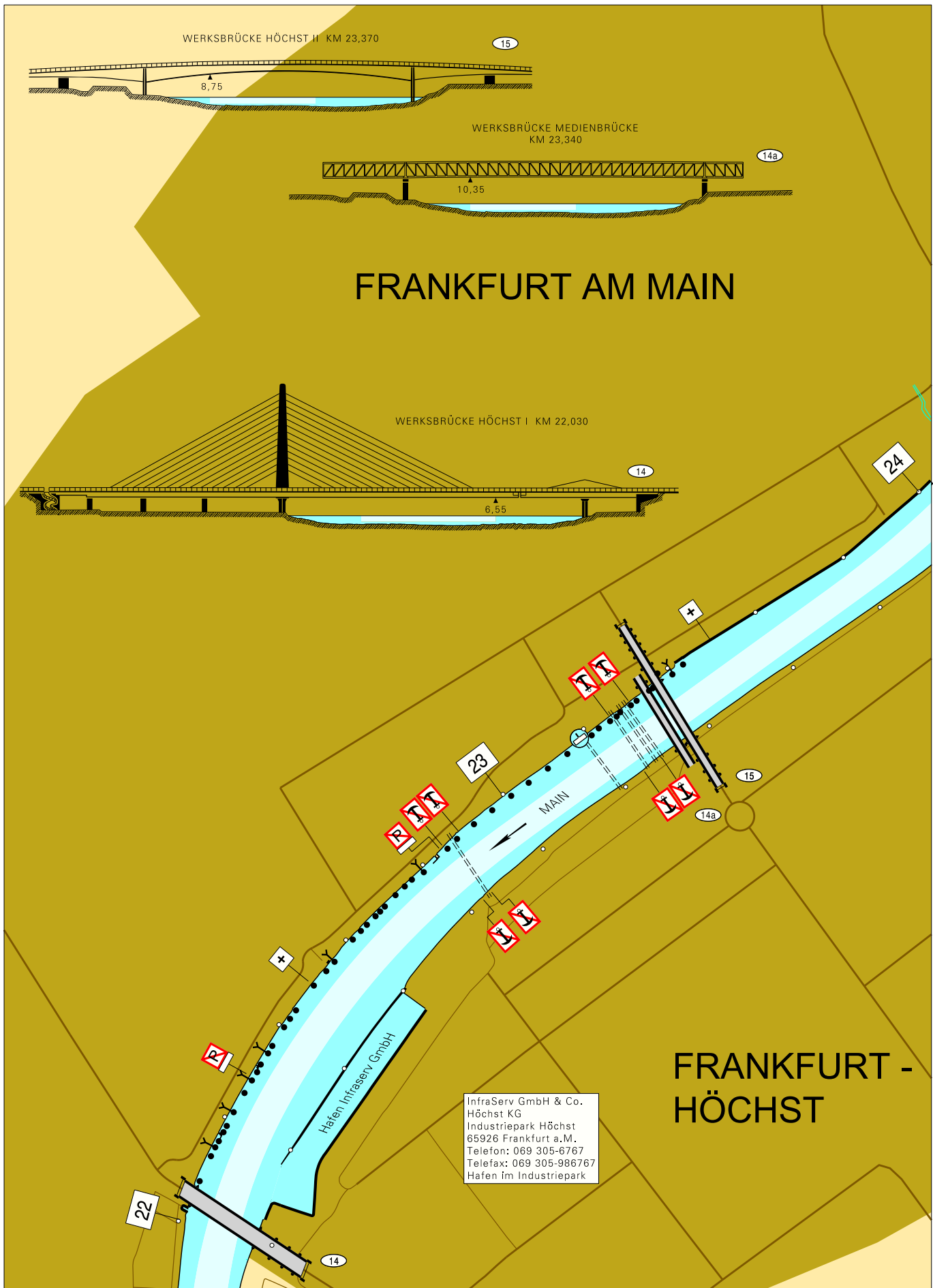


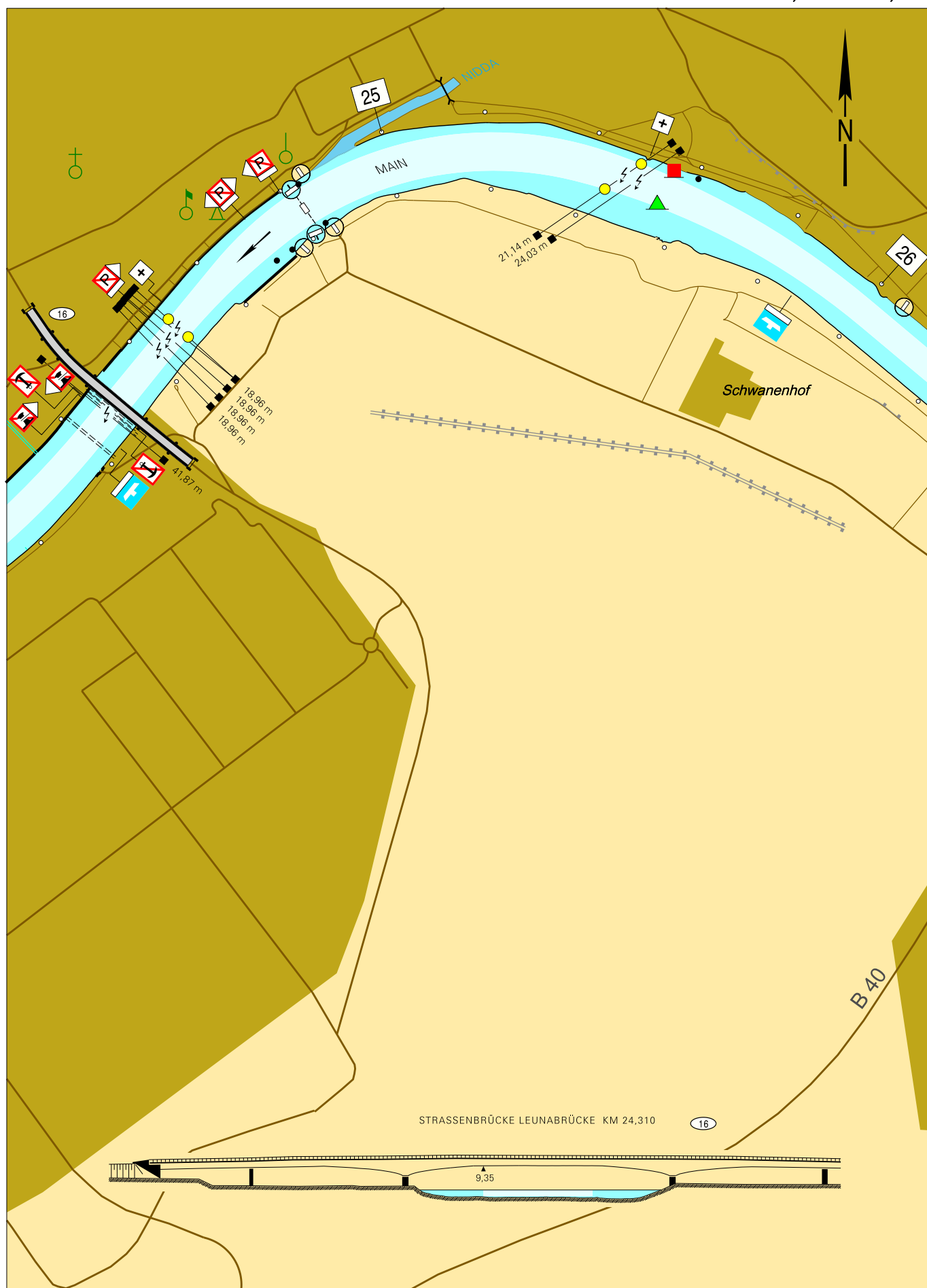


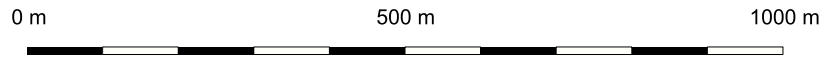




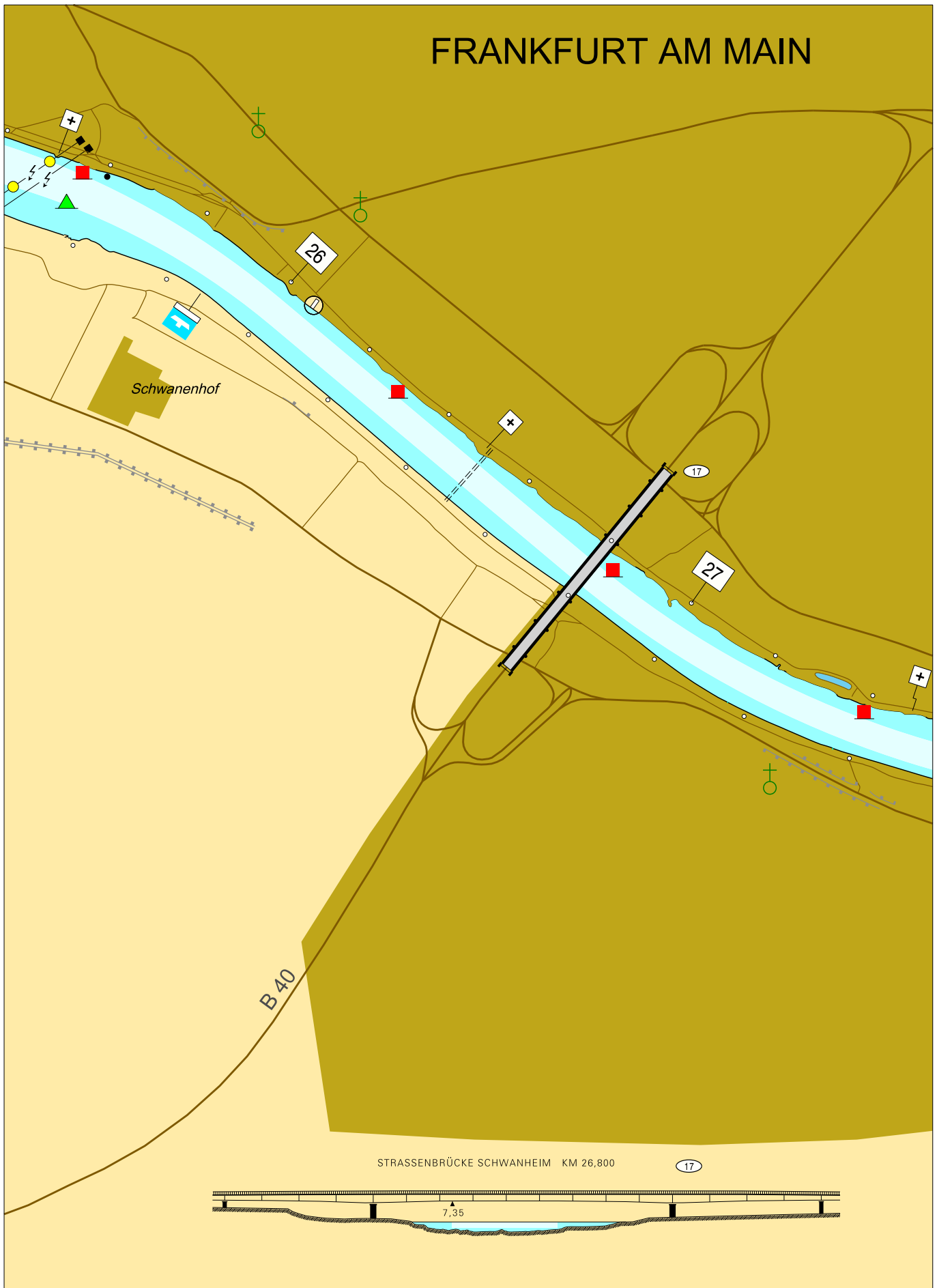
0 m 500 m 1000 m







FRANKFURT AM MAIN





Infrasite Griesheim GmbH
Stroofstraße 27
65933 Frankfurt a.M.
Telefon: 069/3800-2600
Telefax: 069/3800-2022
Umschlagstelle Clariant



29



STAUSTUFE GRIESHEIM

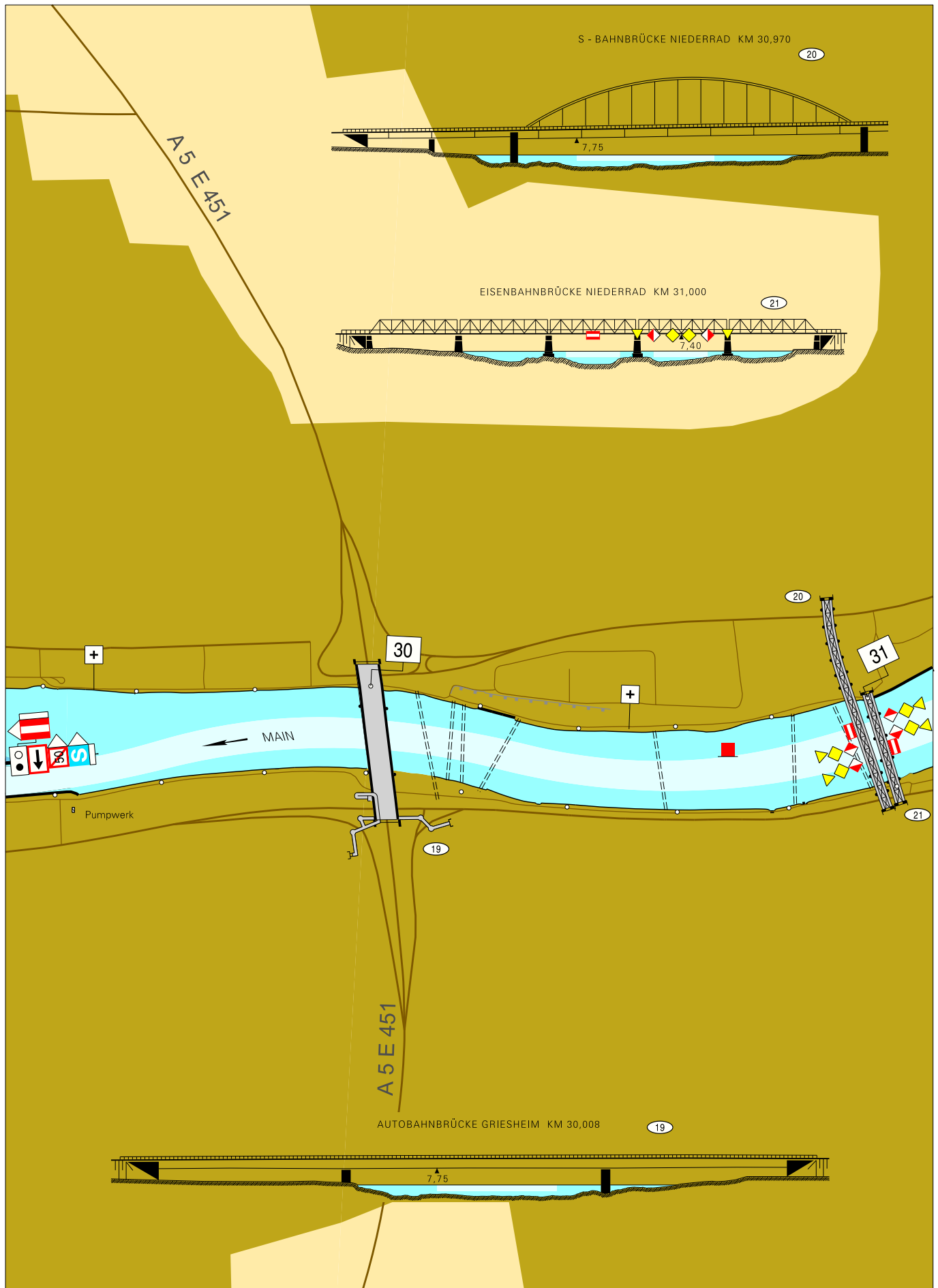
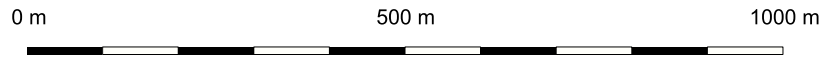
▽ +87,53

▽ +92,02

MAIN

Schwanheim

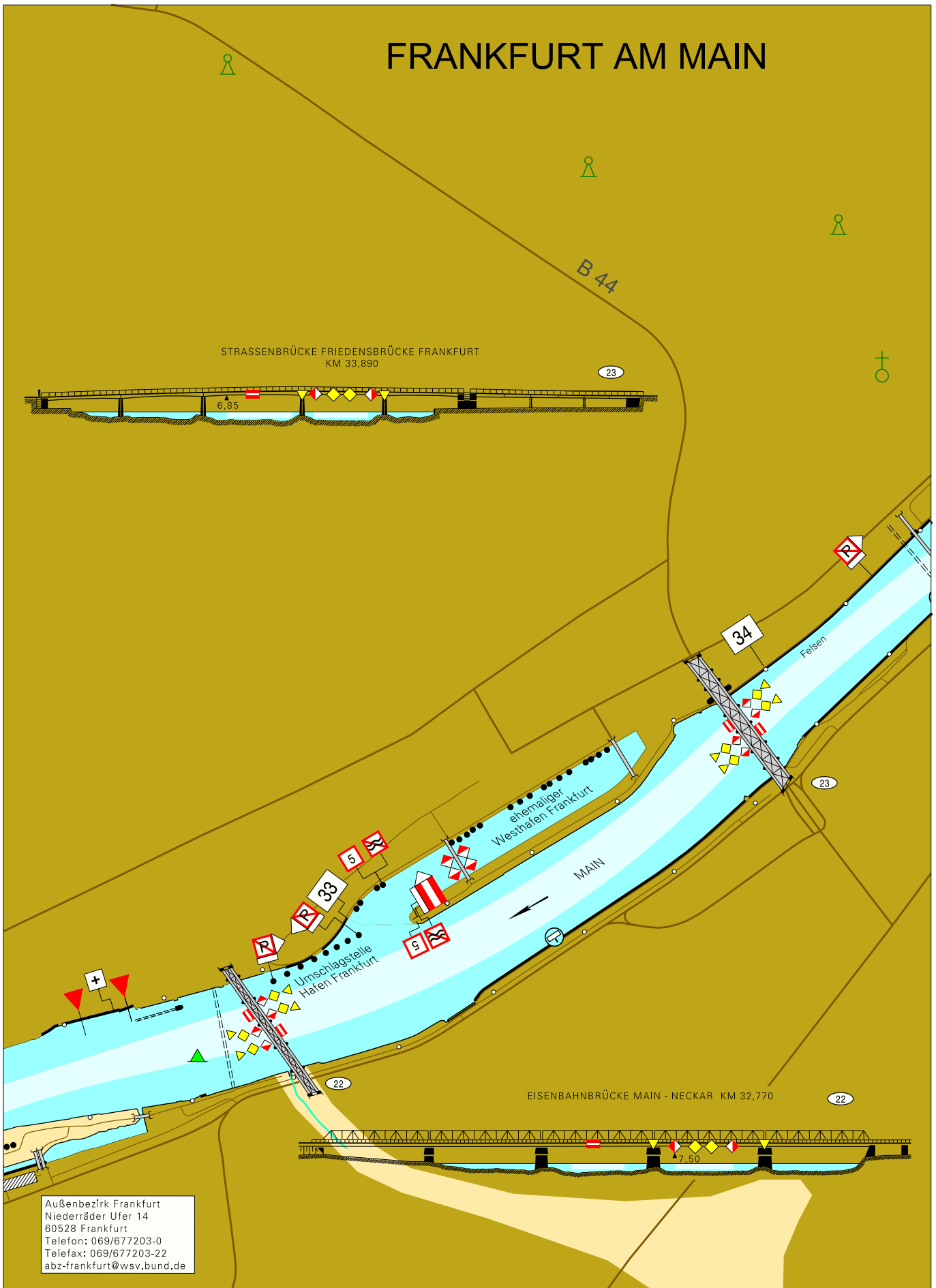
Schleuse Griesheim
An der Staustufe 5a
60529 Frankfurt
Telefon: 069 6786887-310
Telefax: 069 6786887-322
Leitzentrale Kostheim
Anfahrt:
Nord: 50° 05' 16,7"
Ost: 8° 35' 58,6"
Steuerung durch:
Leitzentrale Kostheim
Telefon: 069 6786887-110

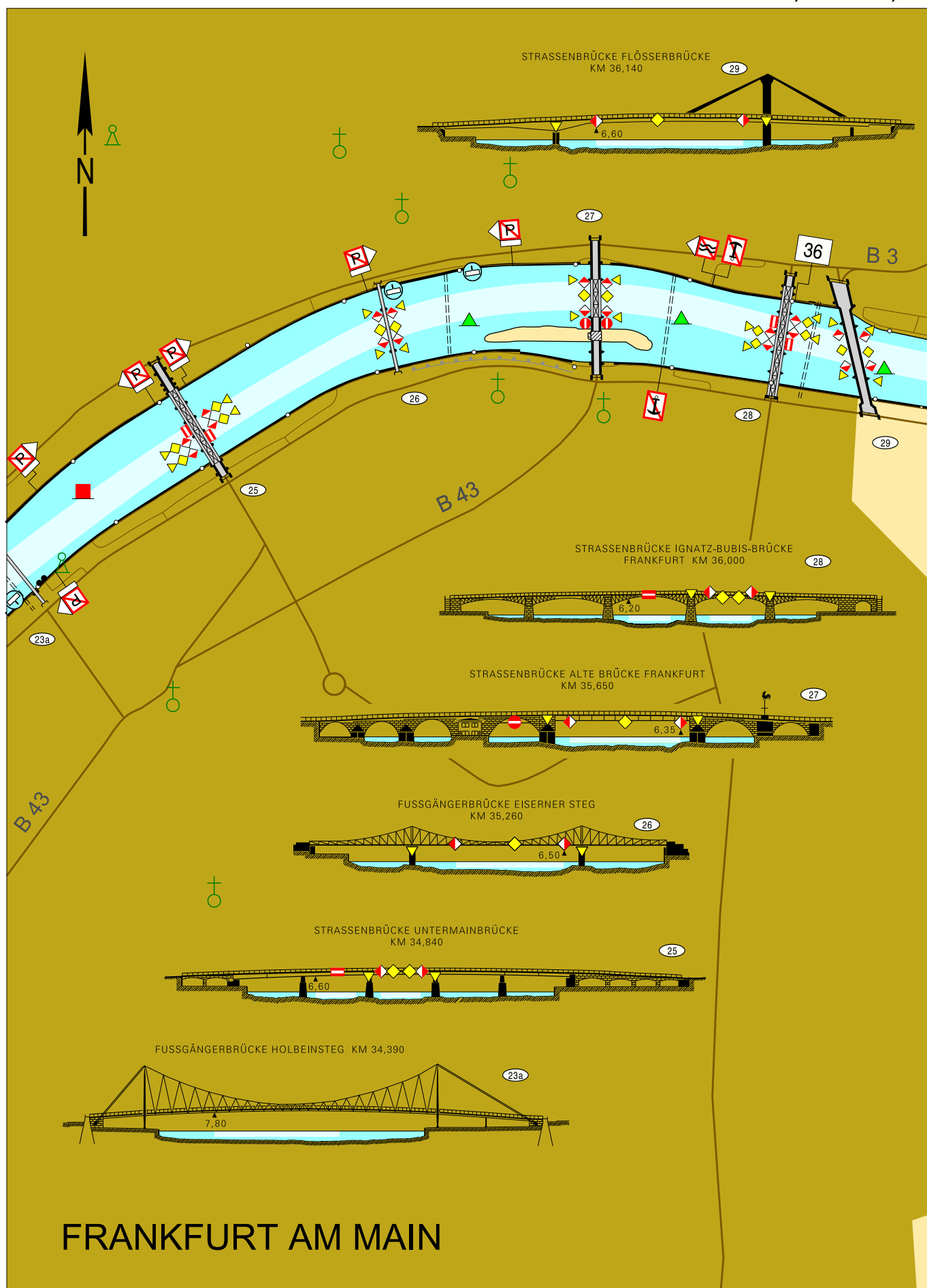


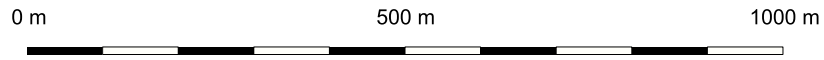


0 m 500 m 1000 m

FRANKFURT AM MAIN







DEUTSCHHERRN-EISENBAHNBRÜCKE KM 36,900

31

FRANKFURT AM MAIN

36 B 3

28

29

37

31

31a

48
MKM

Richtpegel
Frankfurt - Osthafen
MI 300
MII 370

STRASSENBRÜCKE FLÖSSERBRÜCKE
KM 36,140

29

6,60

STRASSENBRÜCKE MAINBRÜCKE OST KM 37,330

31a

8,05

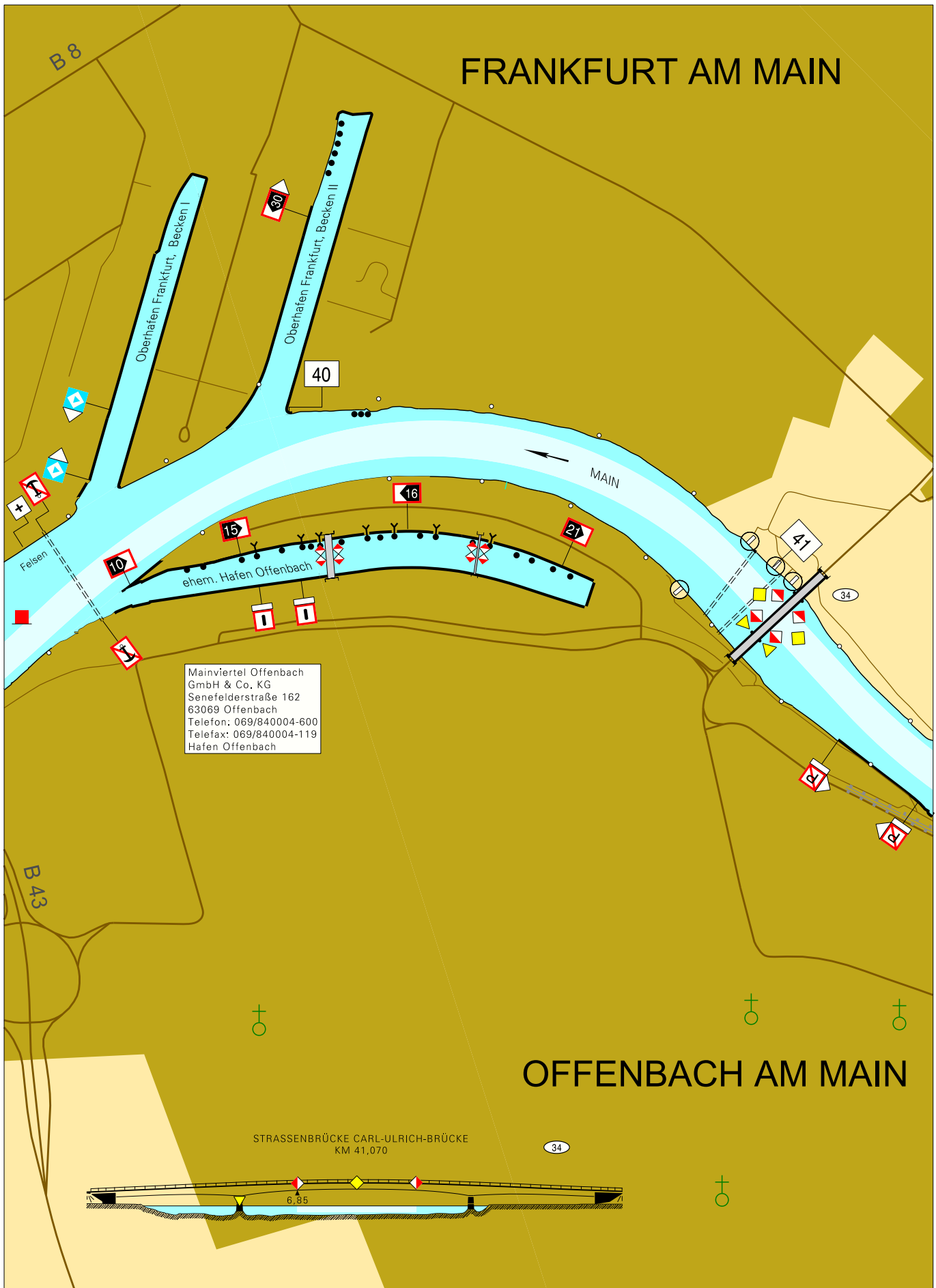
STRASSENBRÜCKE IGNATZ-BUBIS-BRÜCKE
FRANKFURT KM 36,000

28

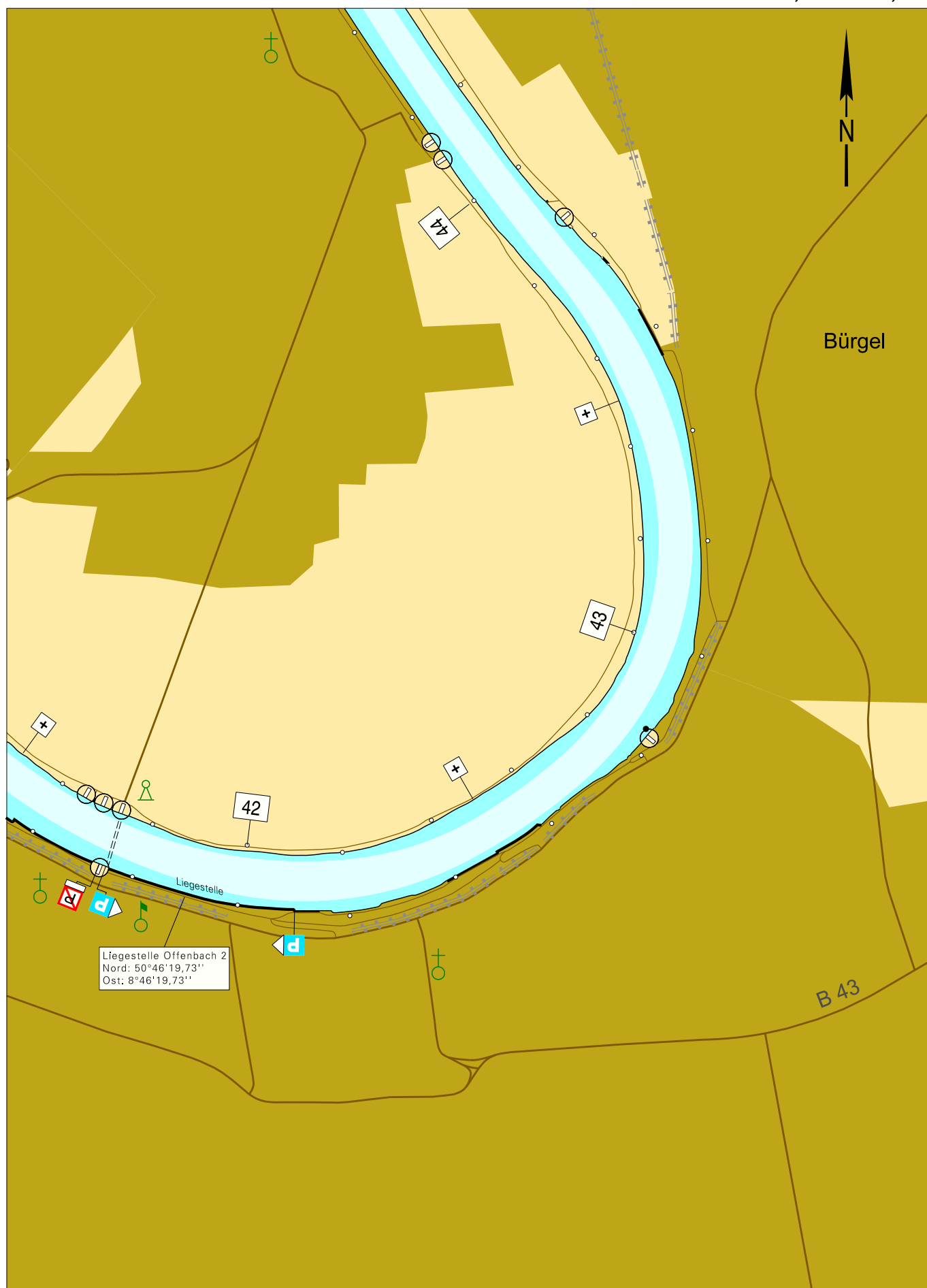
6,20

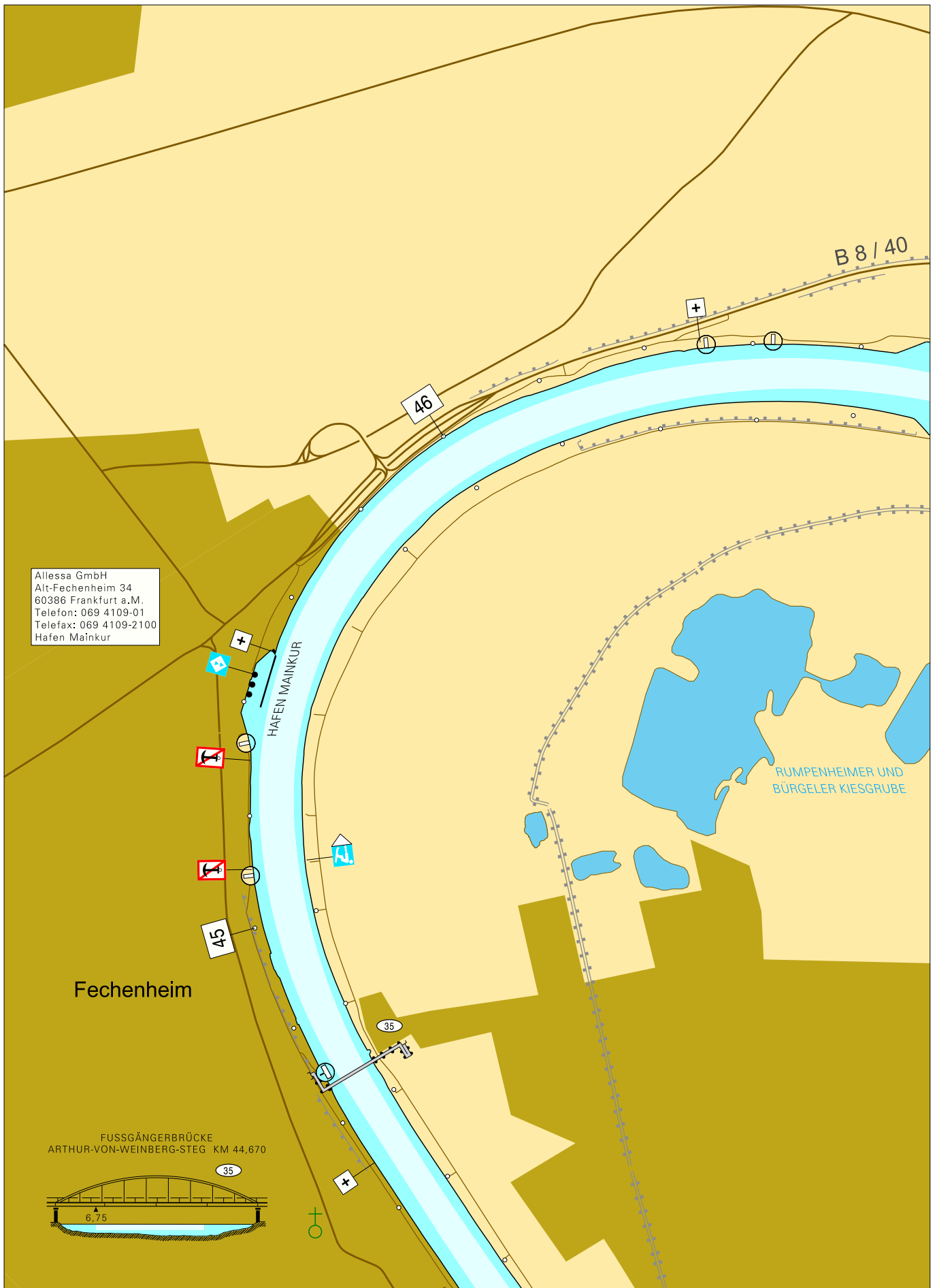


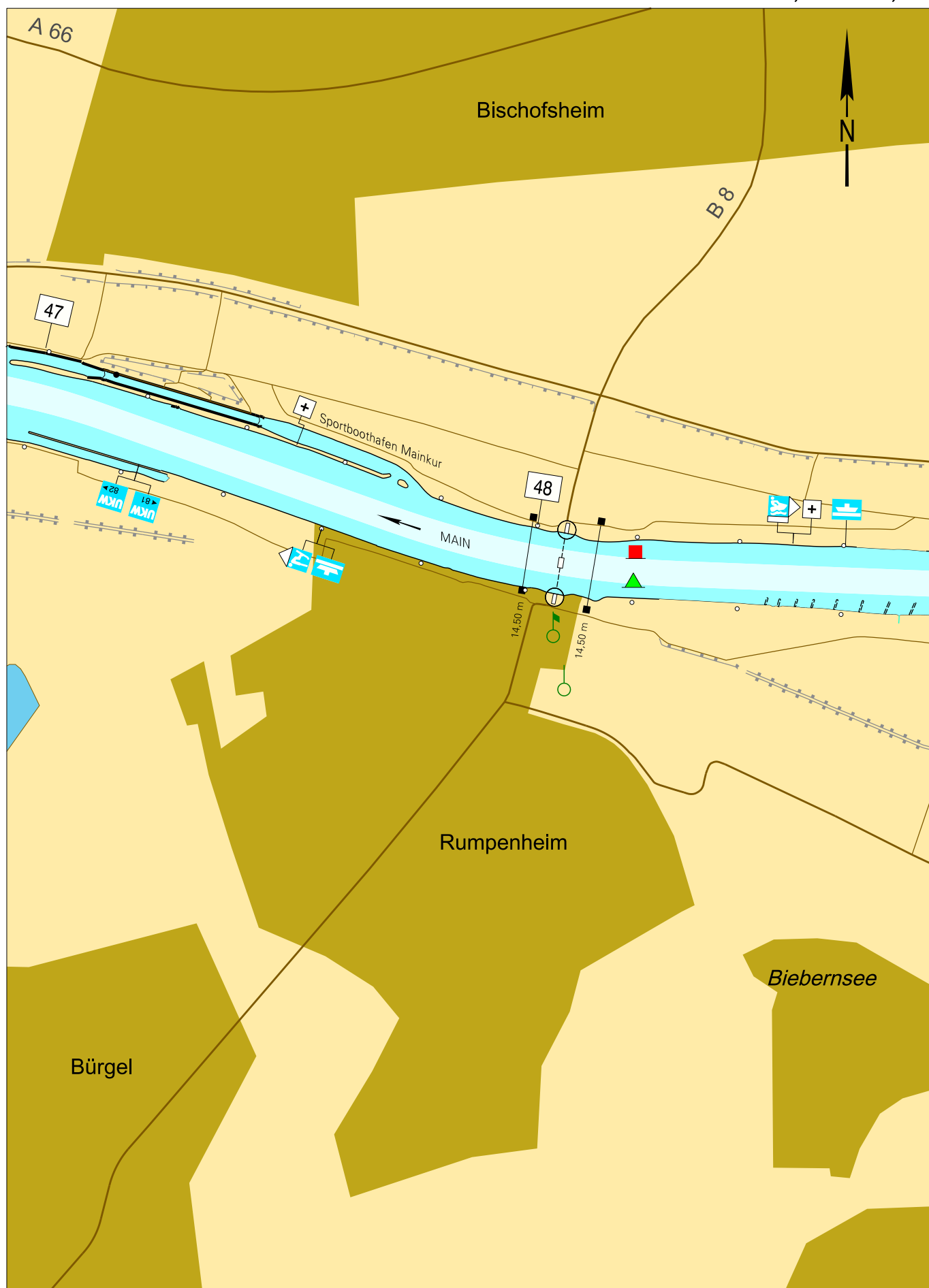
0 m 500 m 1000 m



Mainviertel Offenbach
GmbH & Co. KG
Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Telefon: 069/840004-600
Telefax: 069/840004-119
Hafen Offenbach

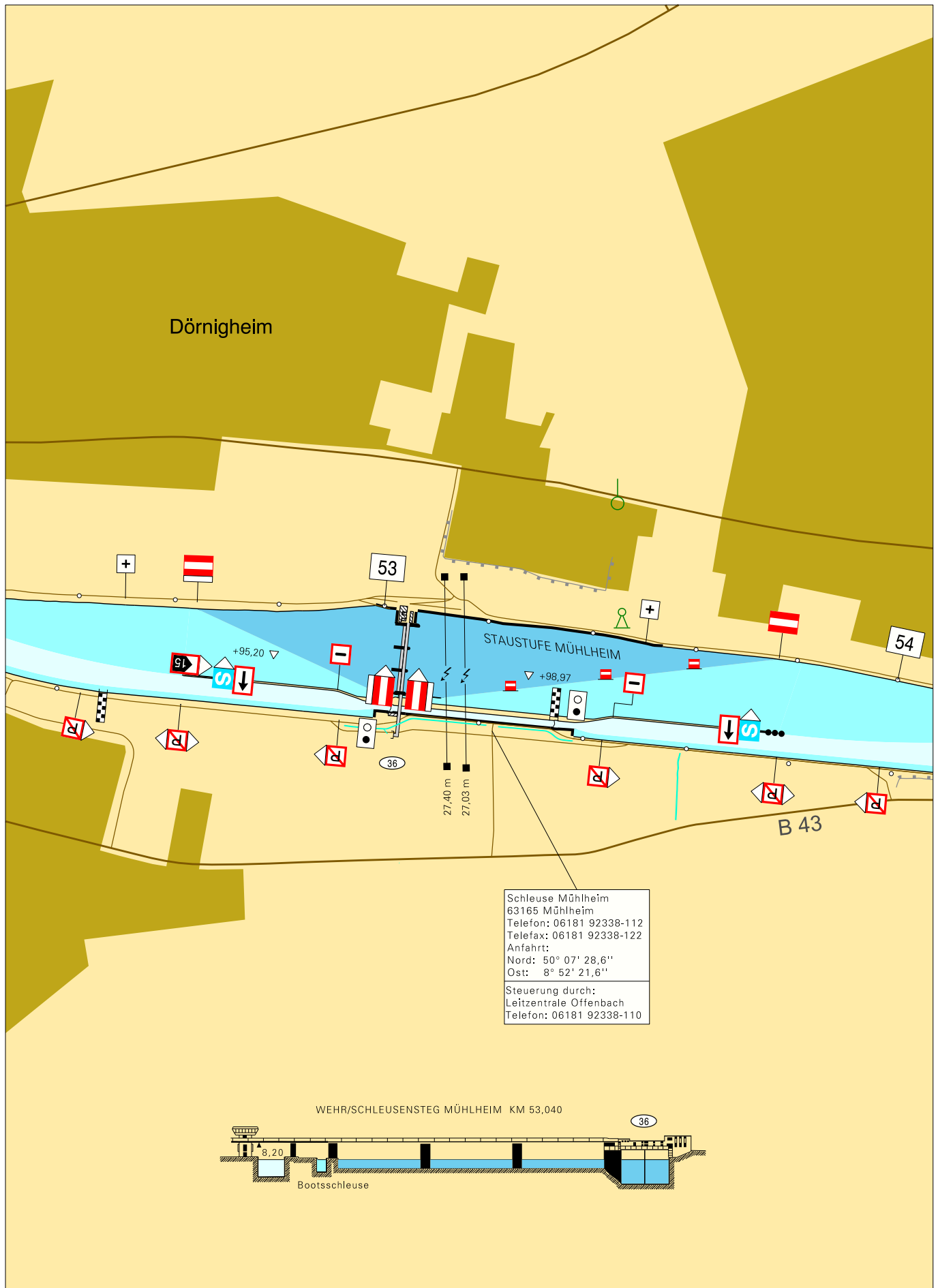


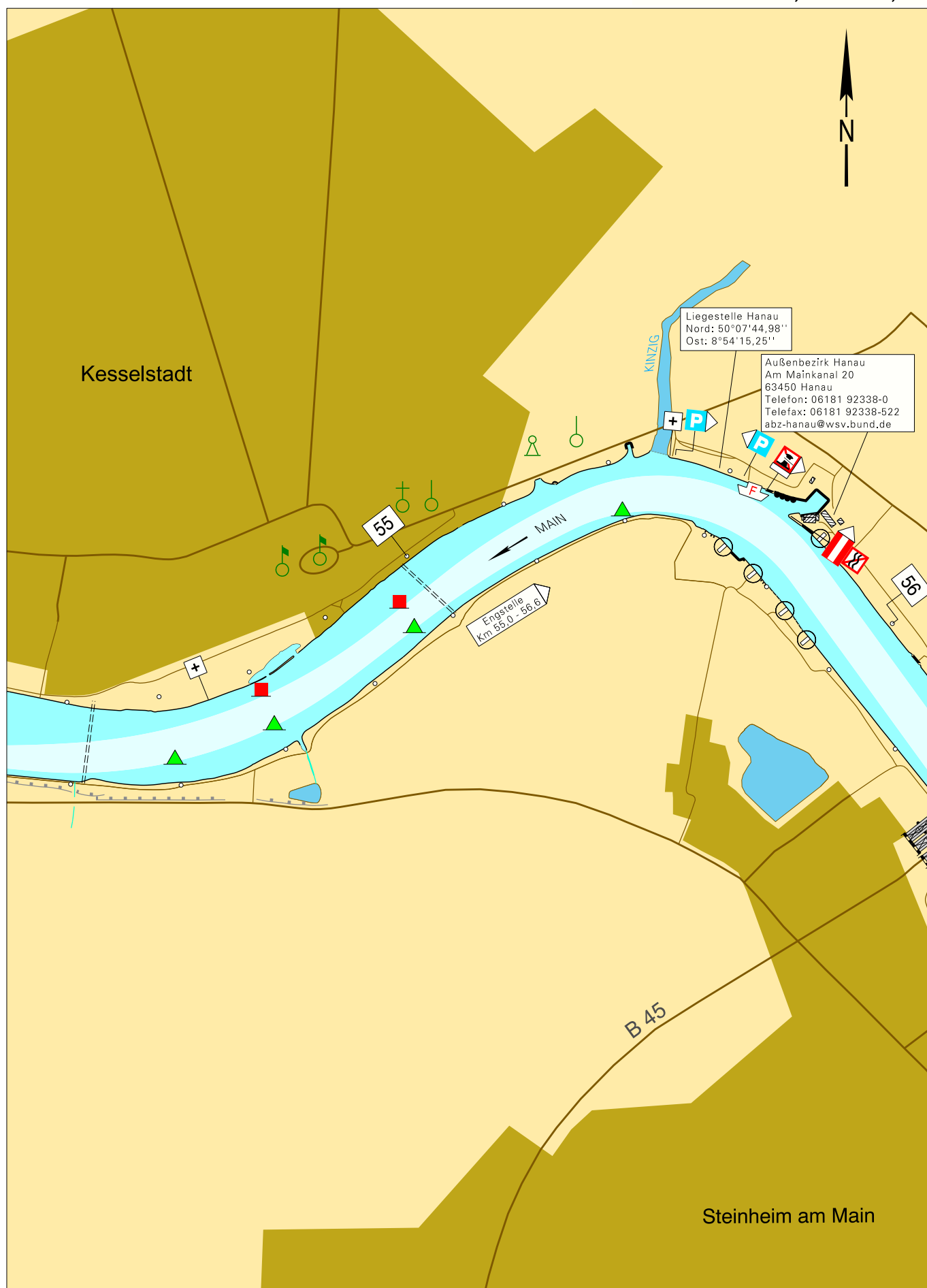




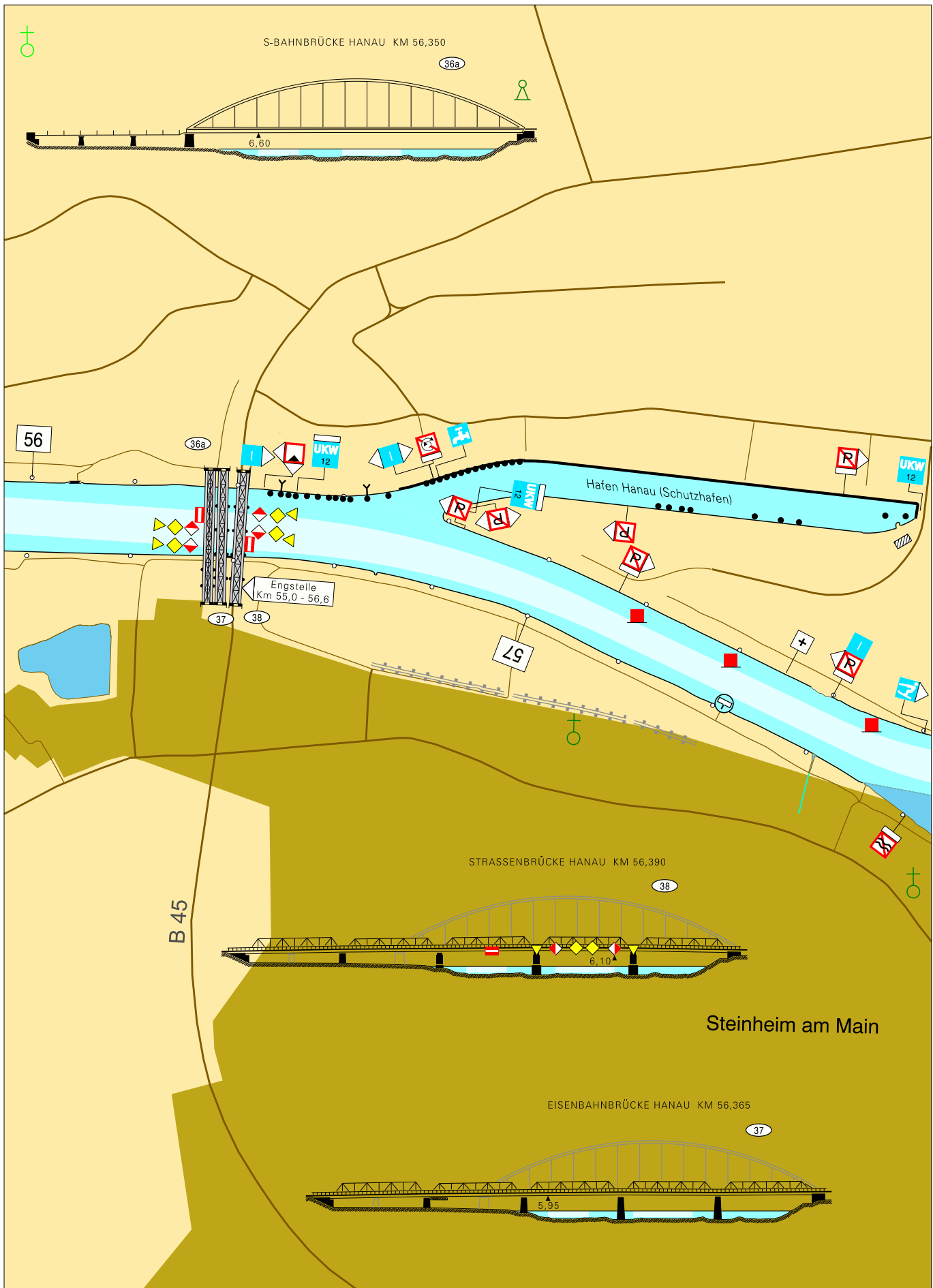


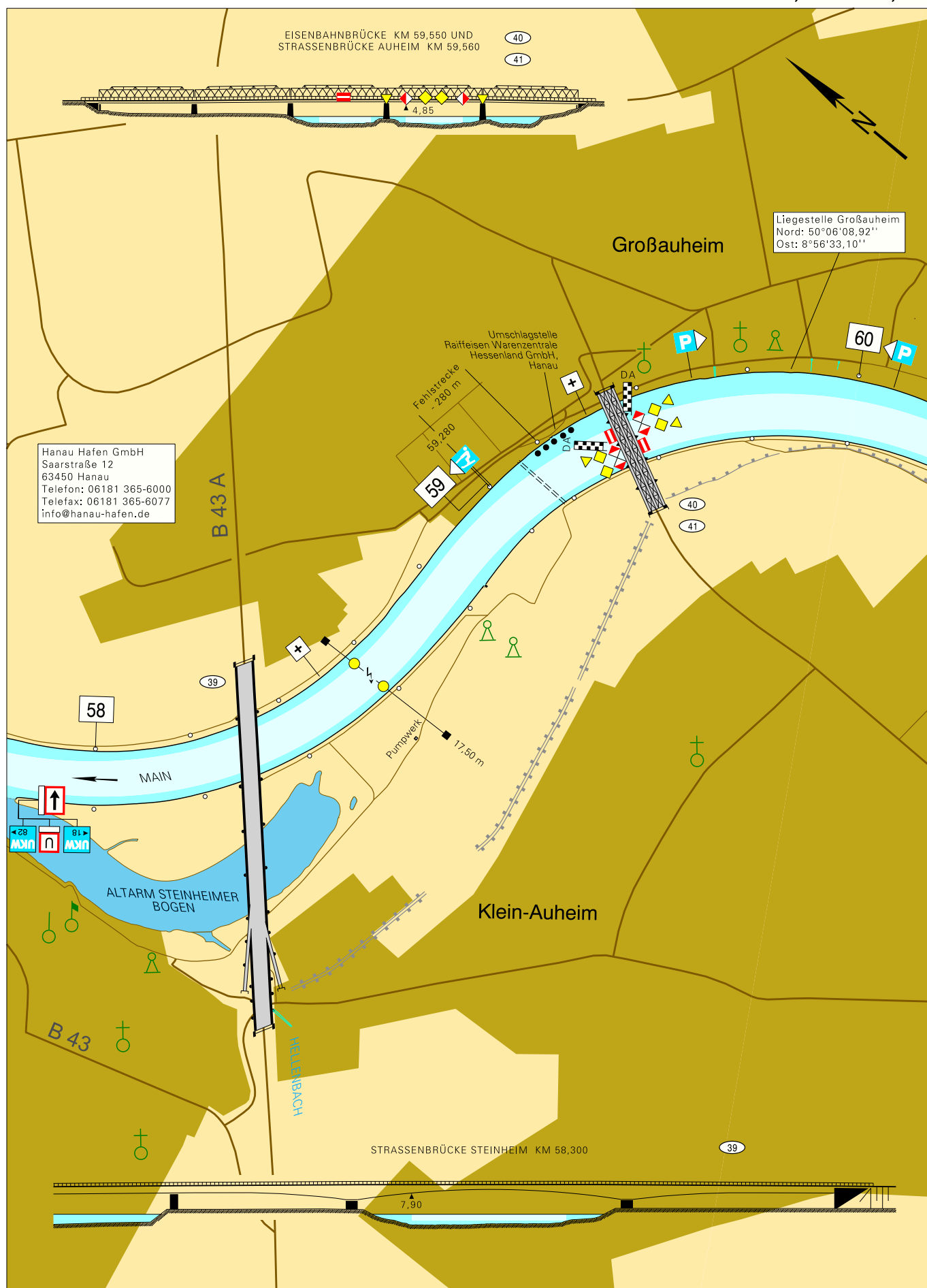


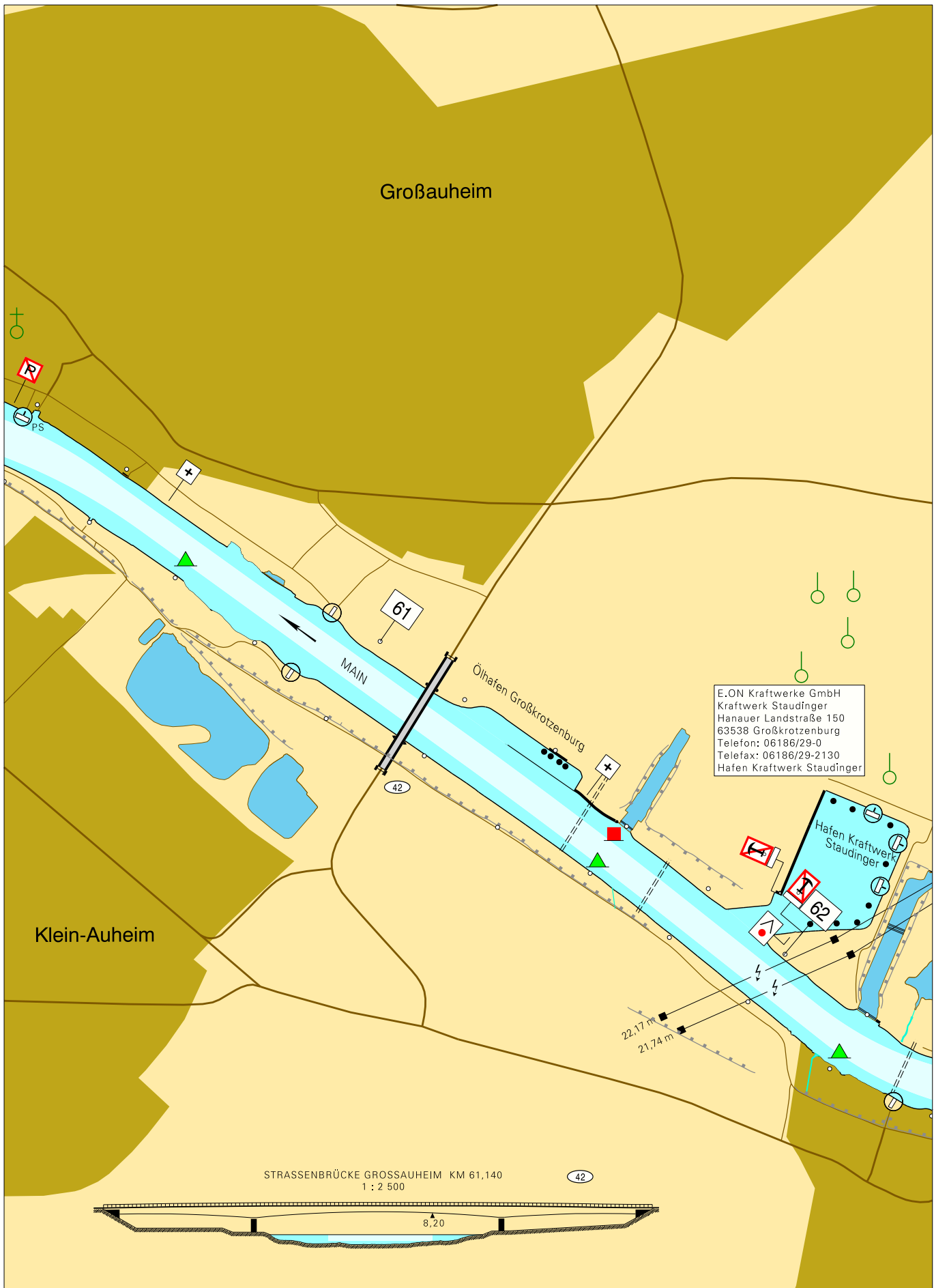
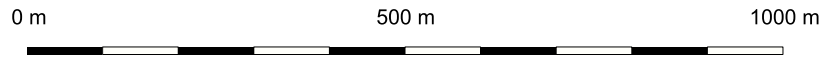


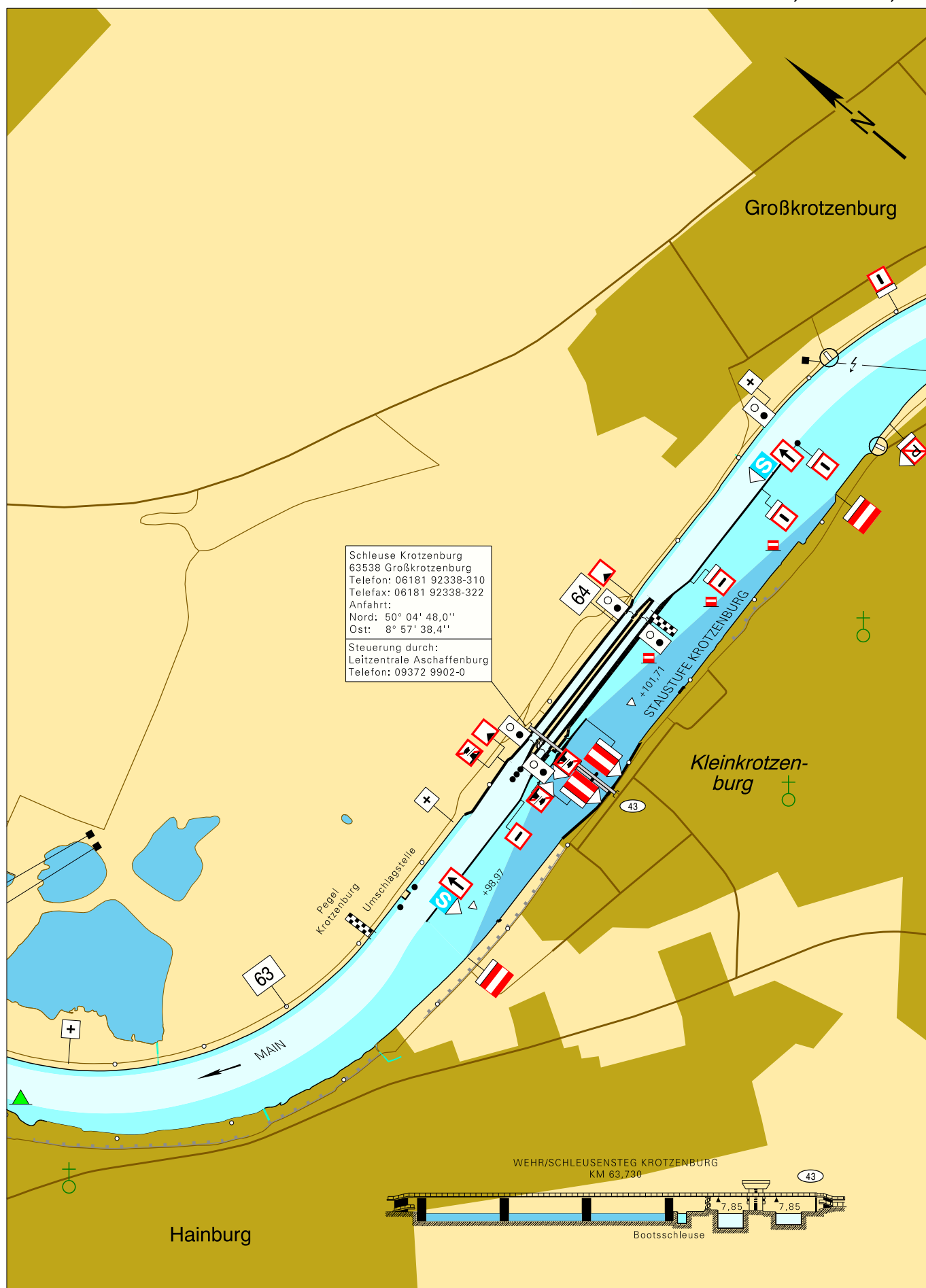


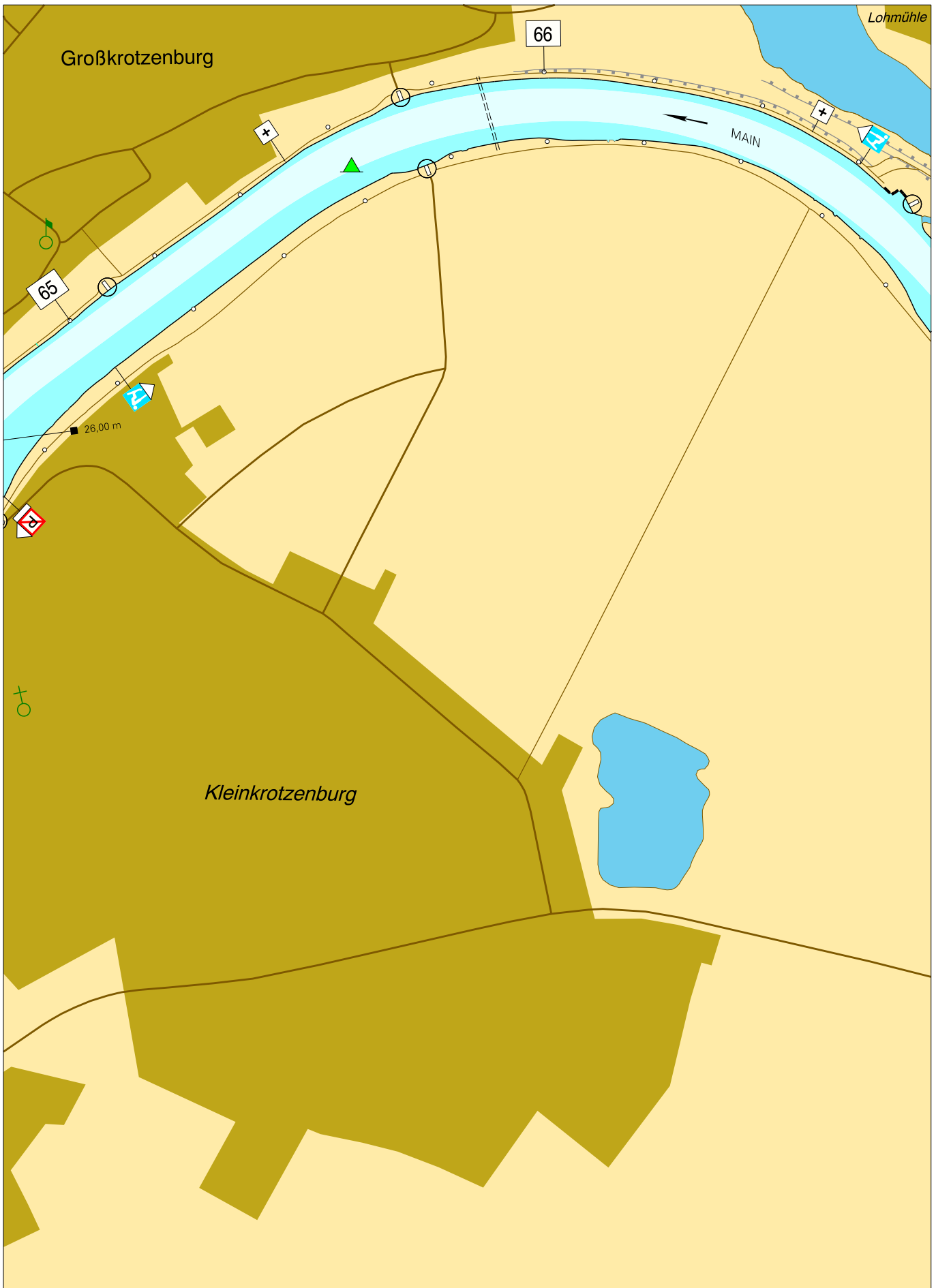
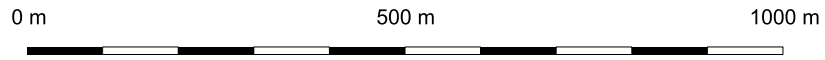
0 m 500 m 1000 m

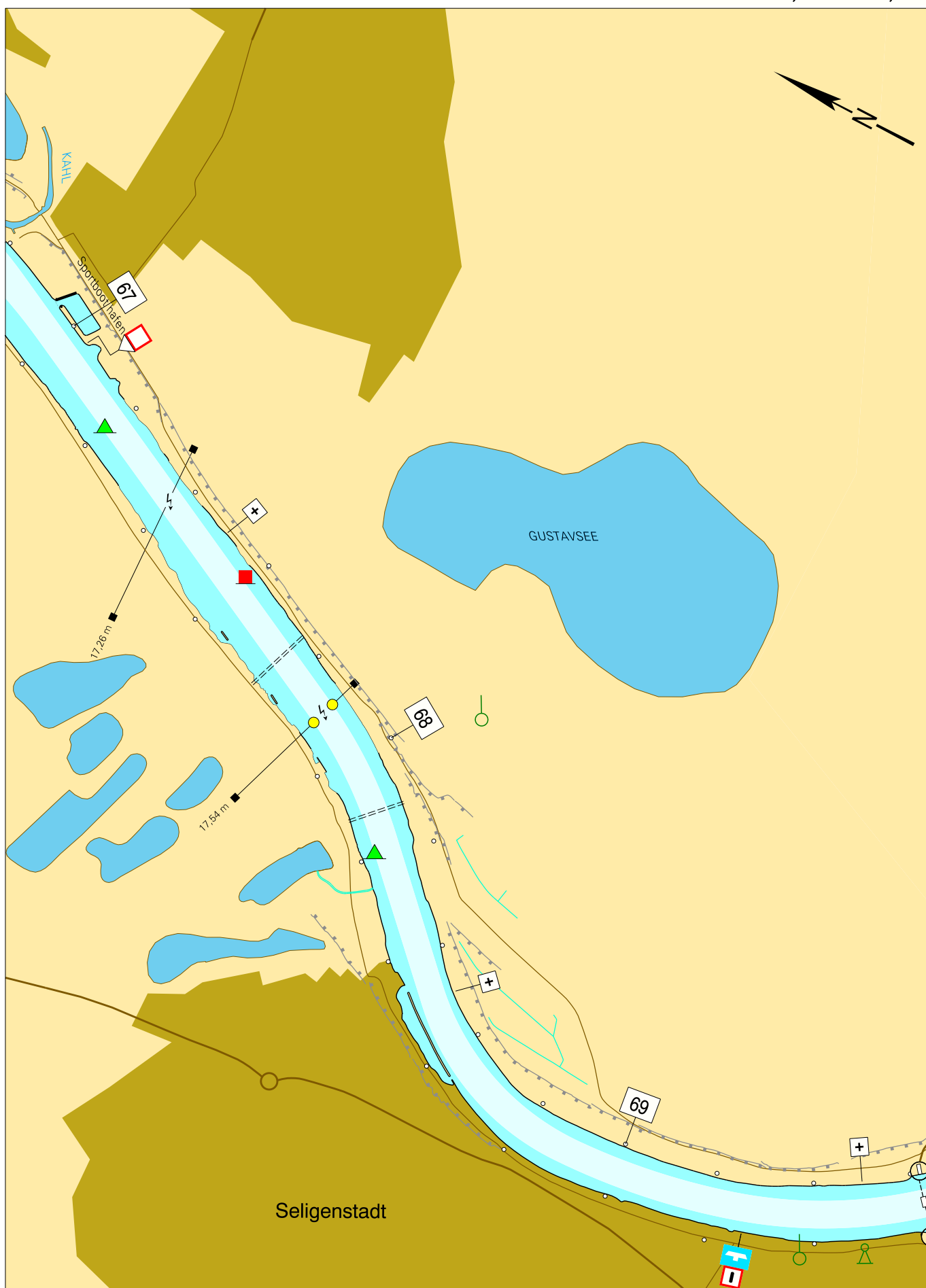




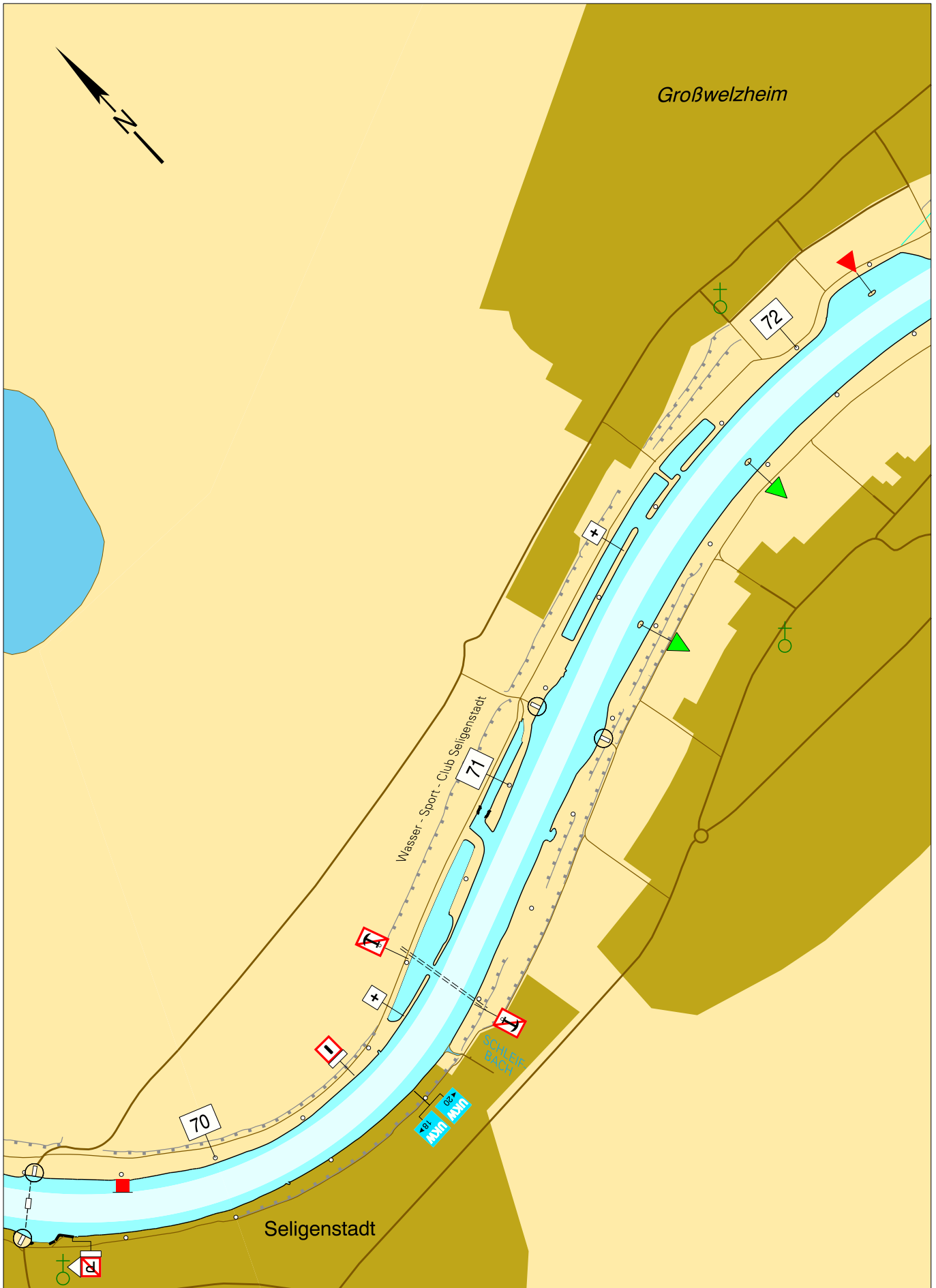


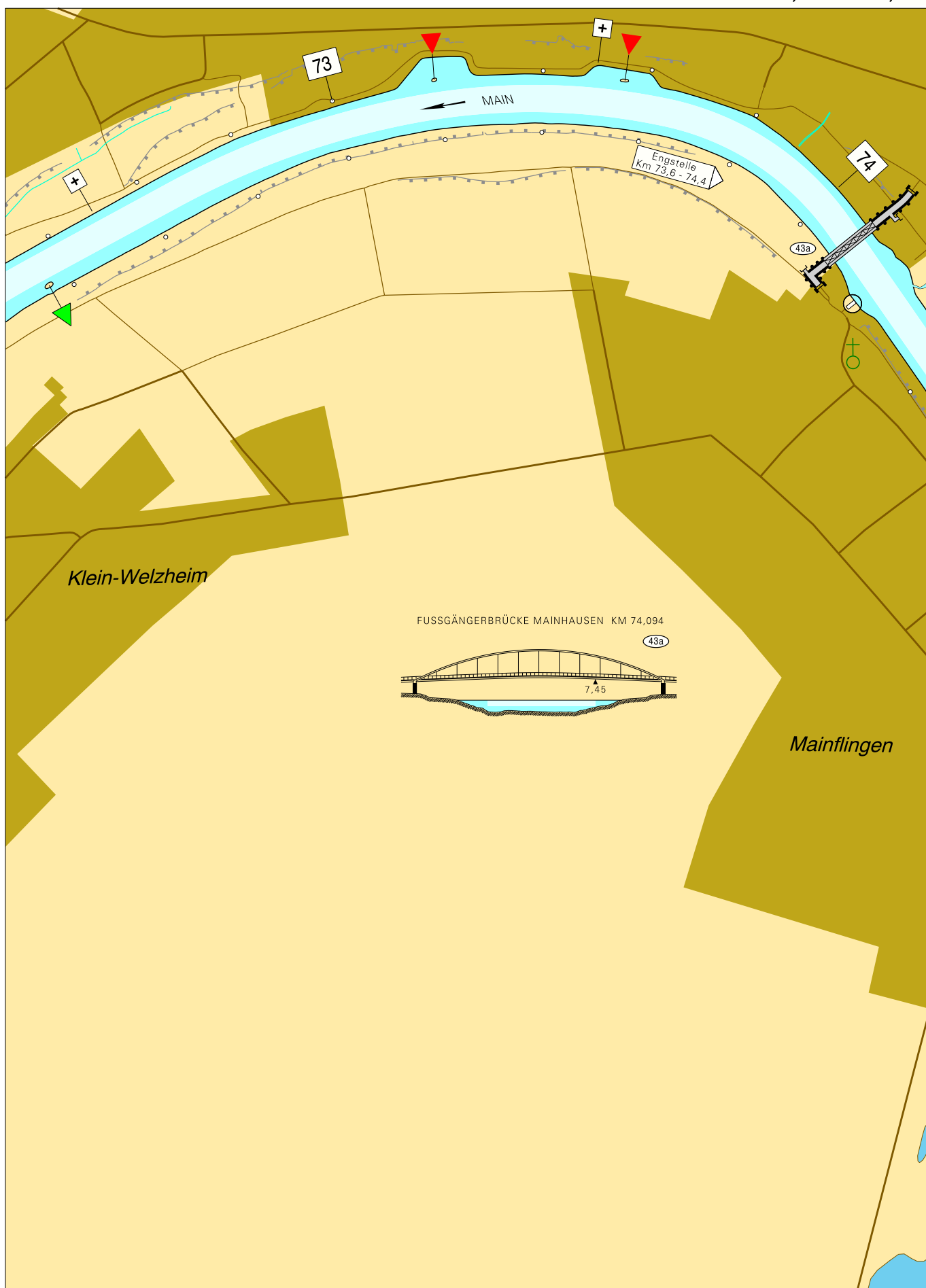


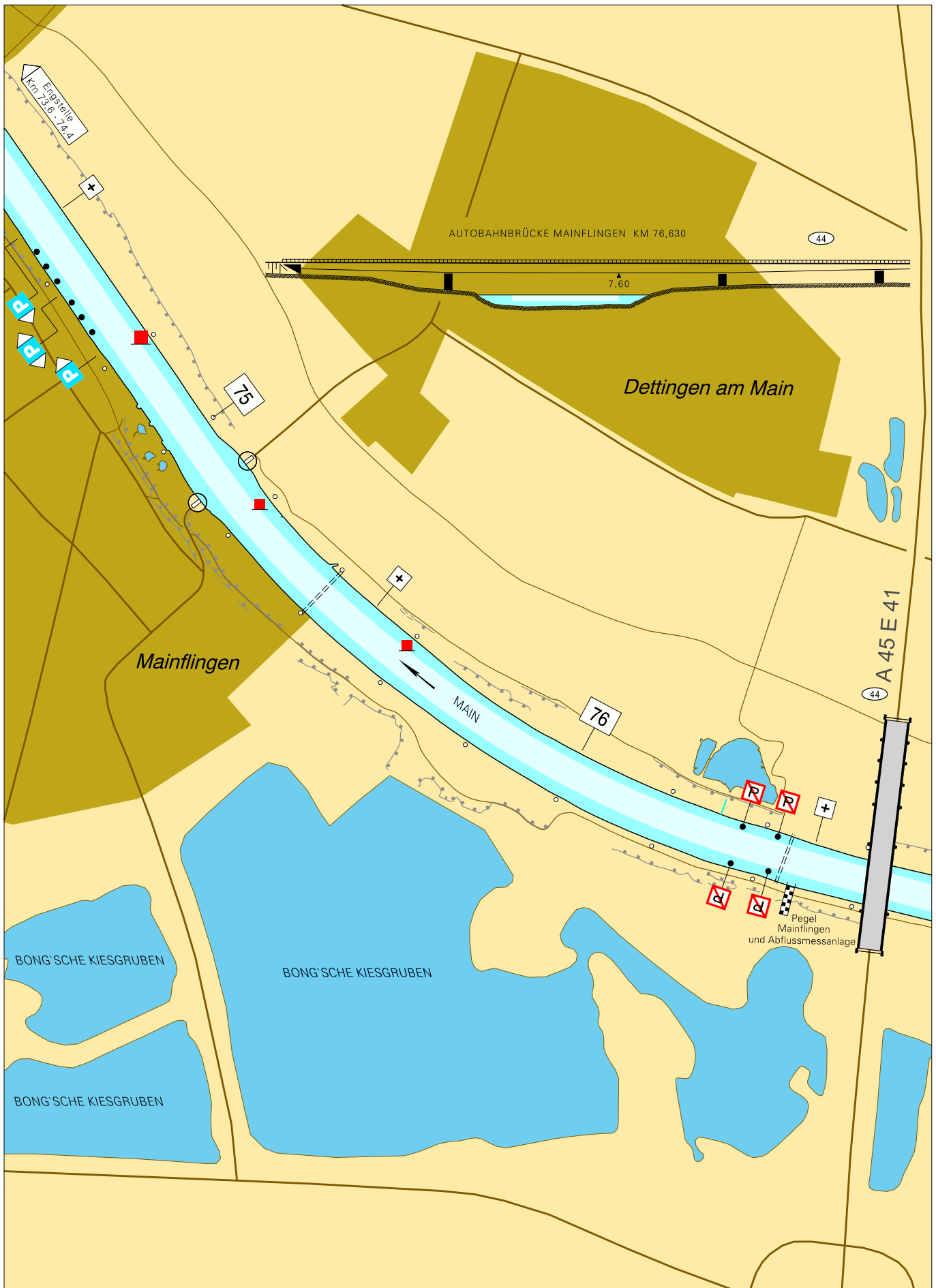
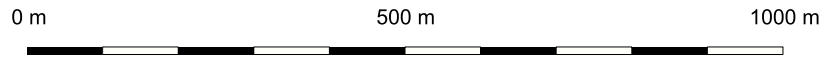


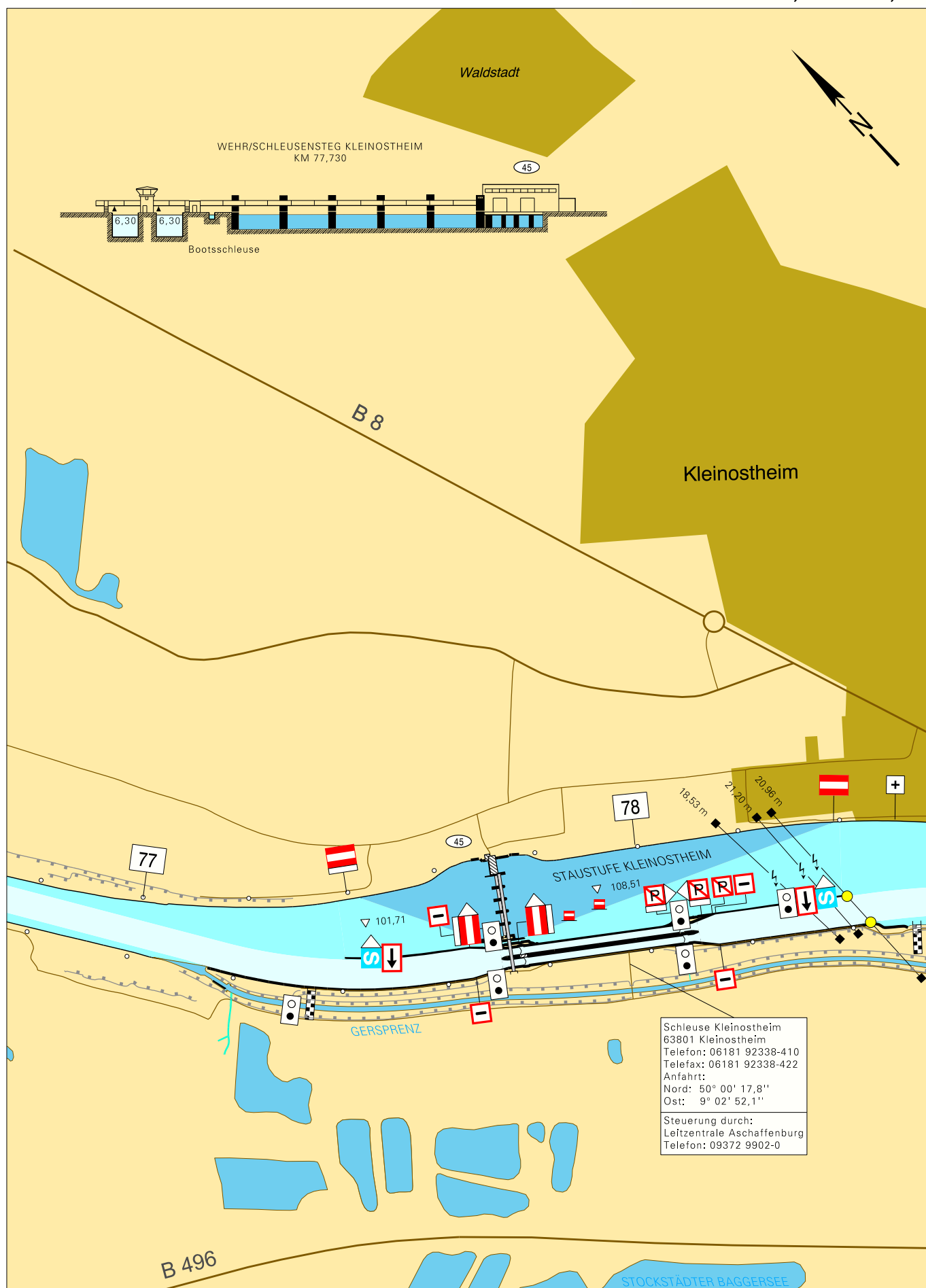


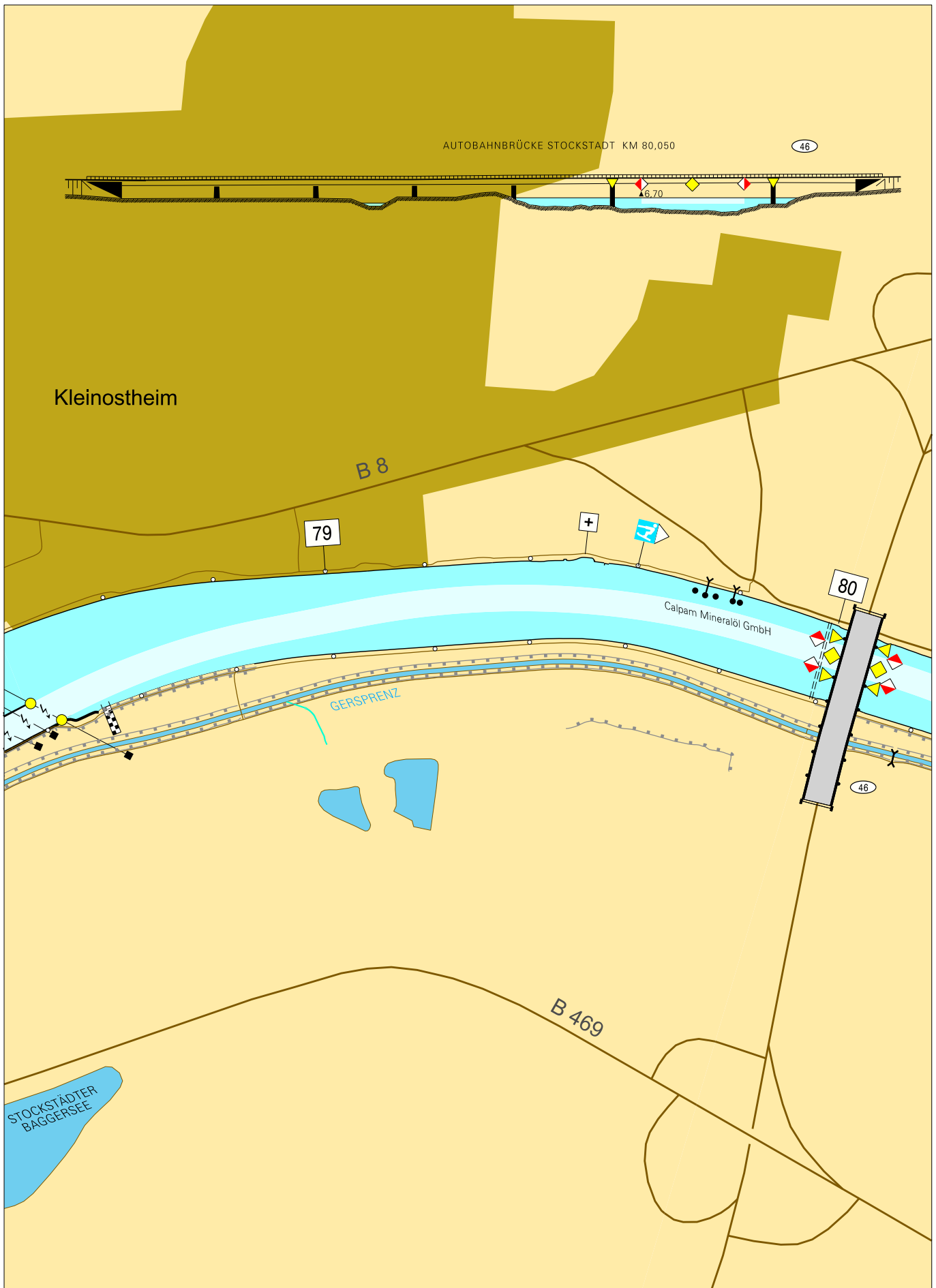
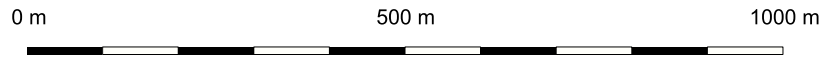
0 m 500 m 1000 m

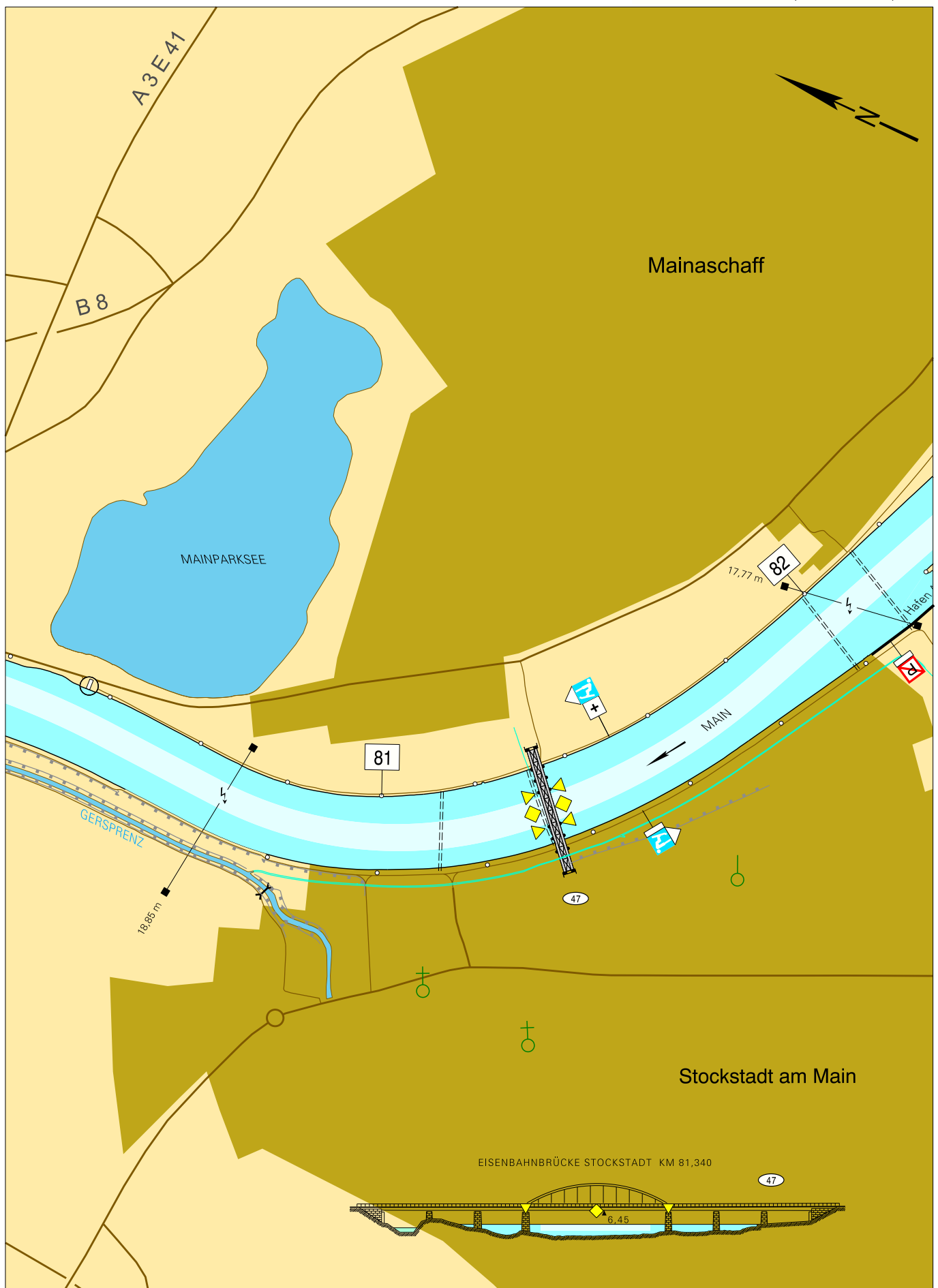


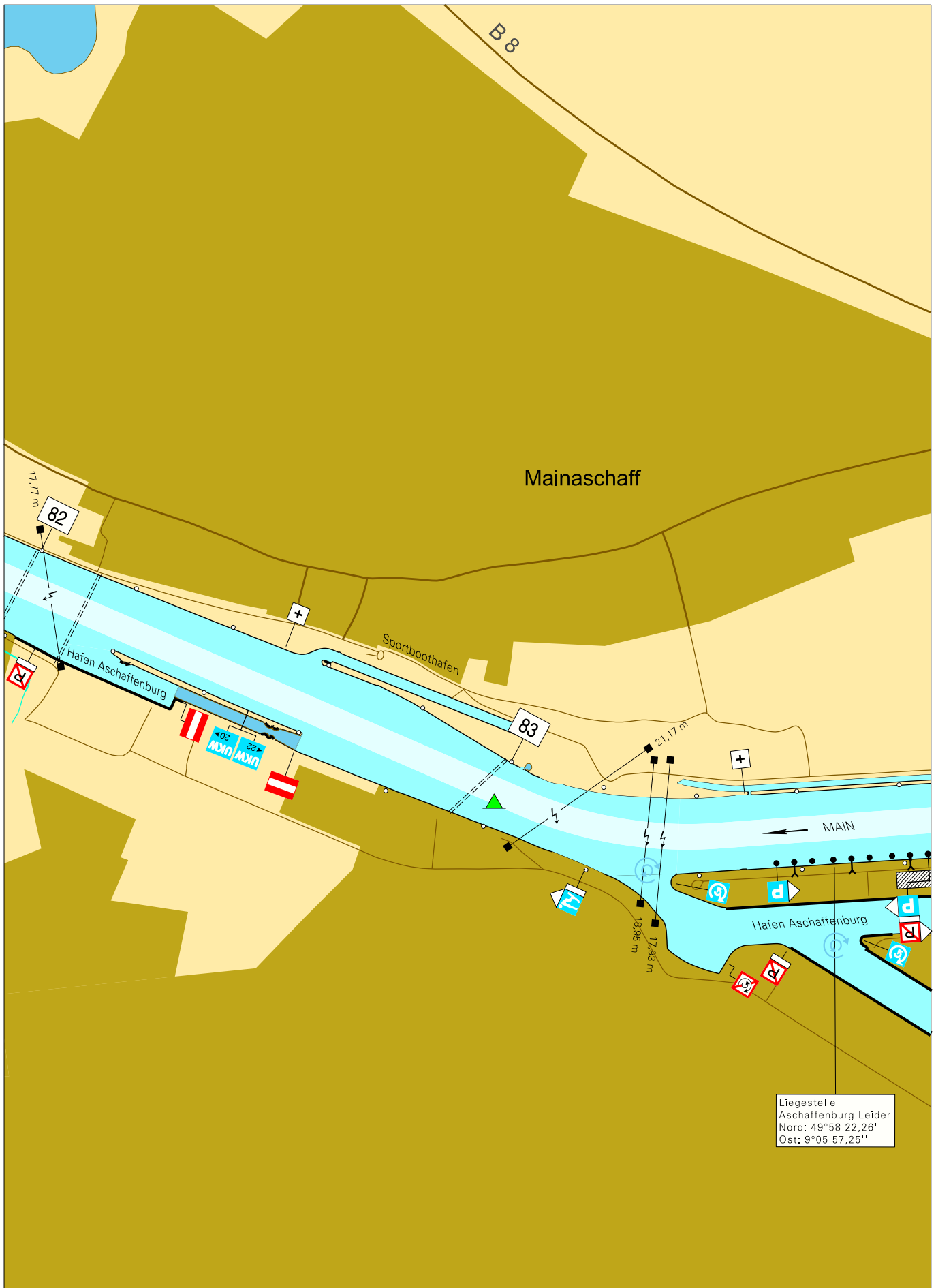
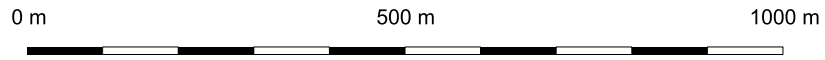


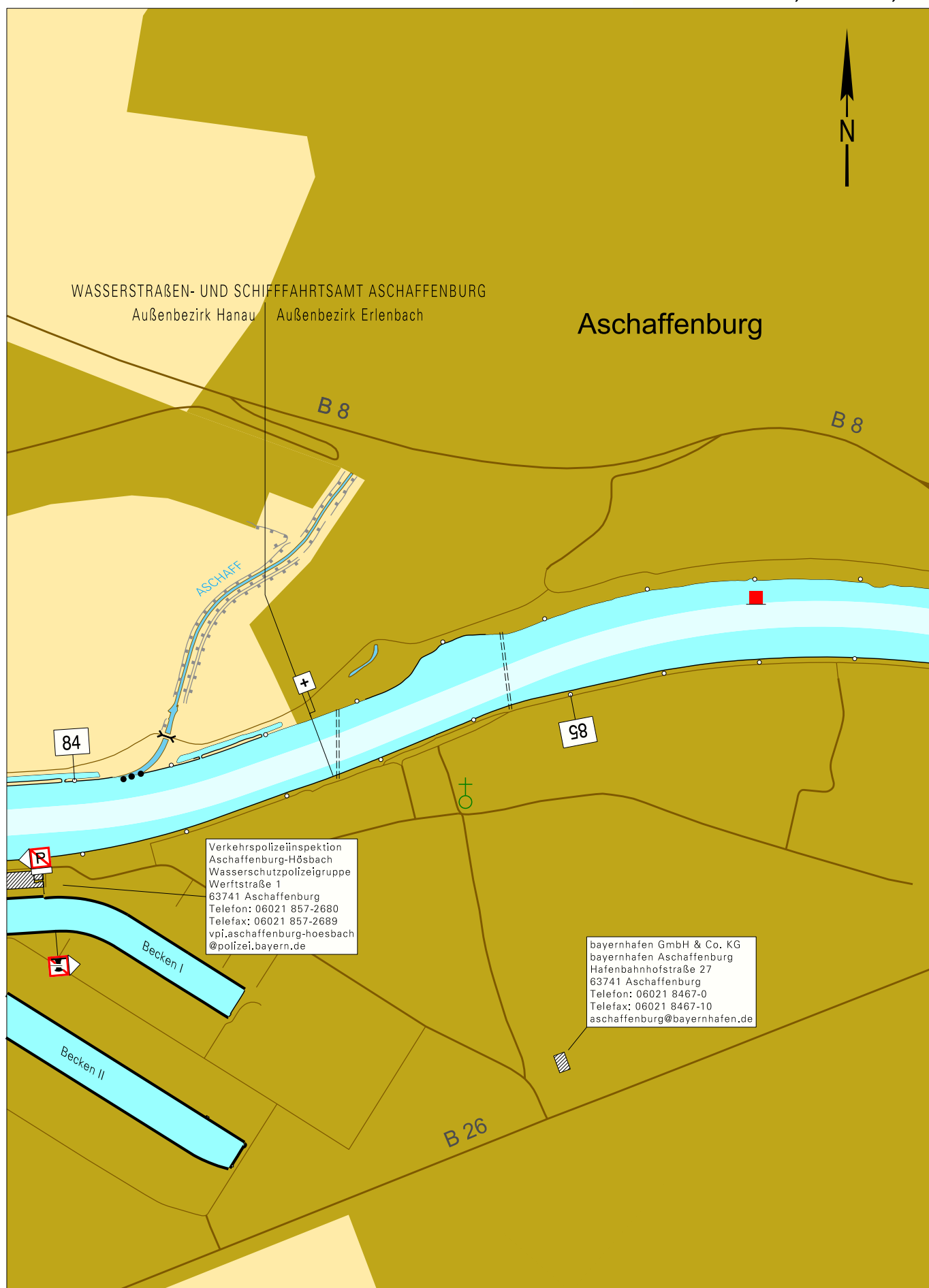


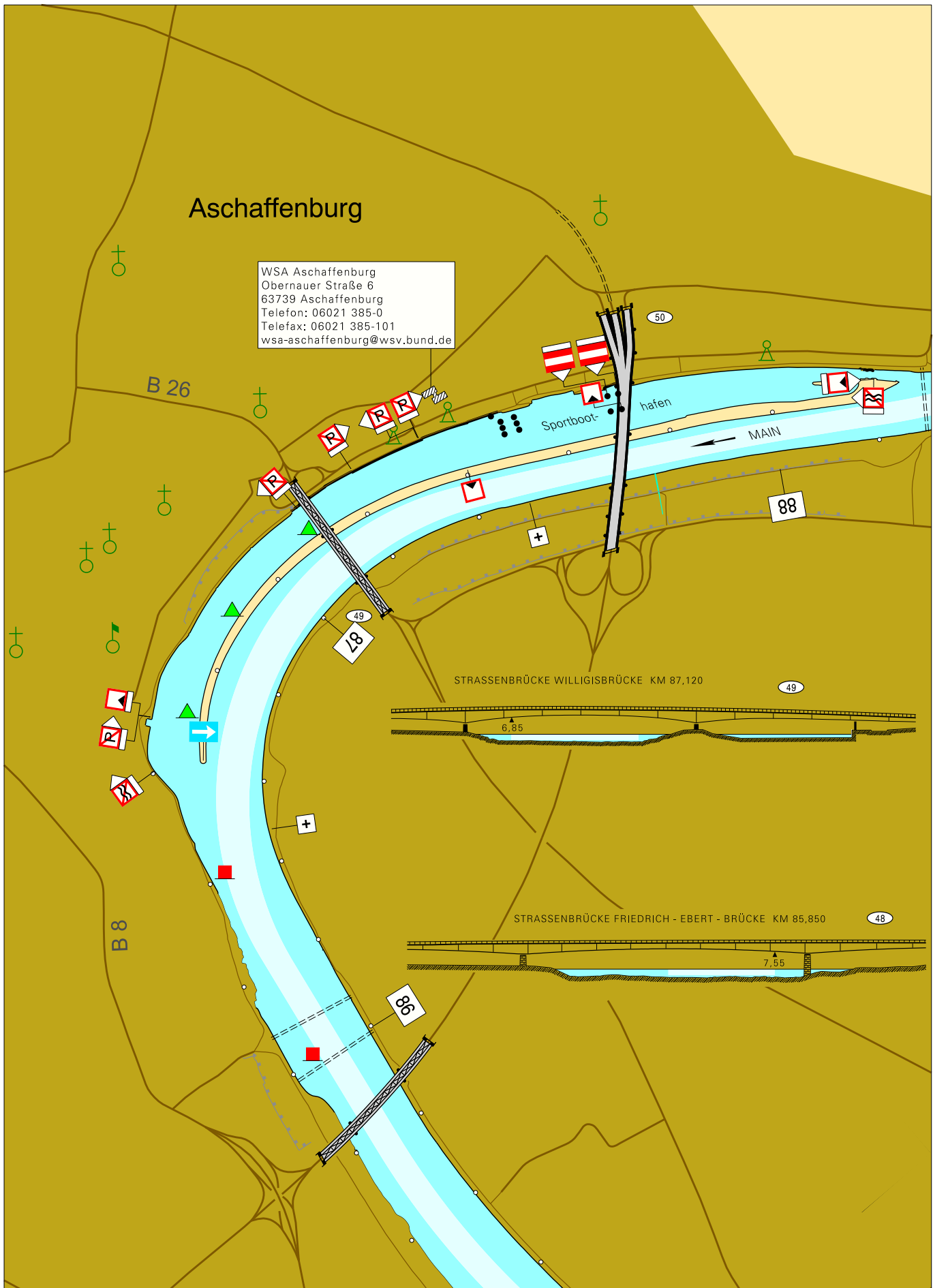
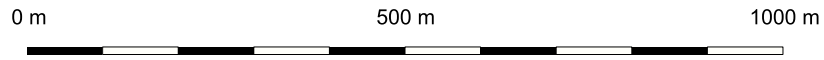


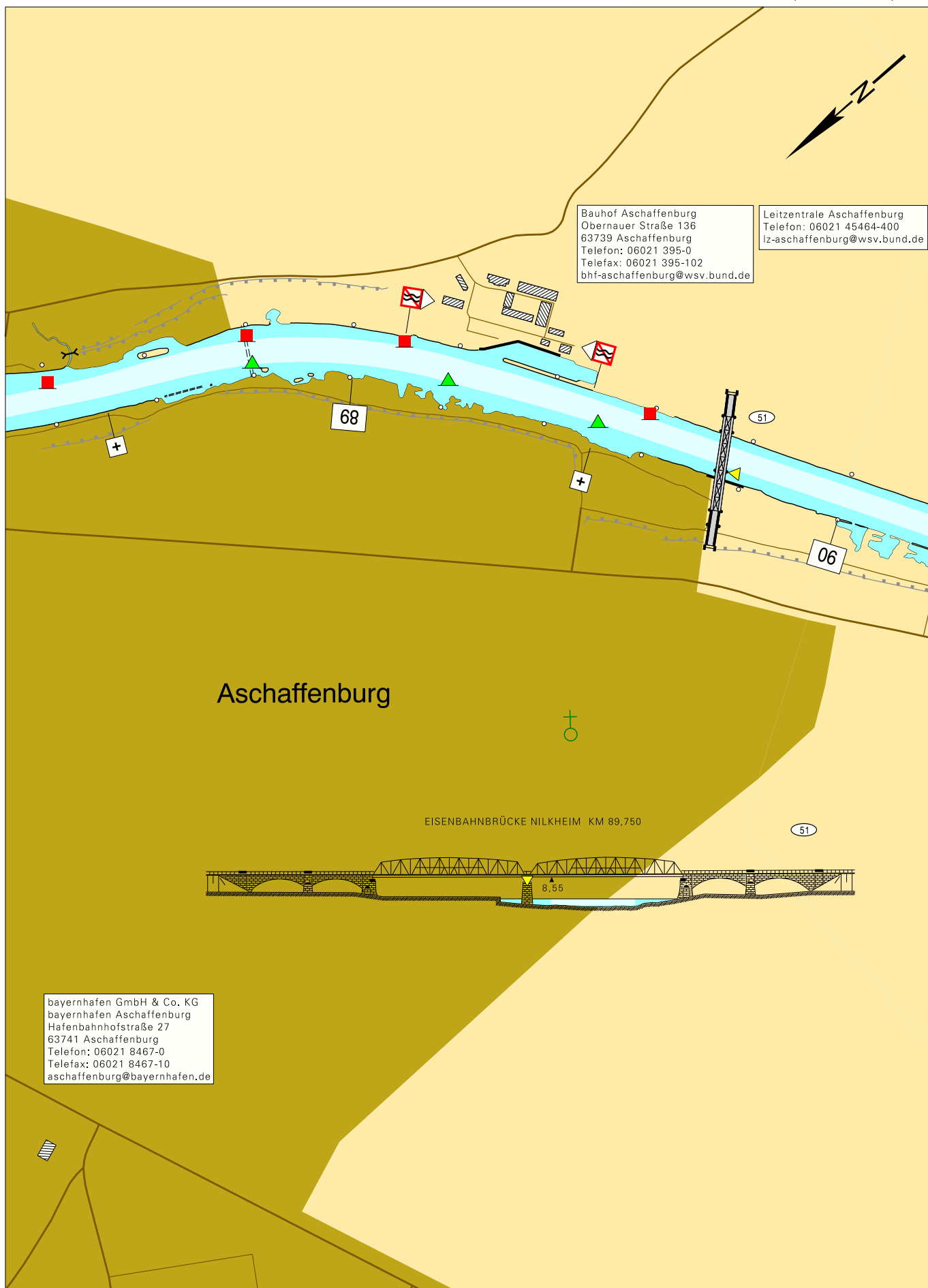


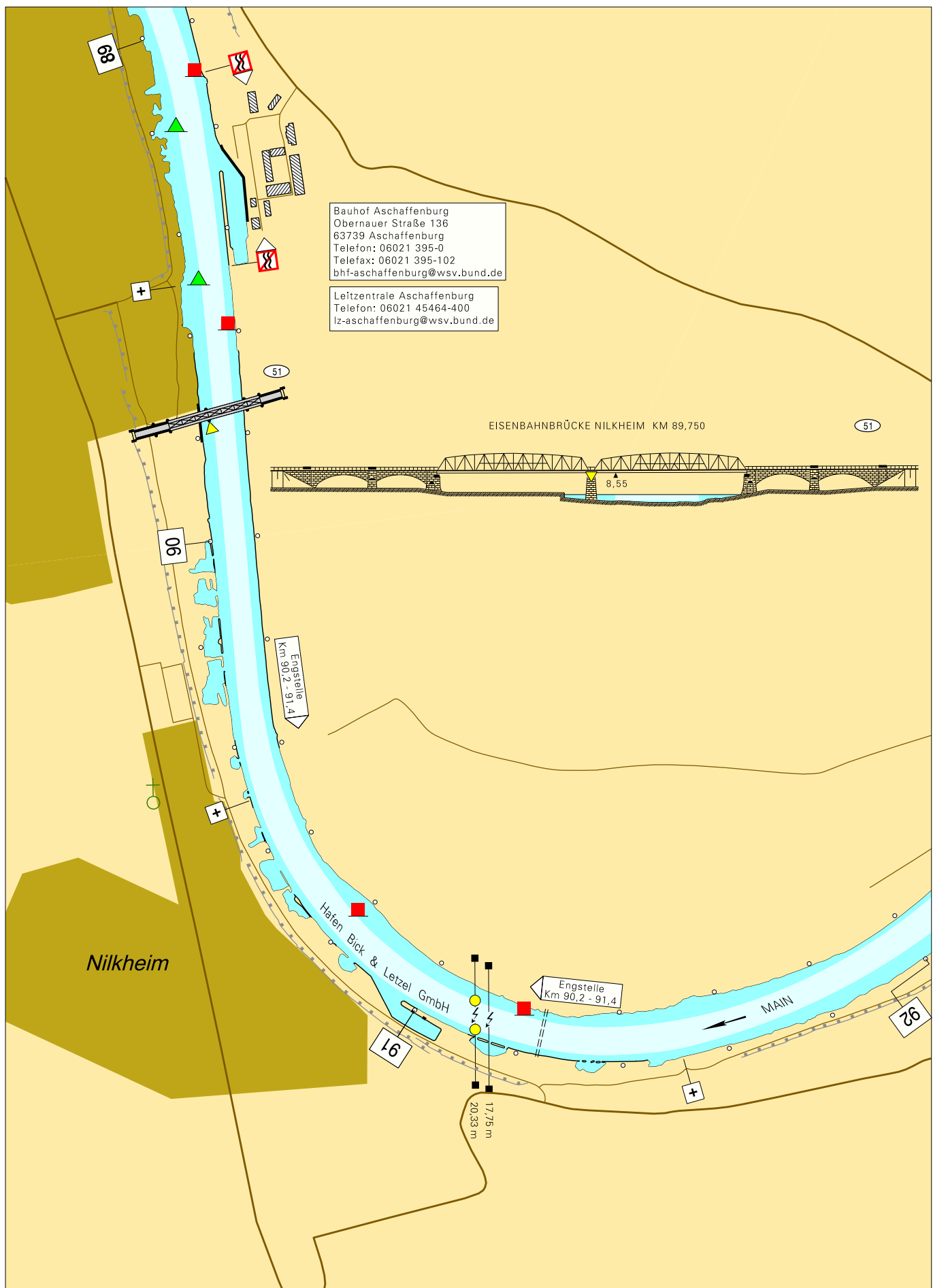




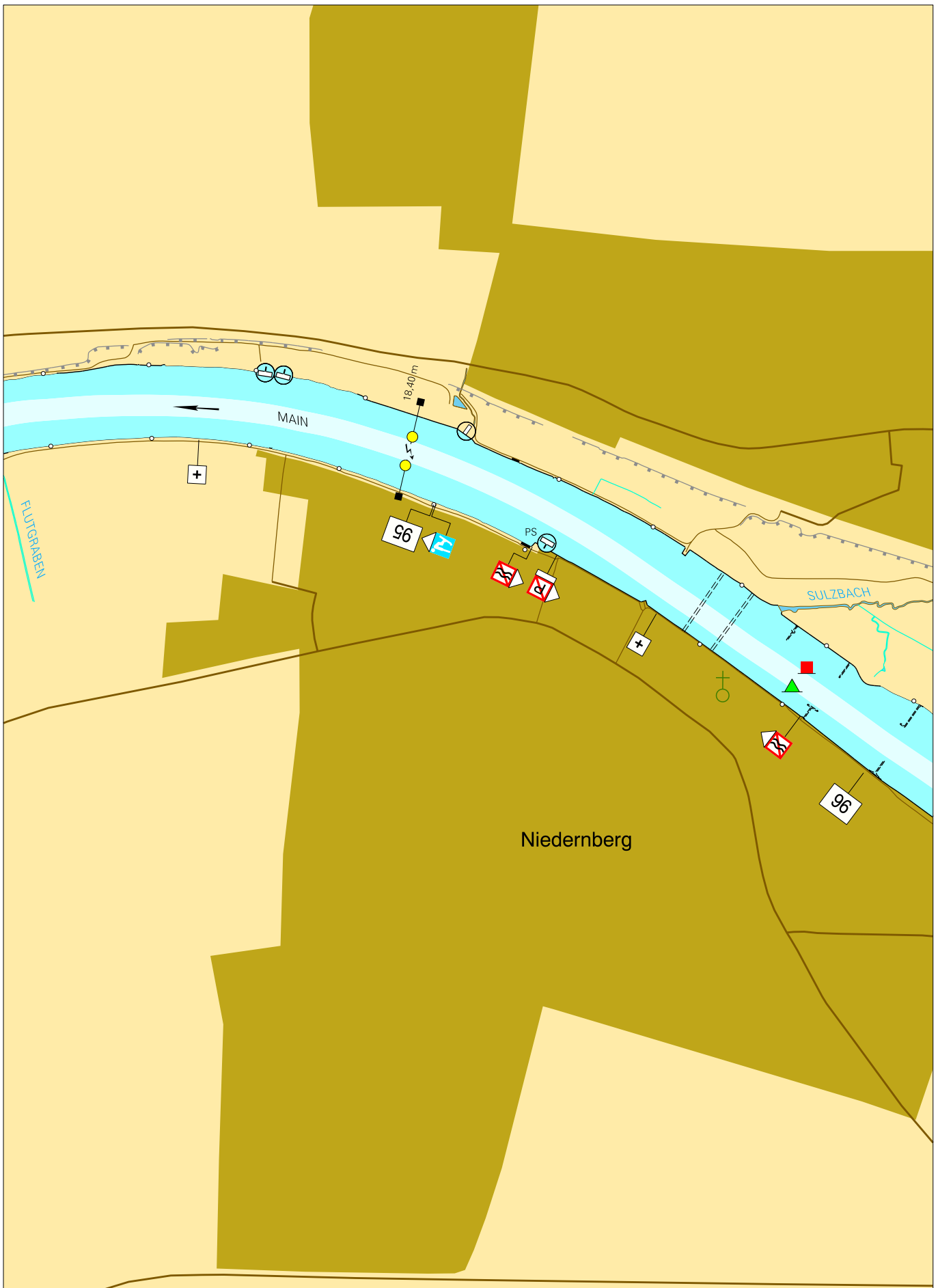
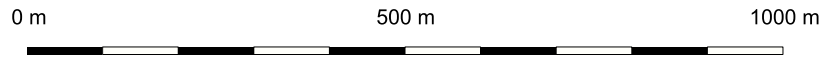




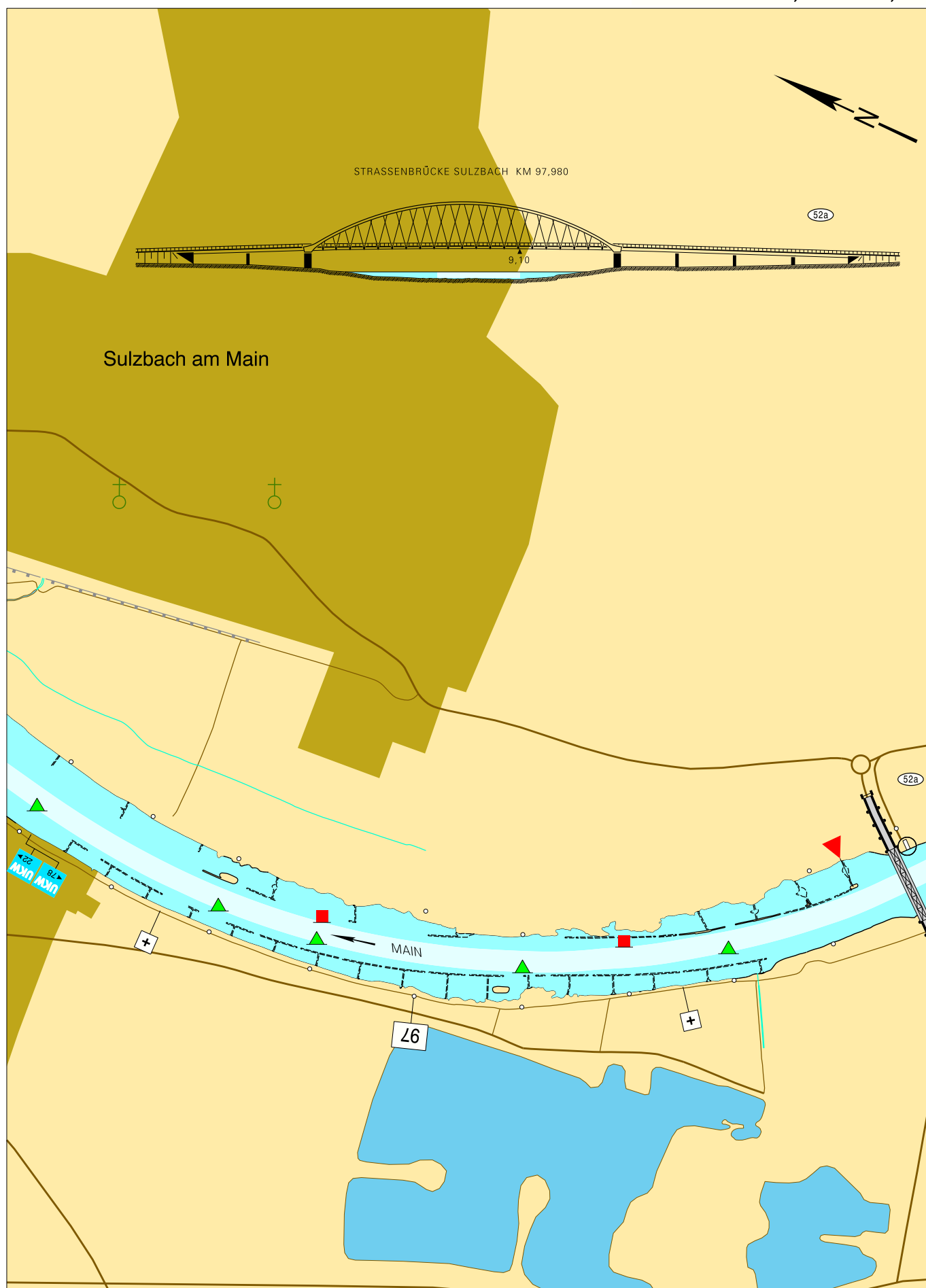


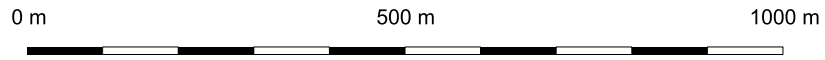




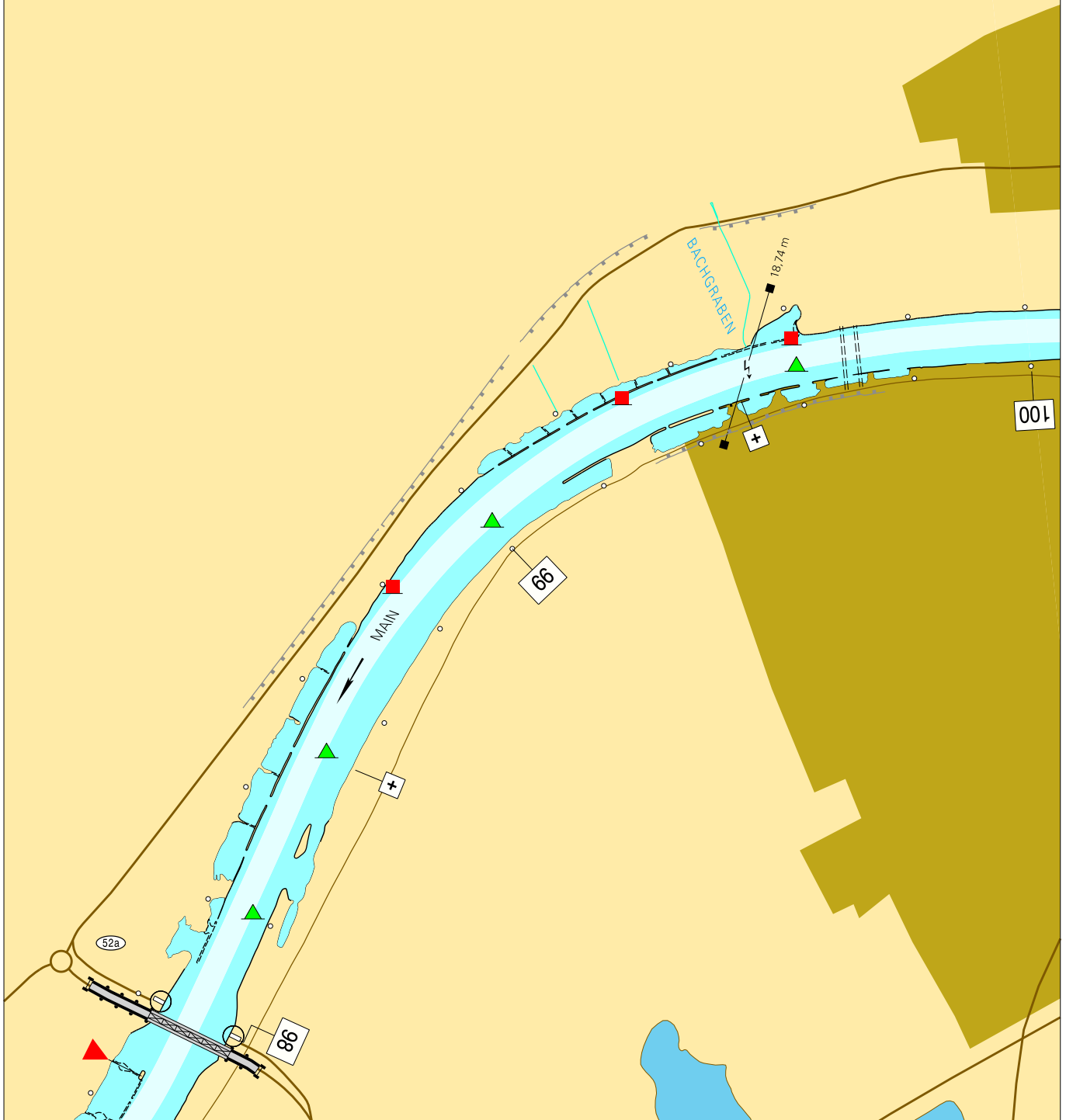
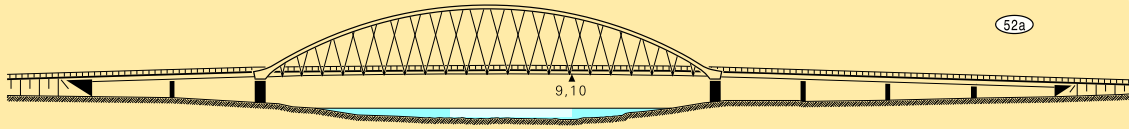


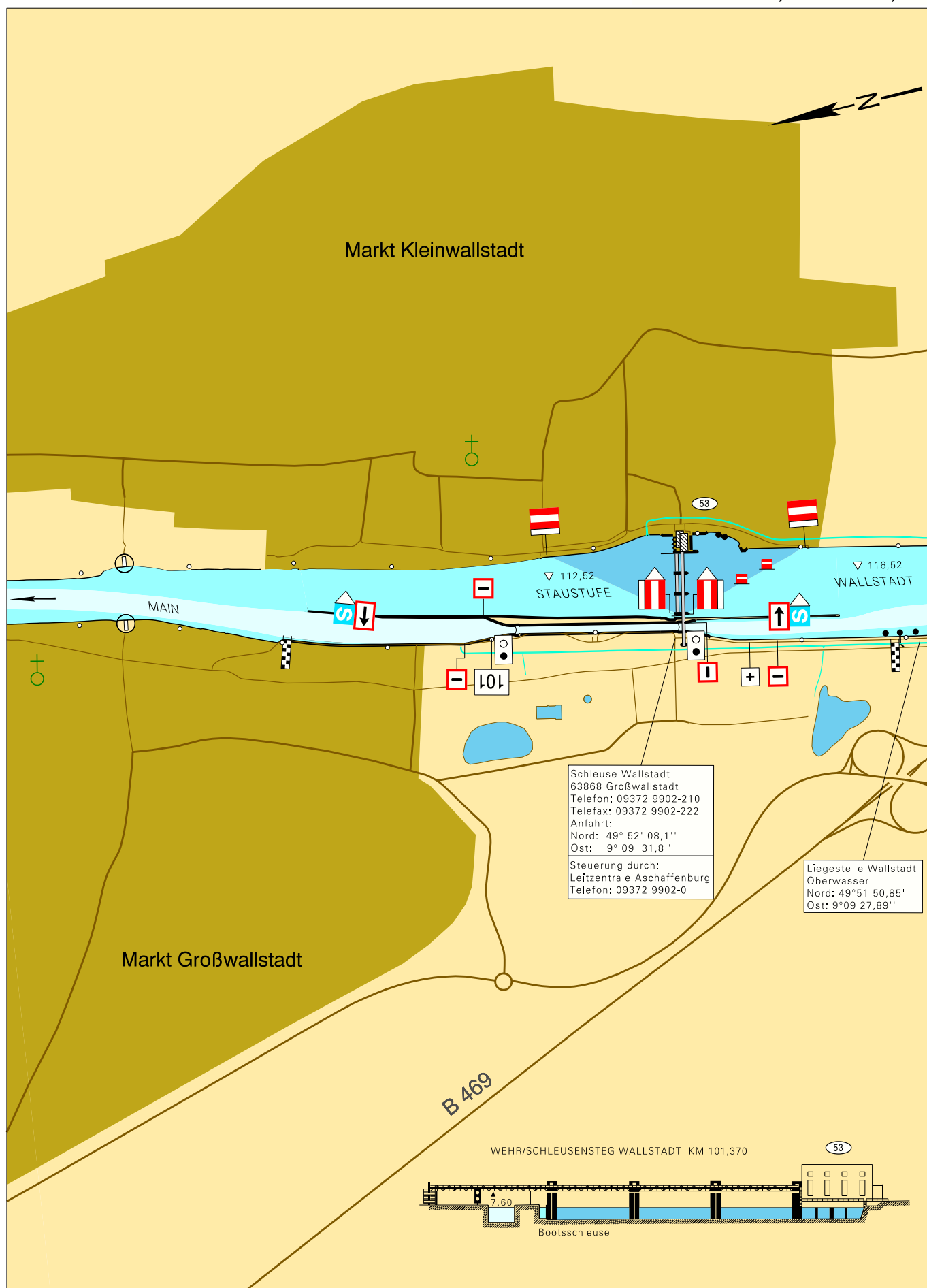
Niedernberg



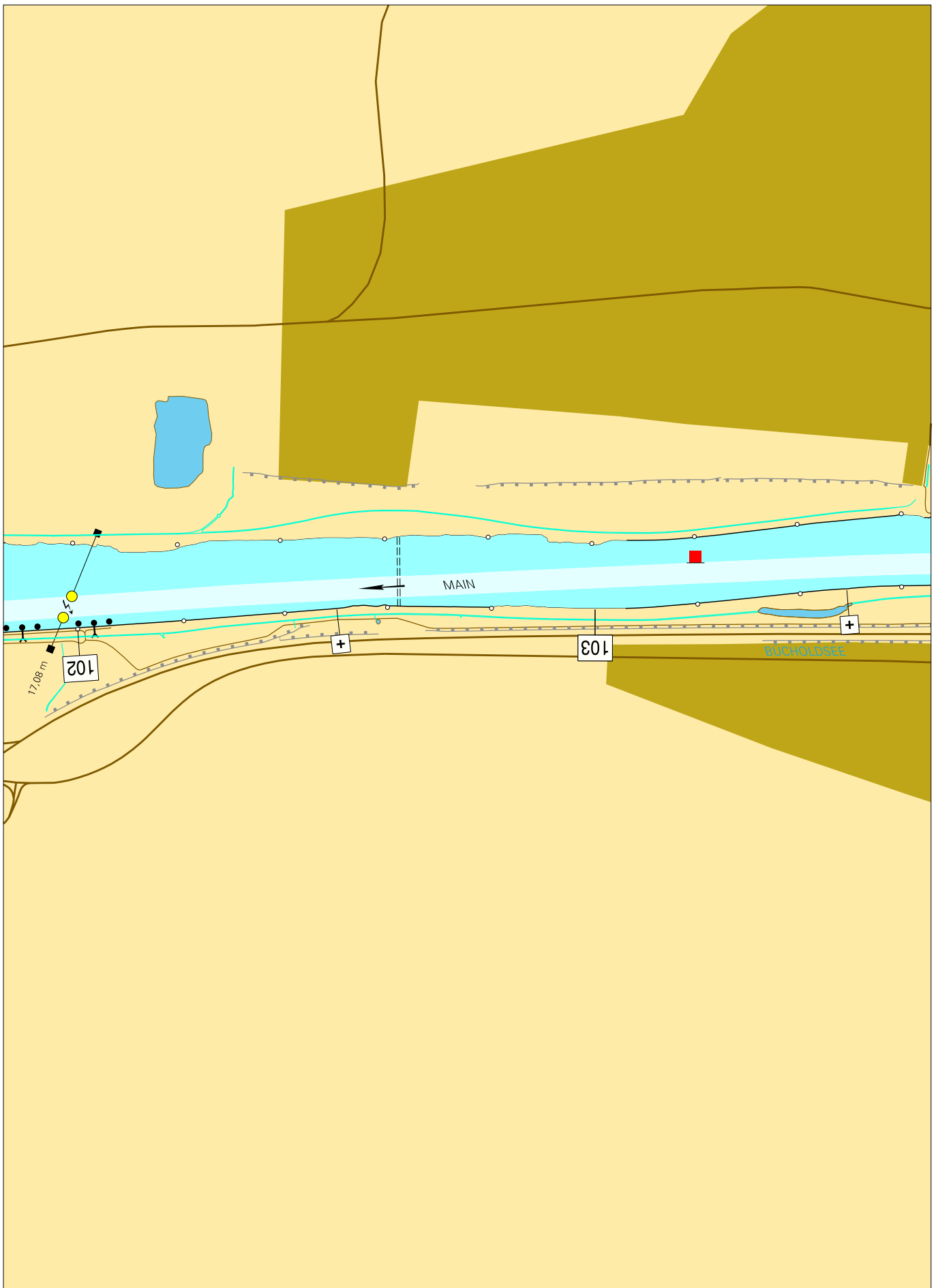


STRASSENBRÜCKE SULZBACH KM 97,980

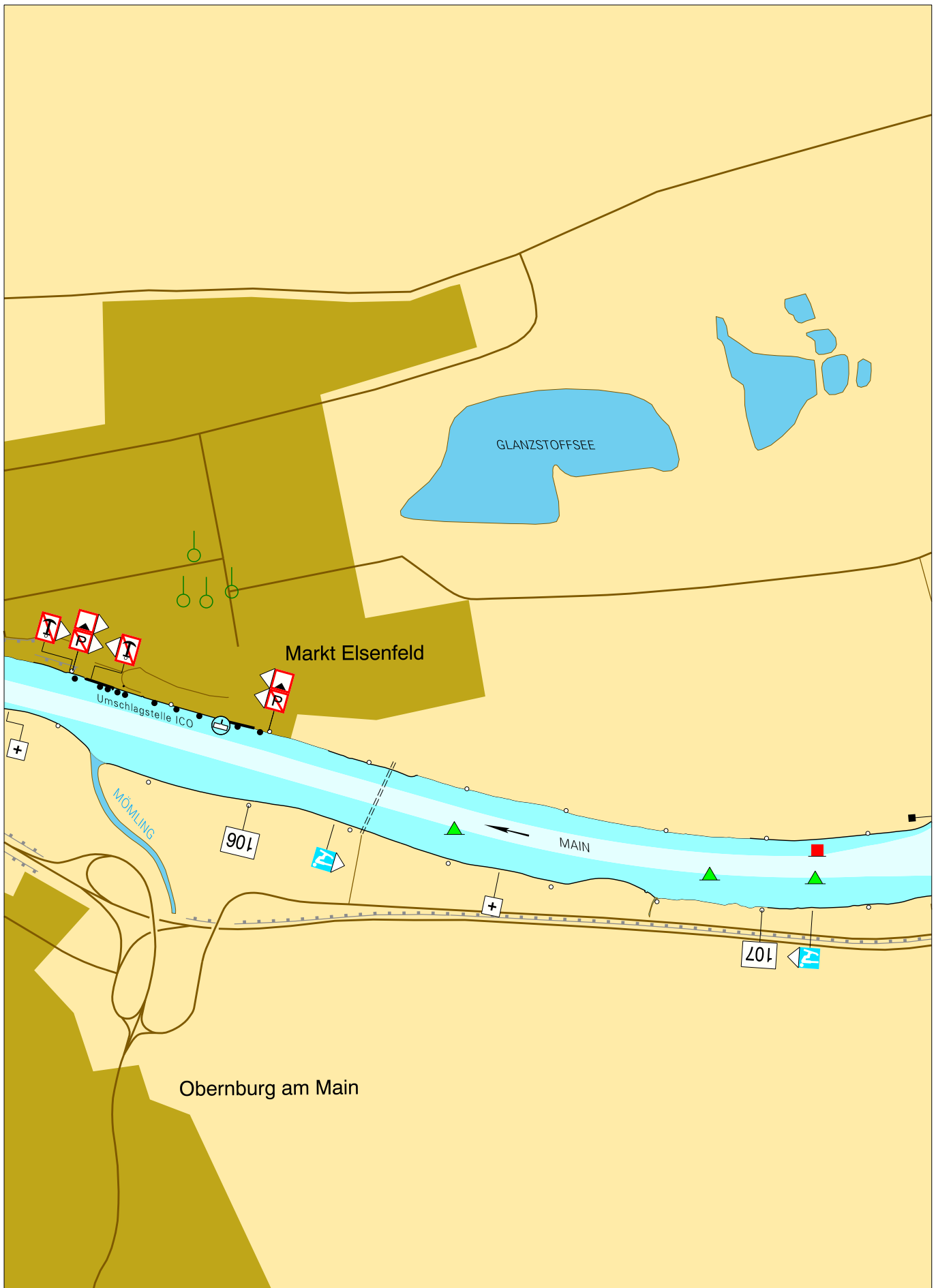
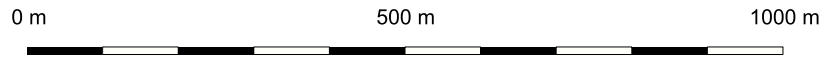


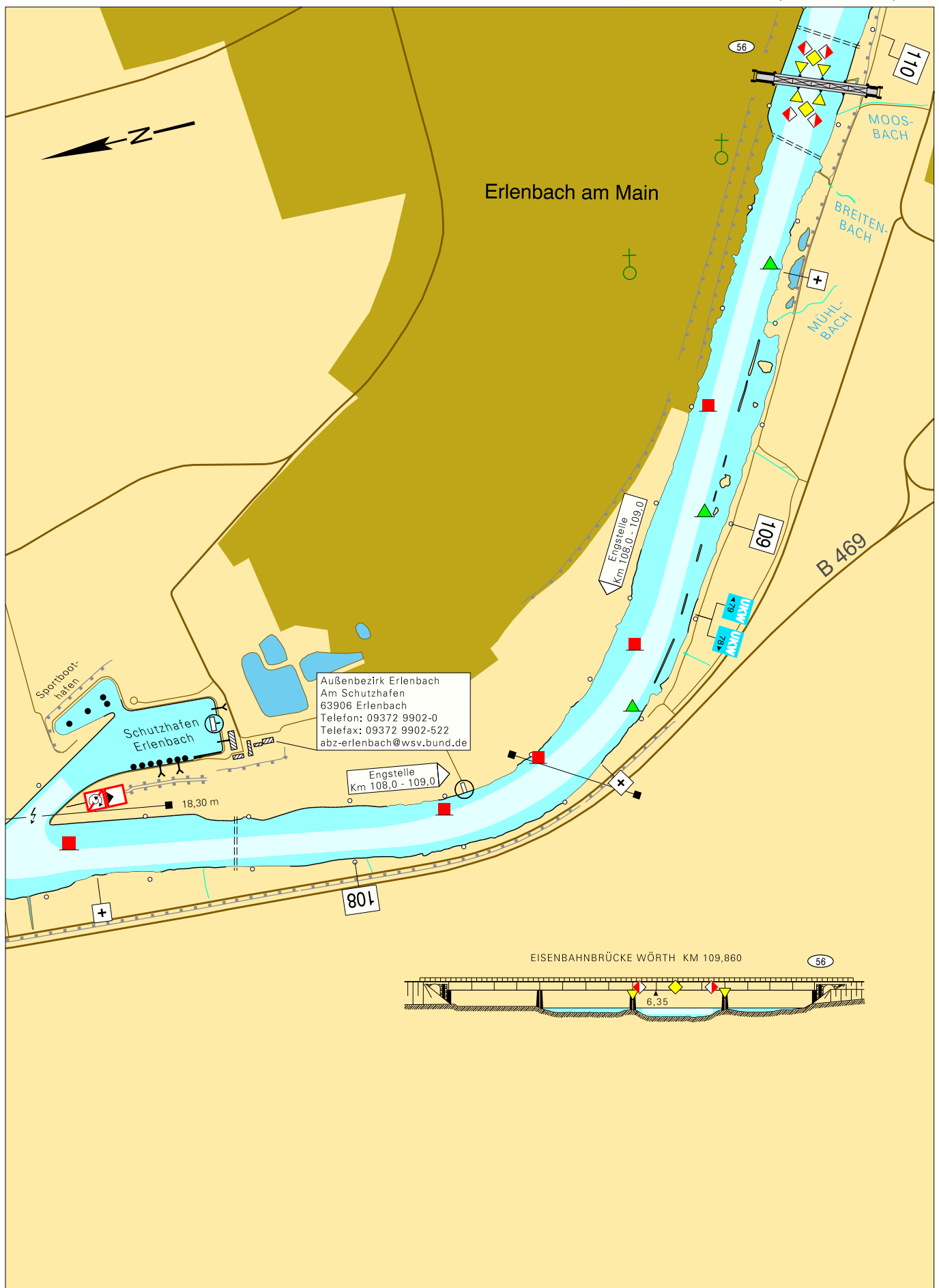


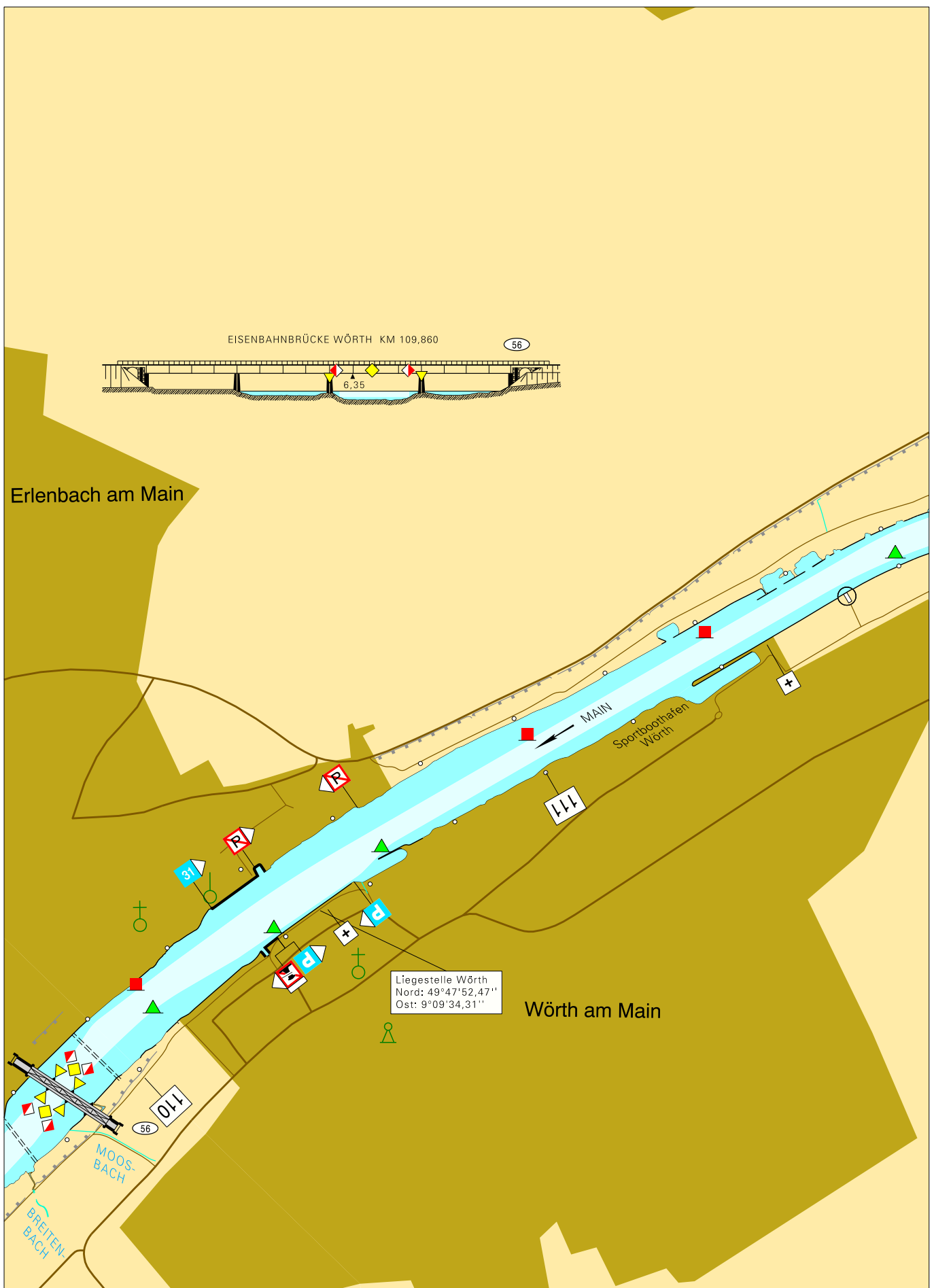
0 m 500 m 1000 m

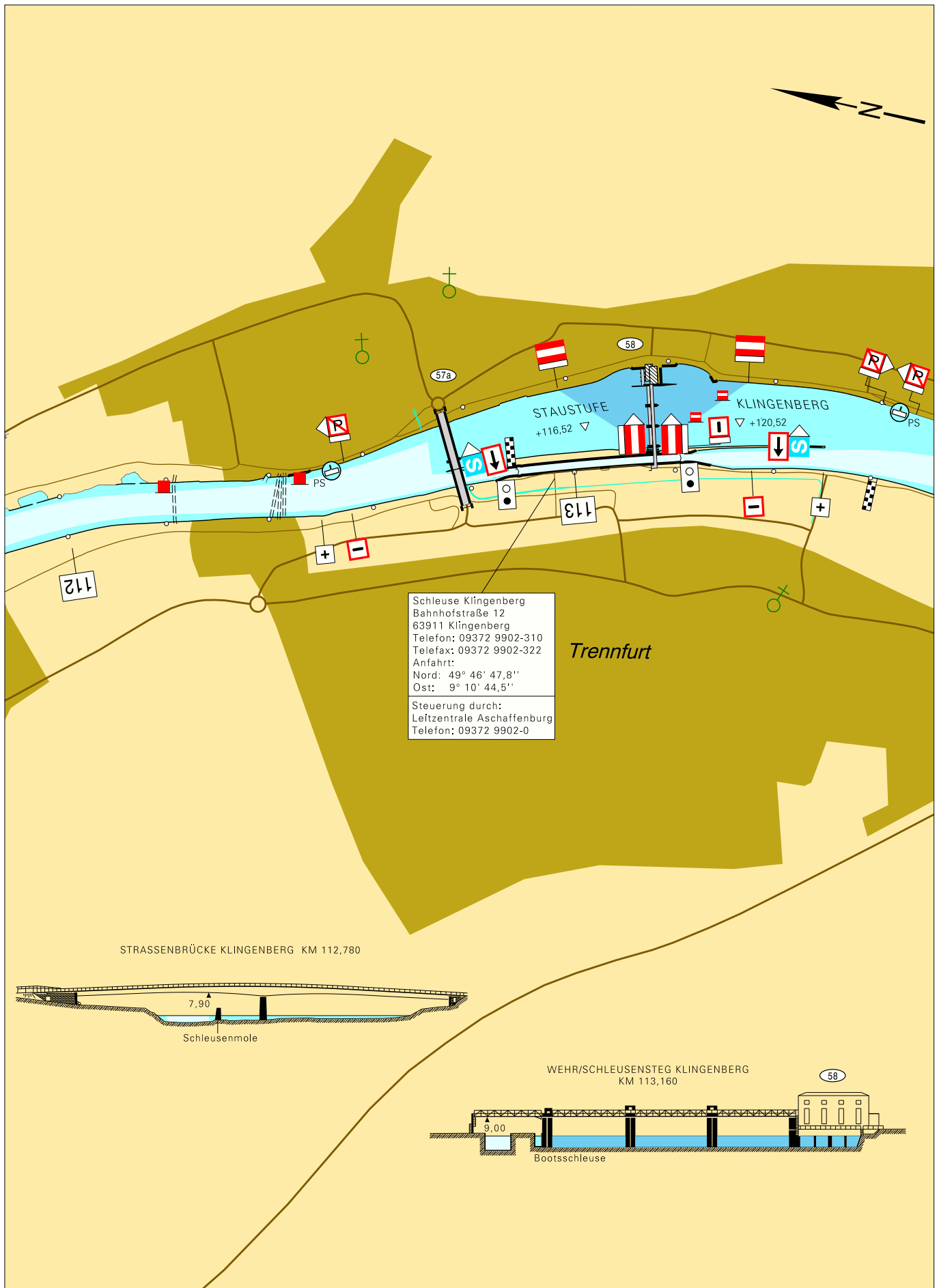


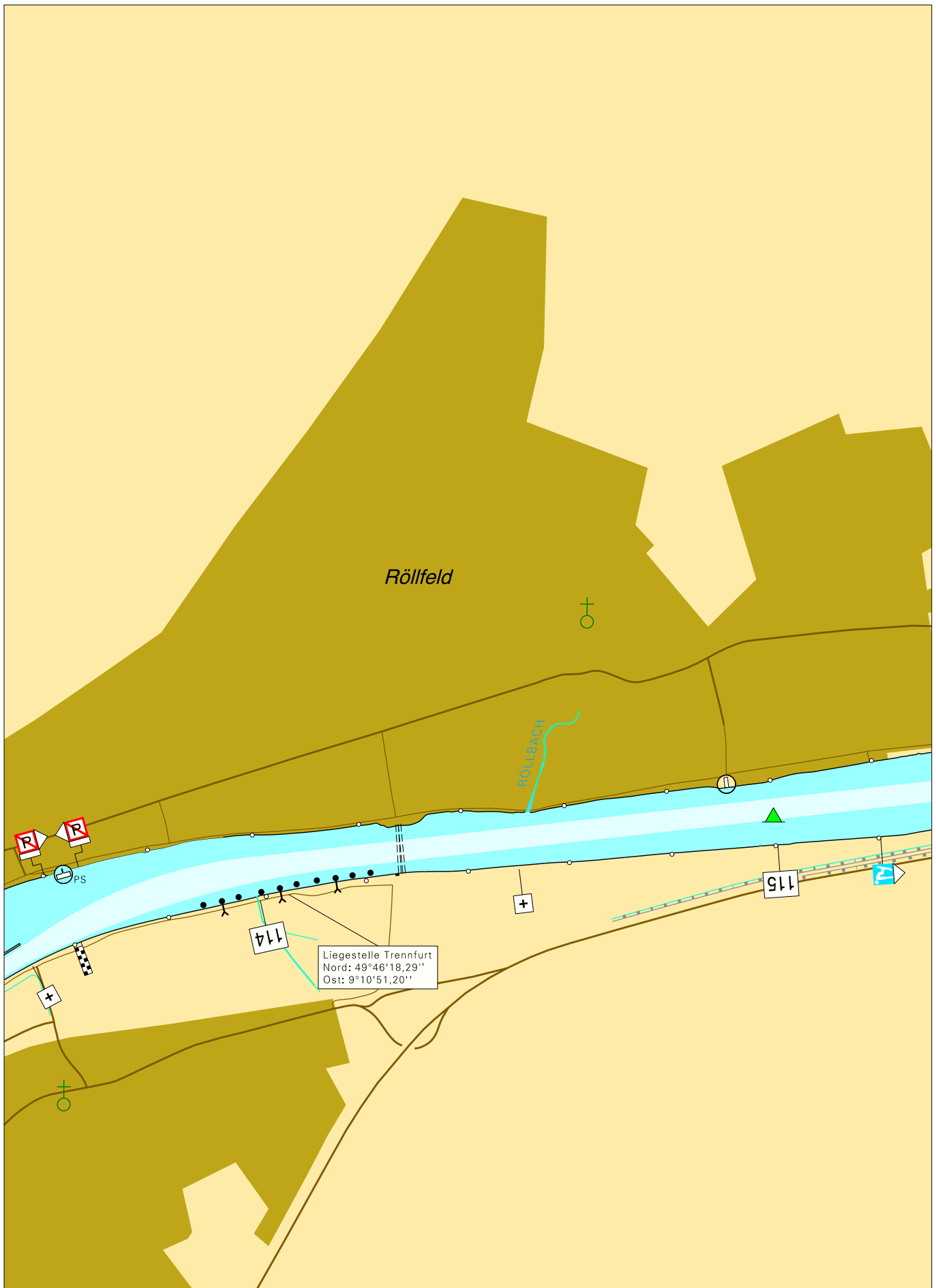
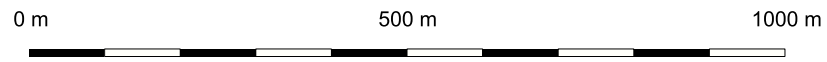


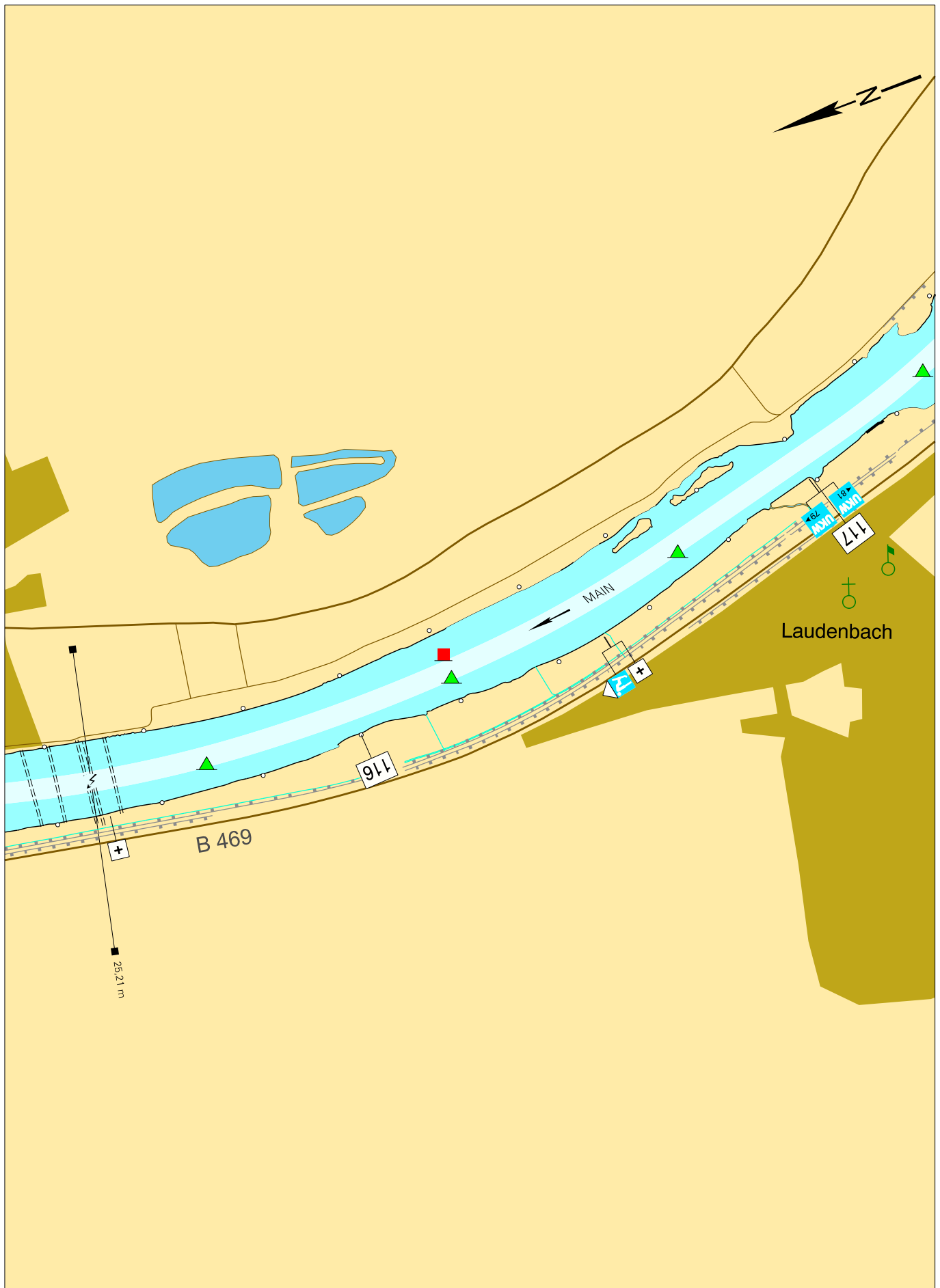


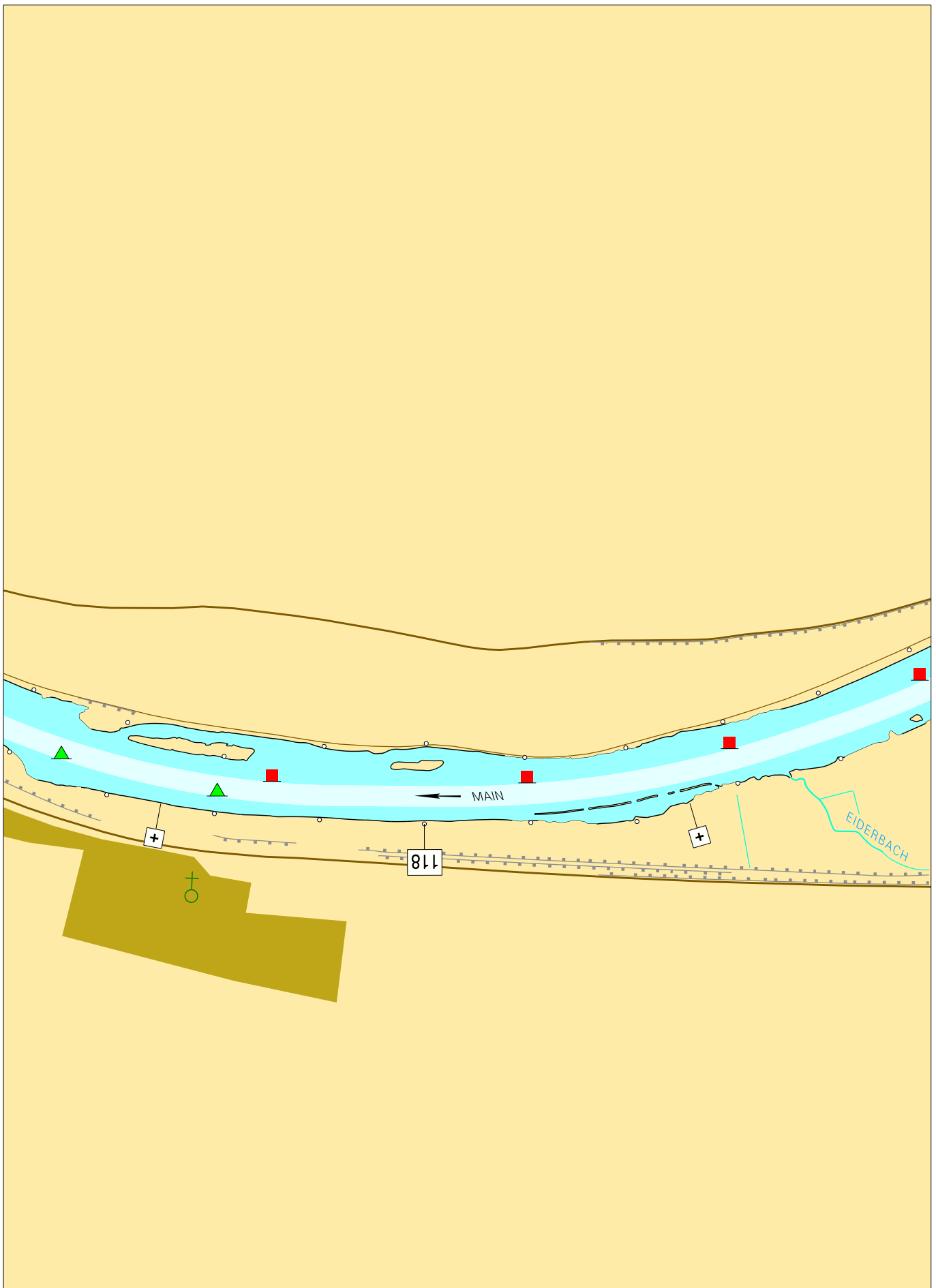
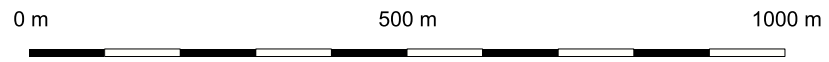






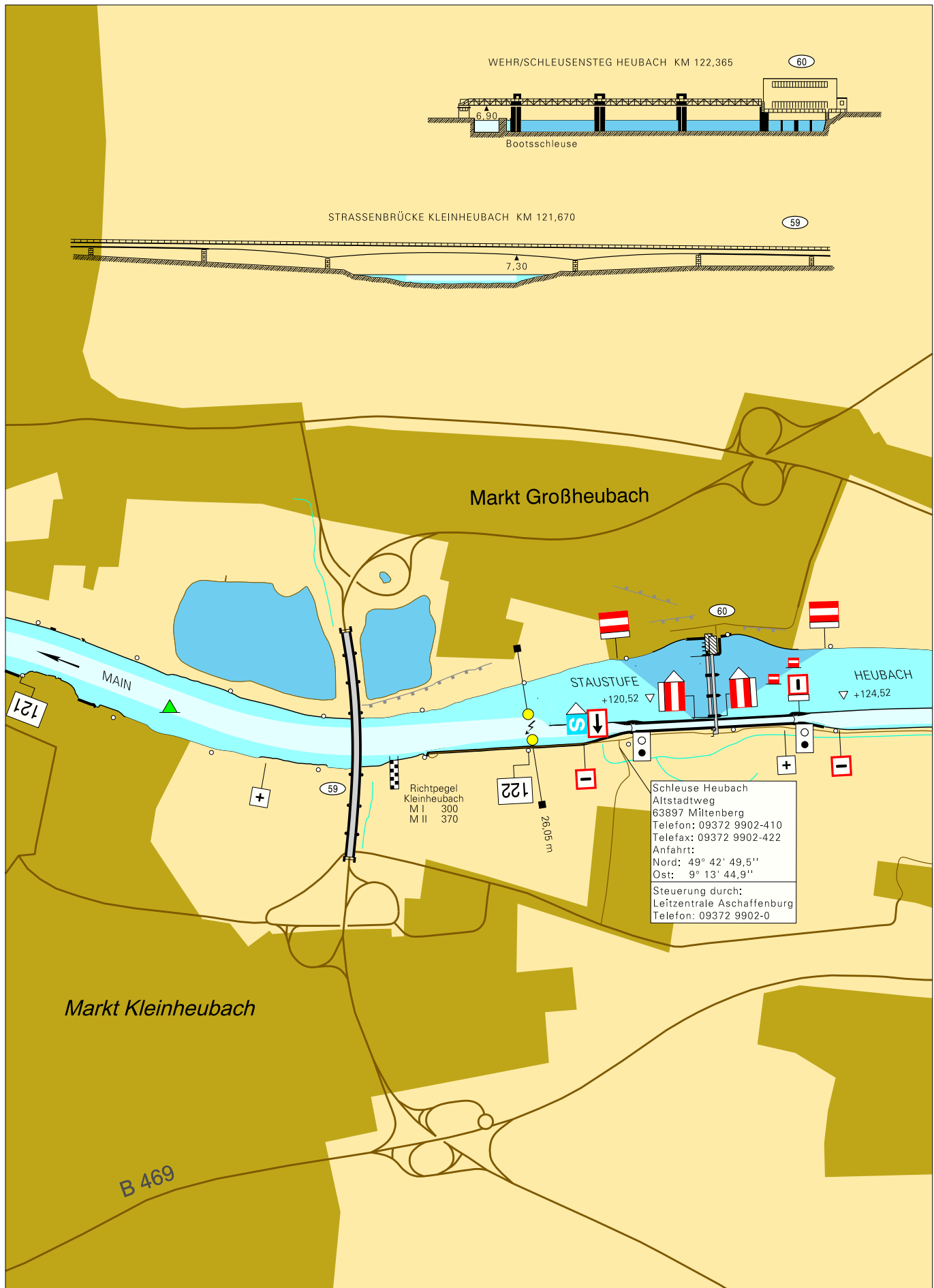


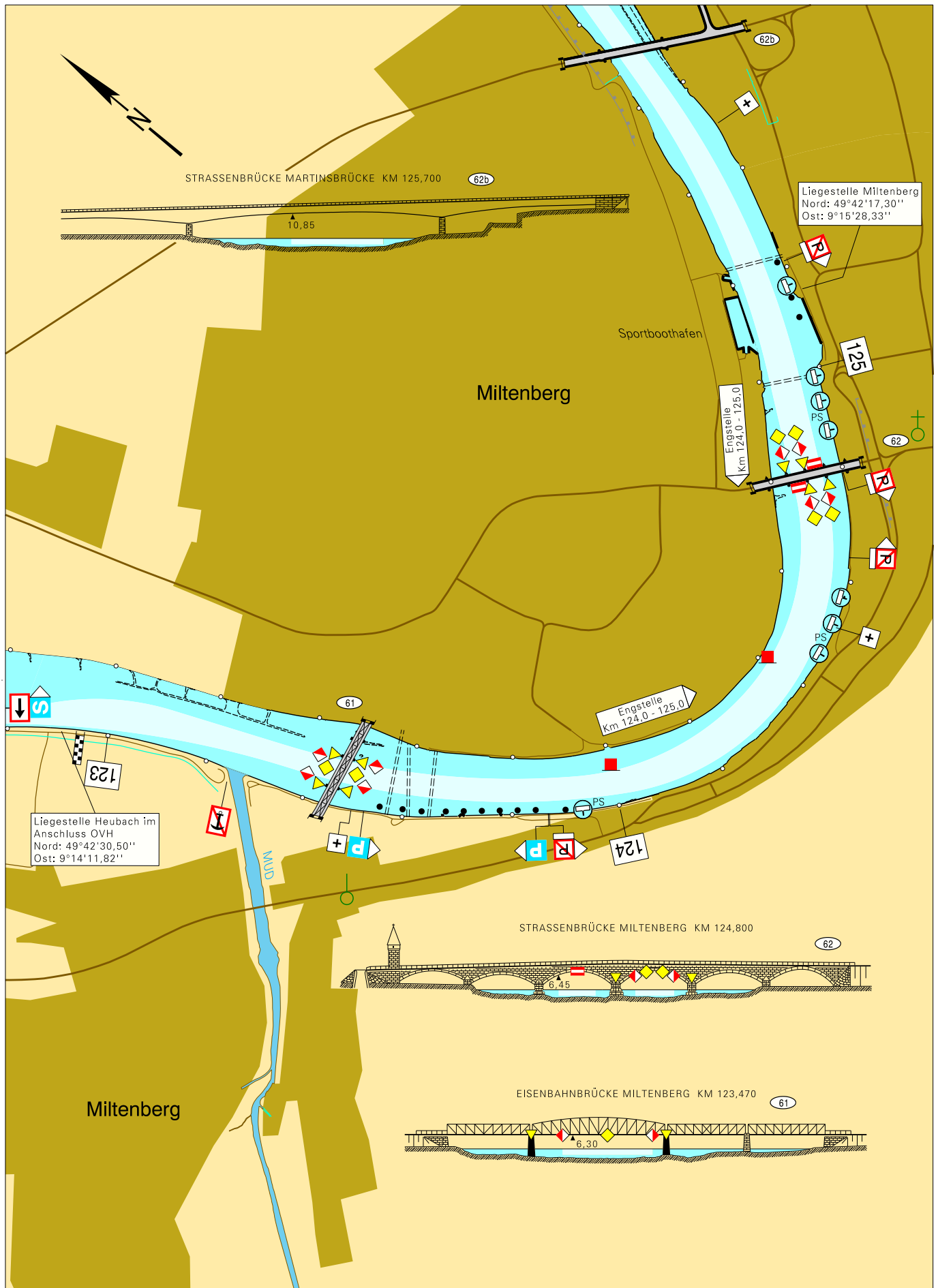


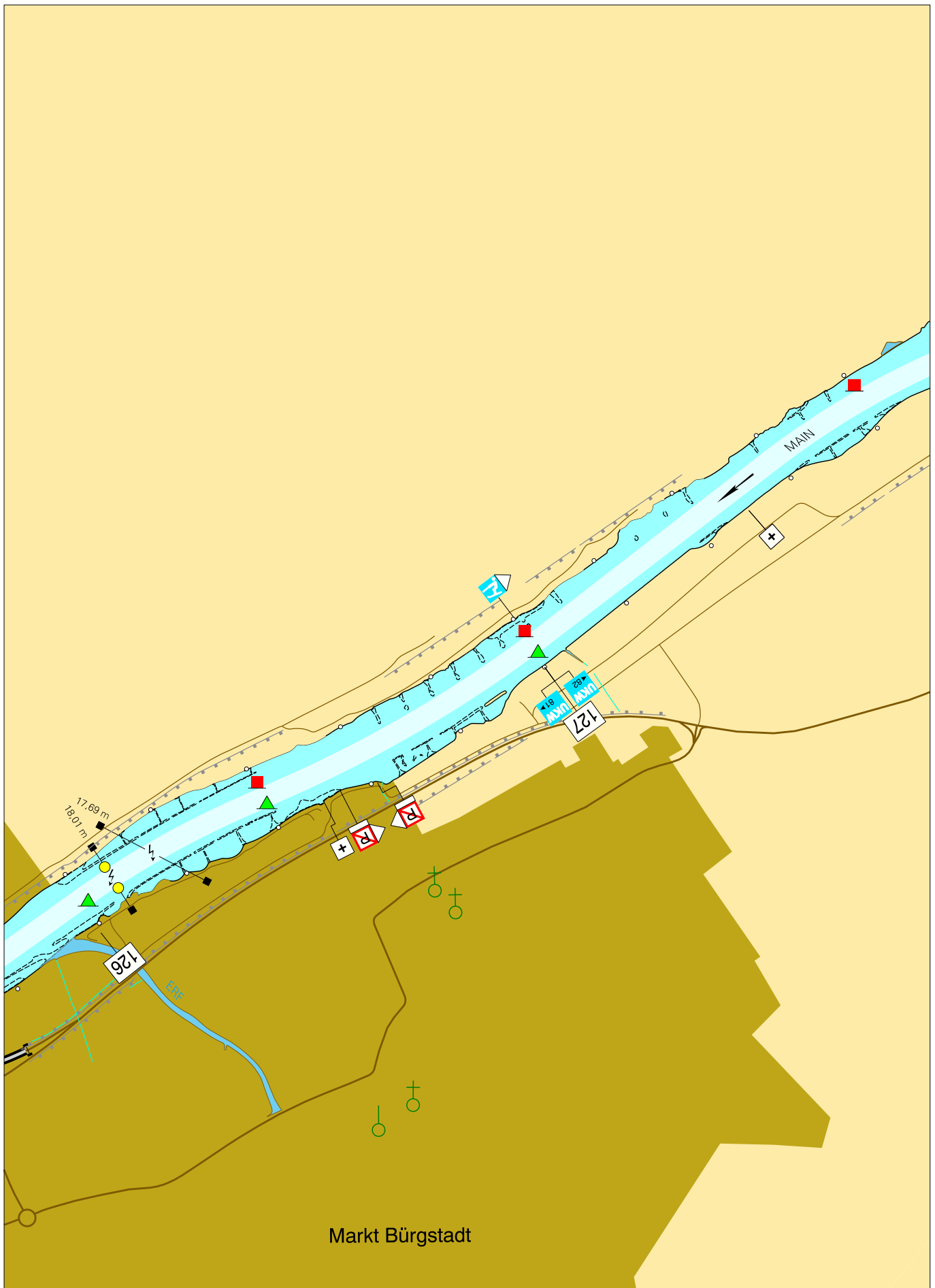


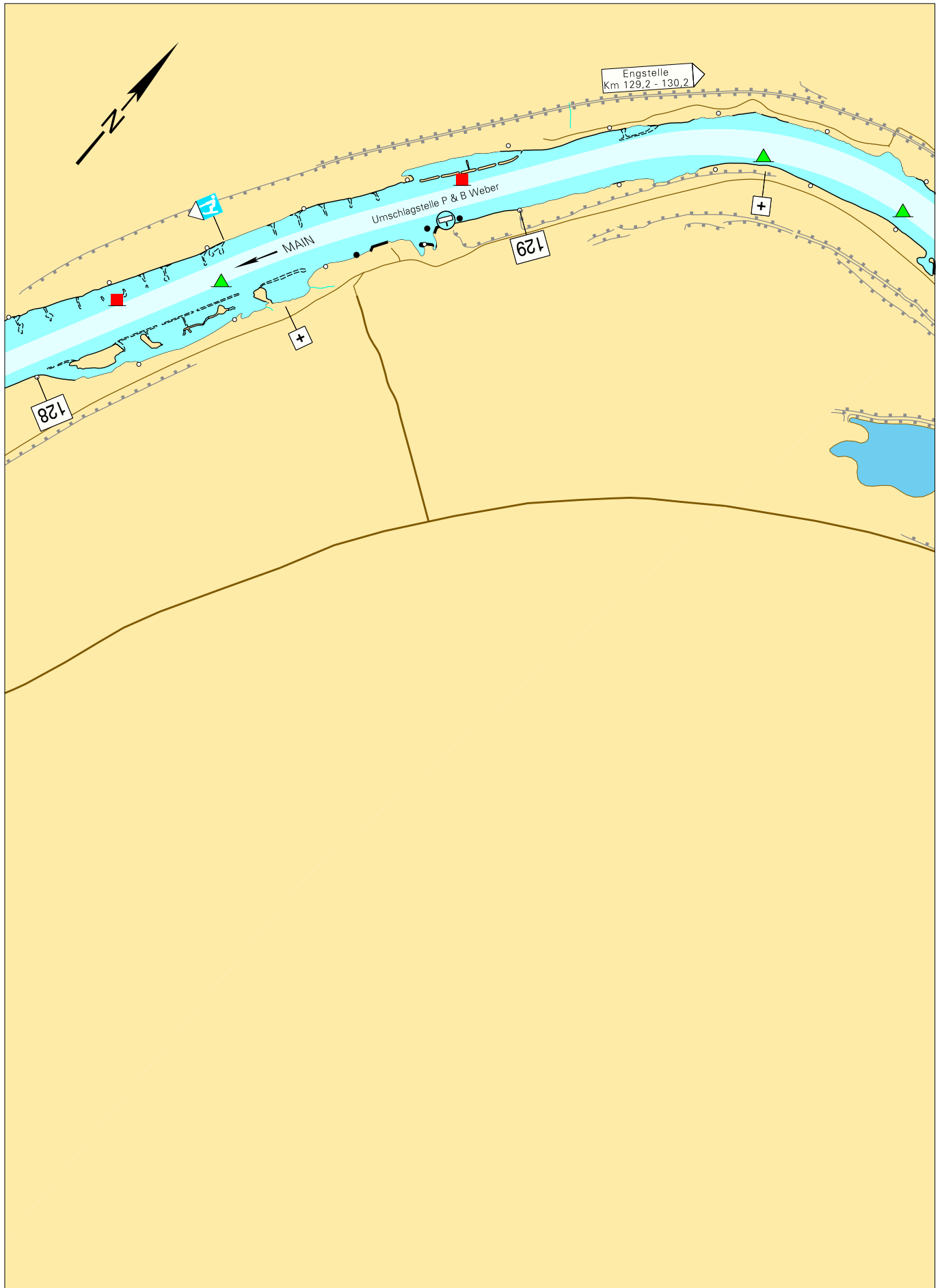


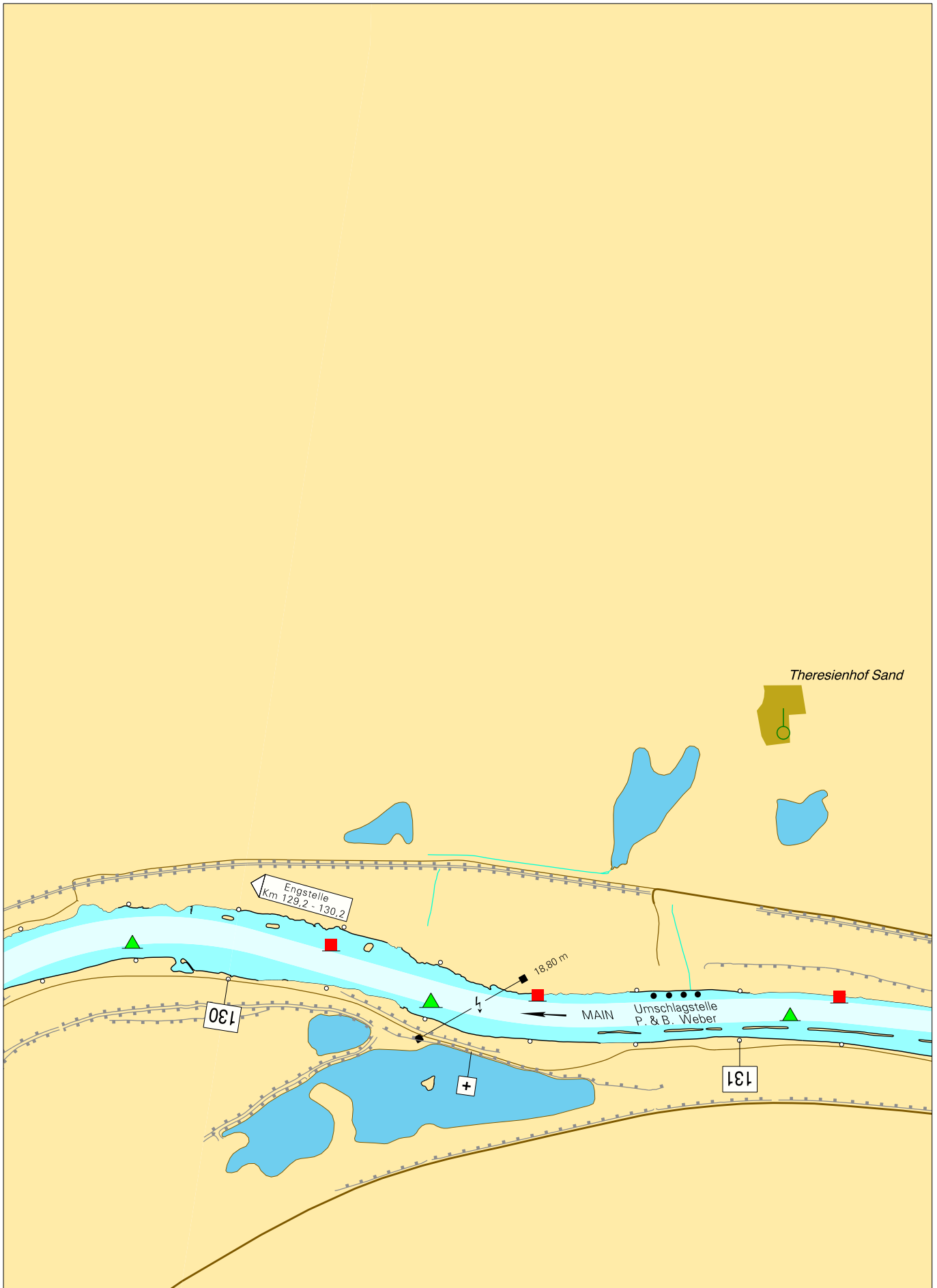
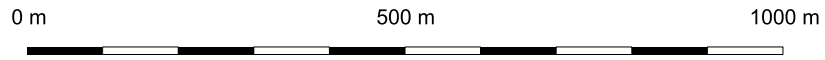
0 m 500 m 1000 m

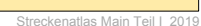


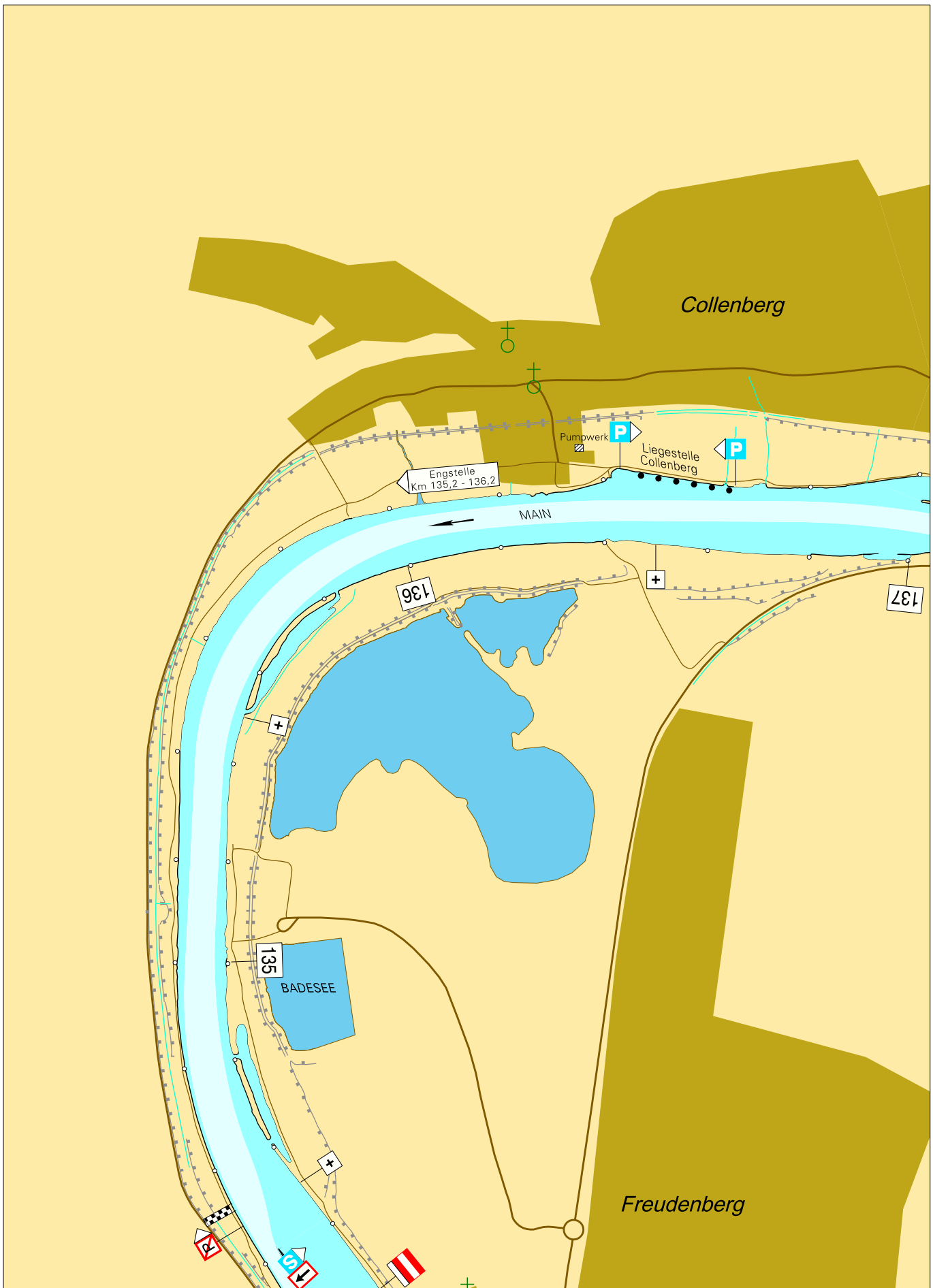
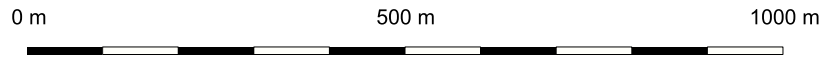


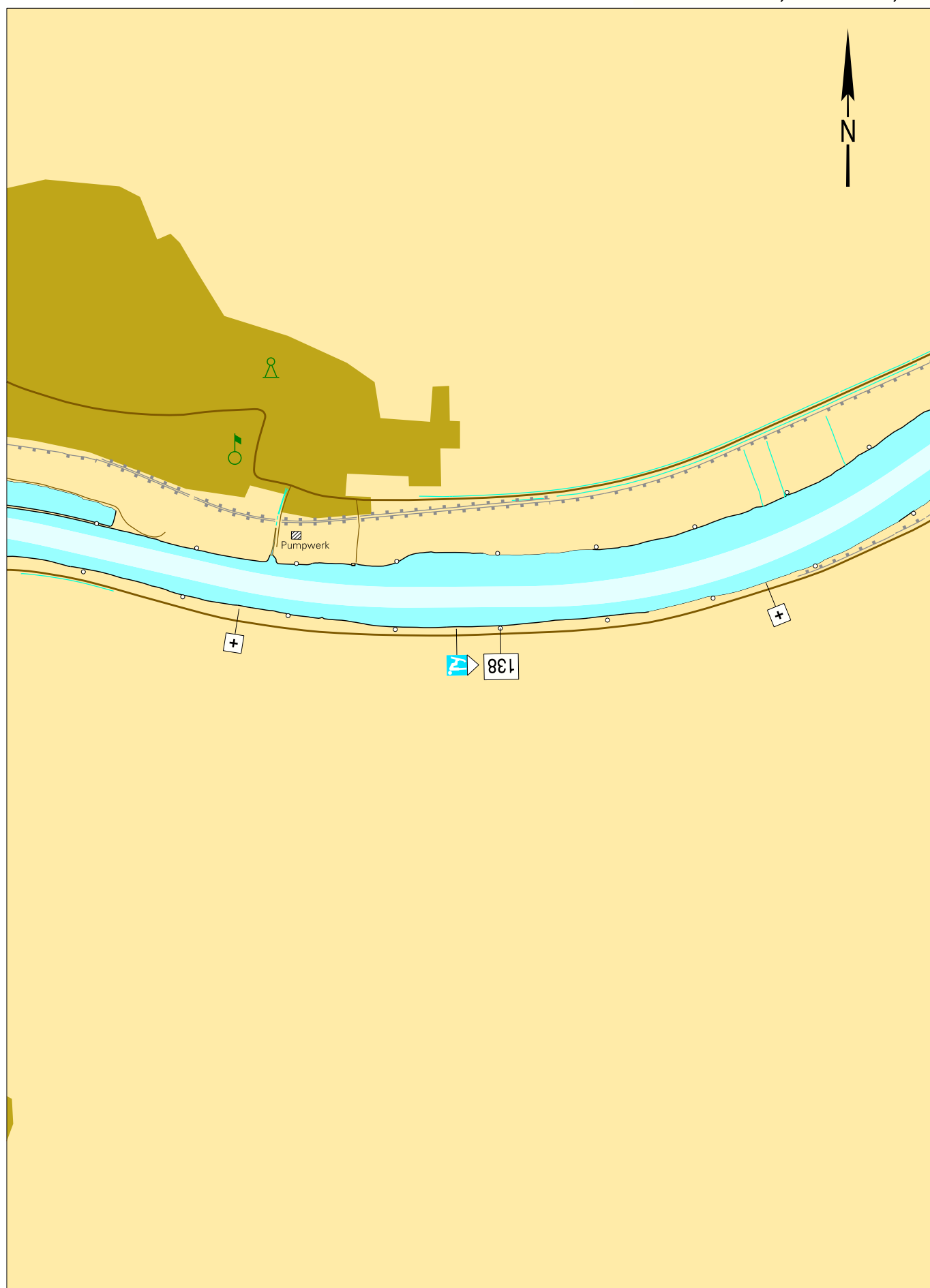


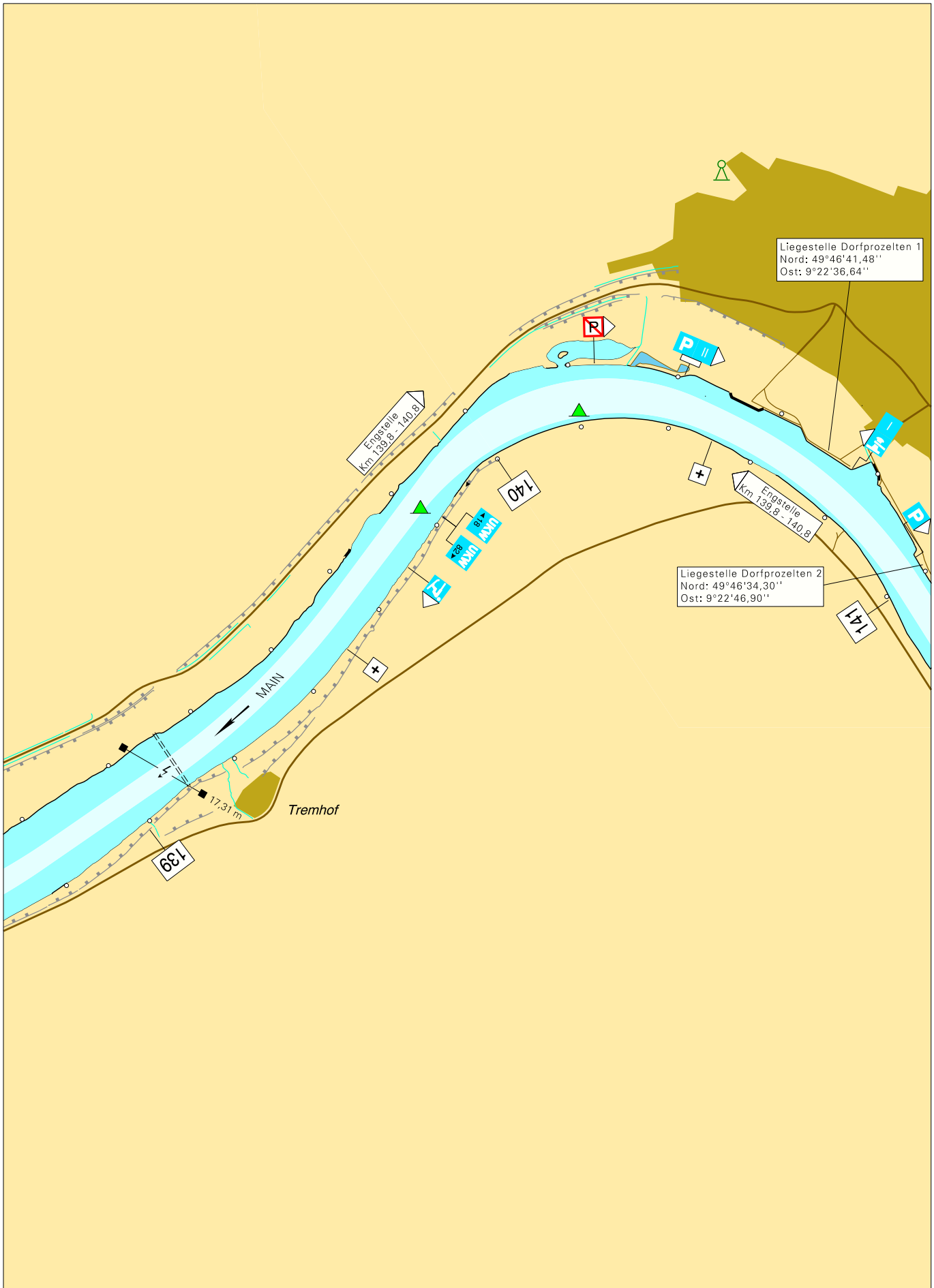


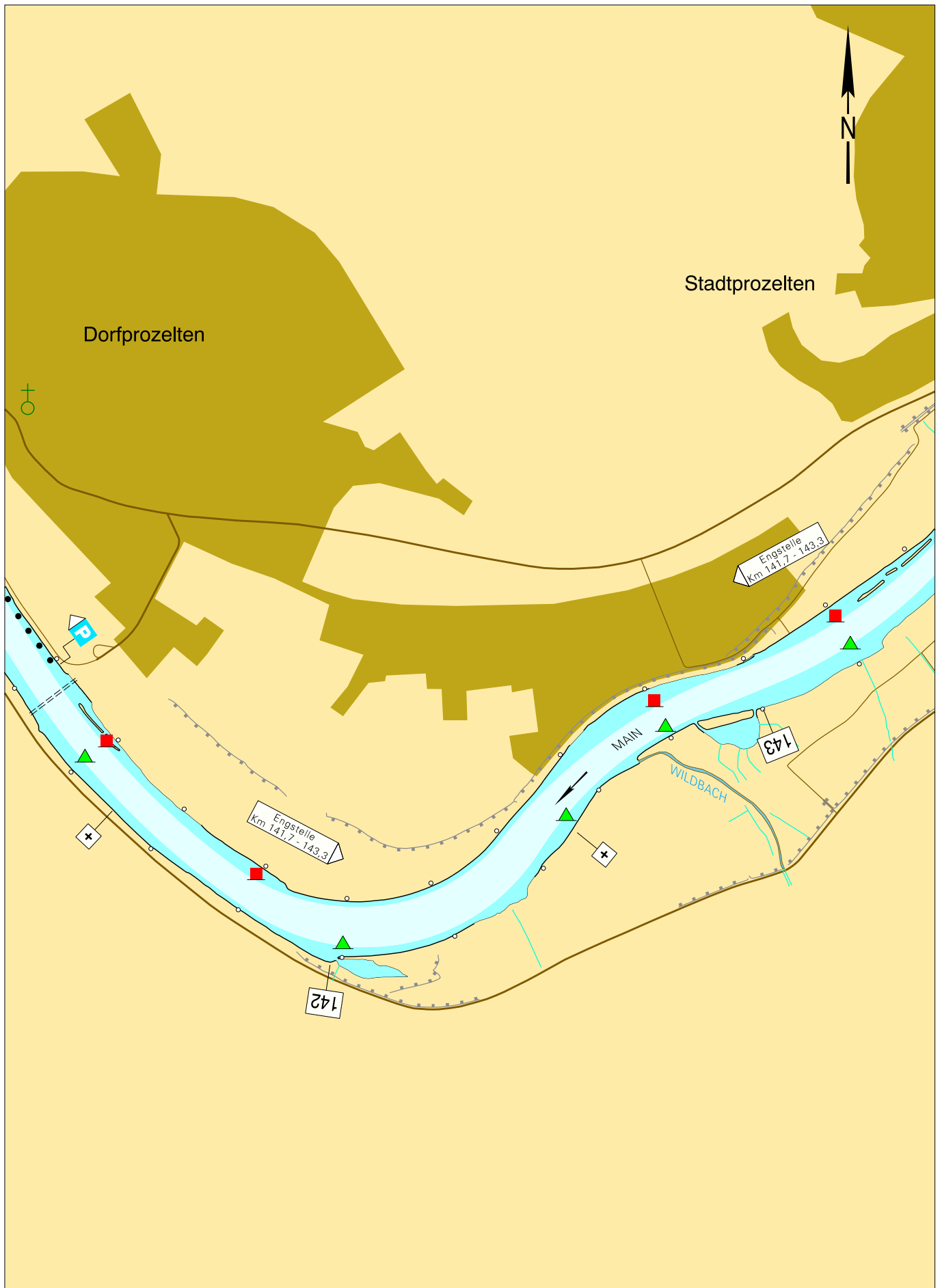


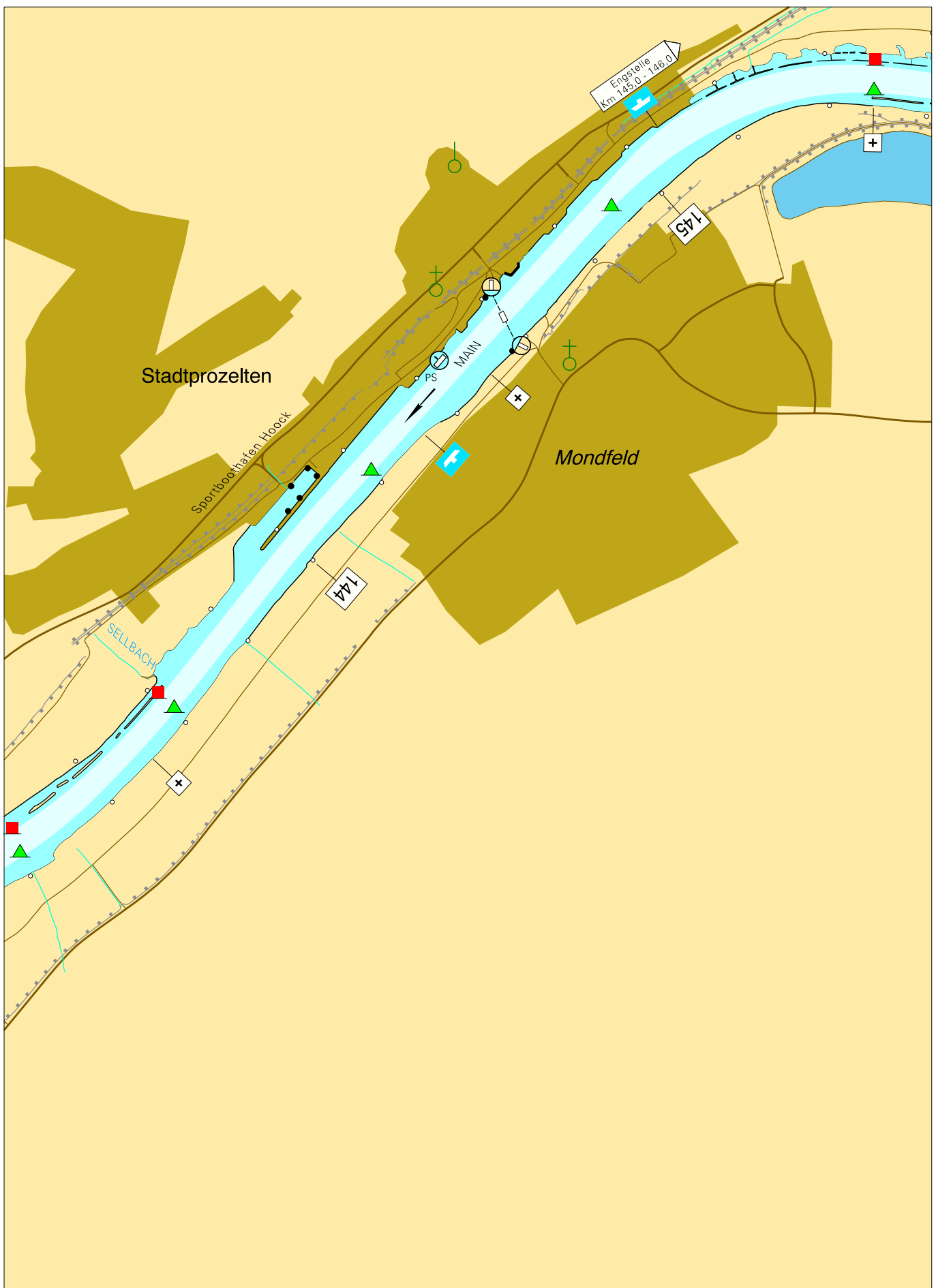
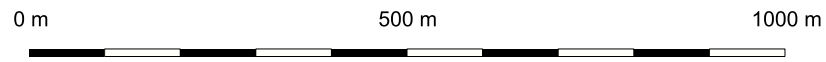




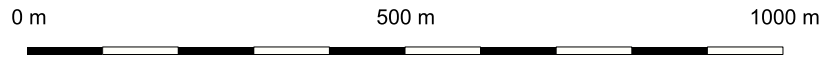




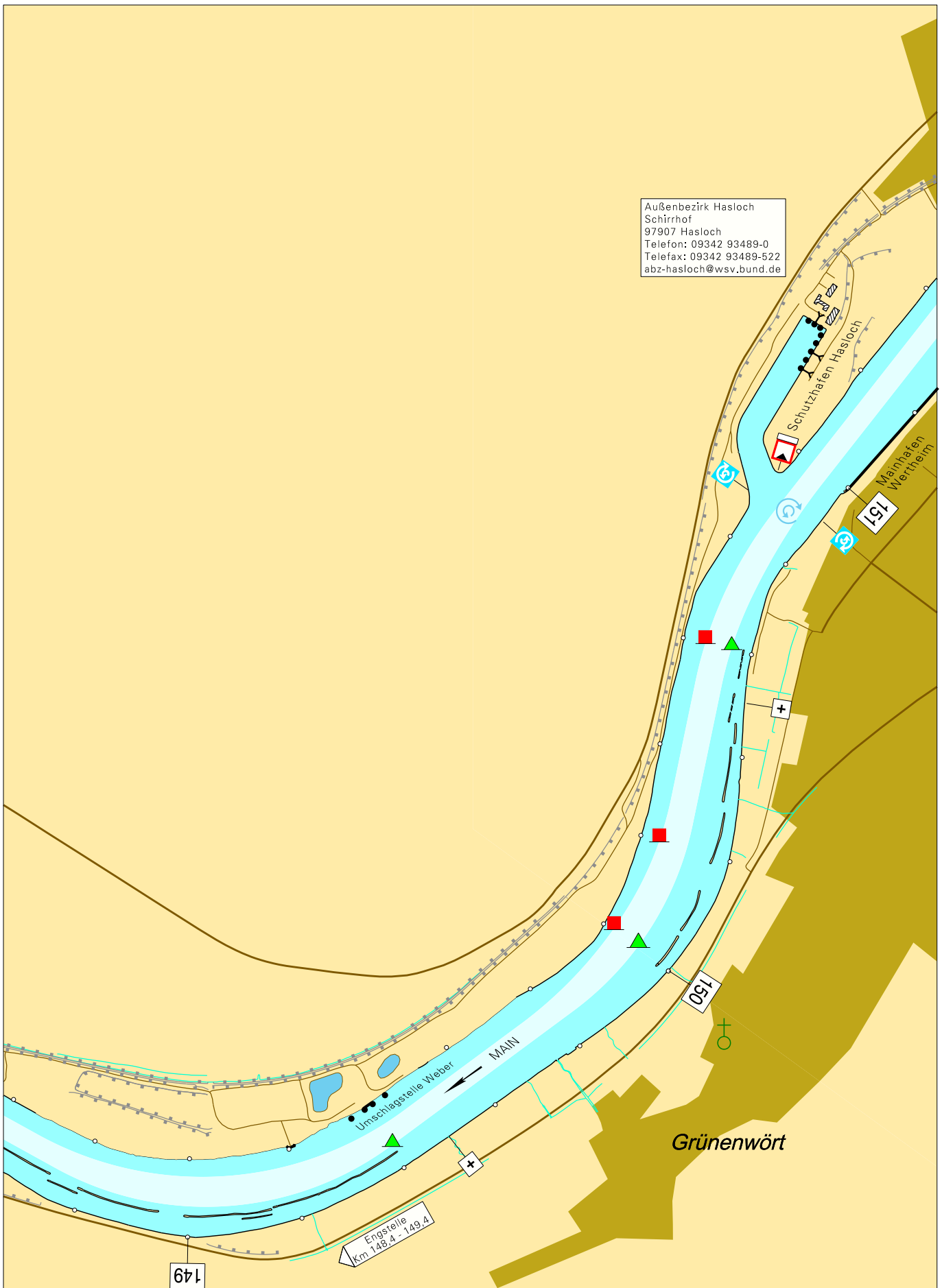


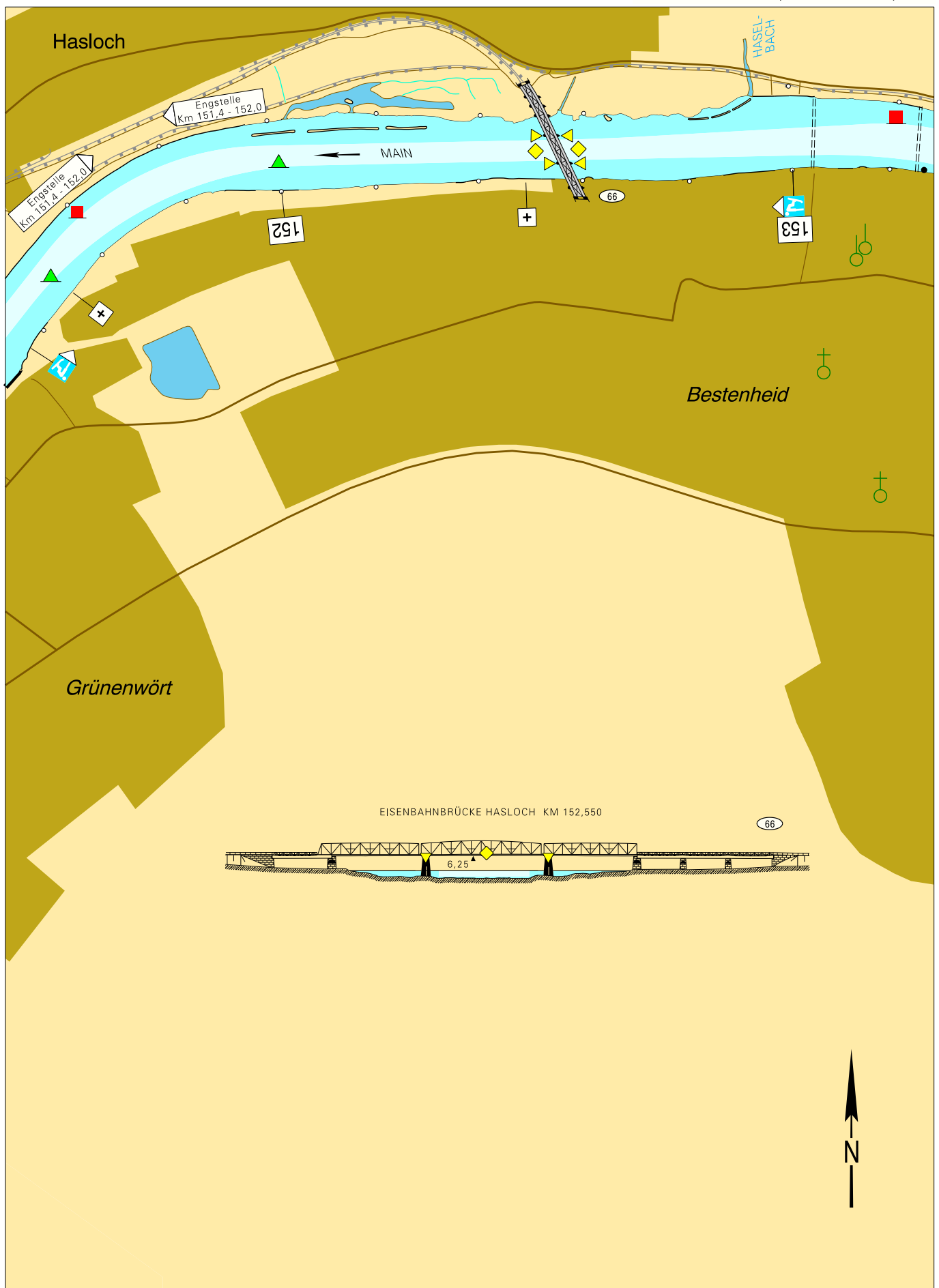


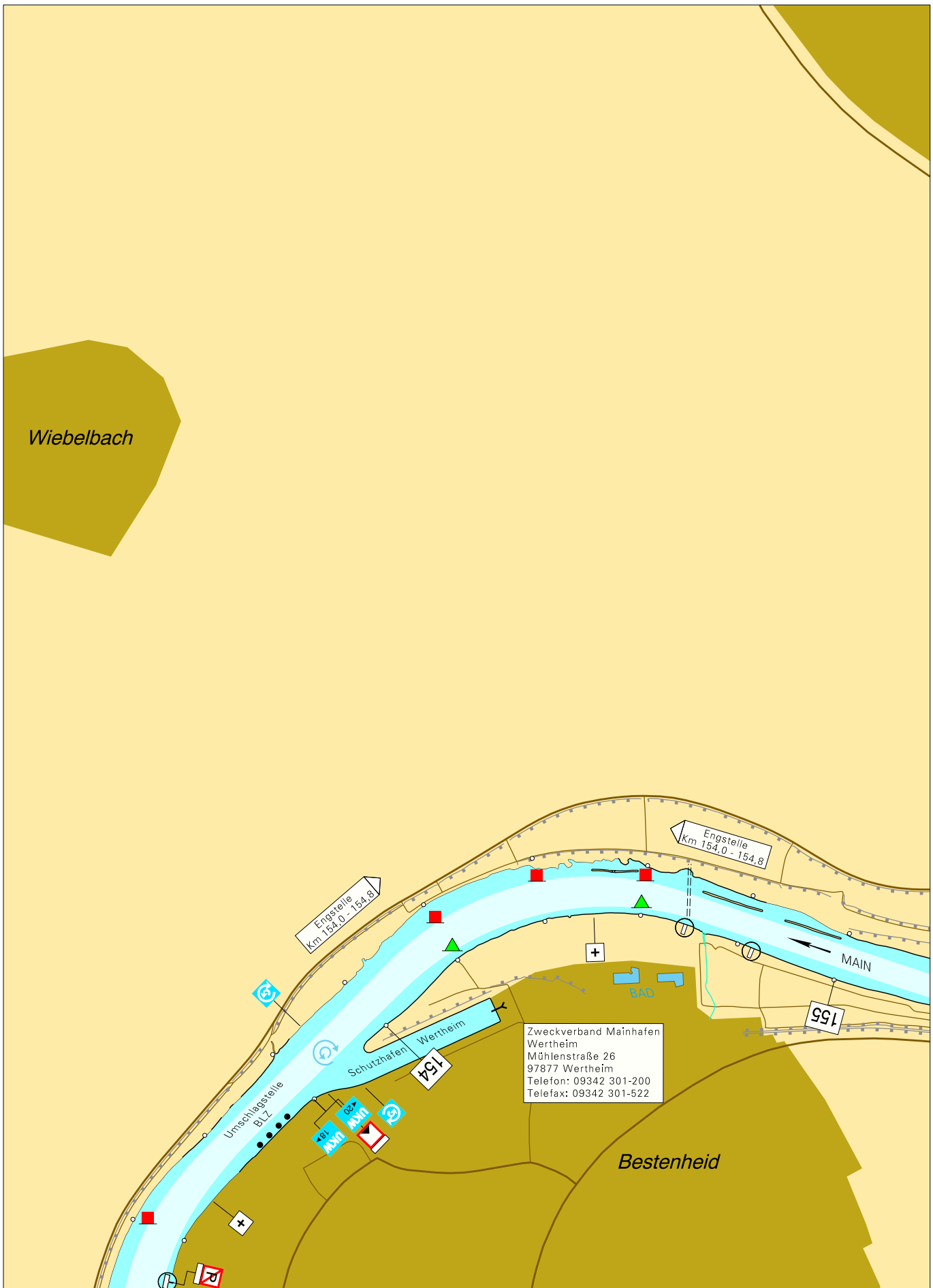
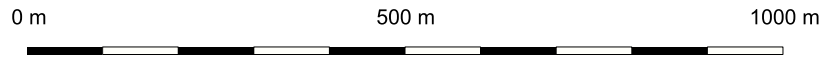


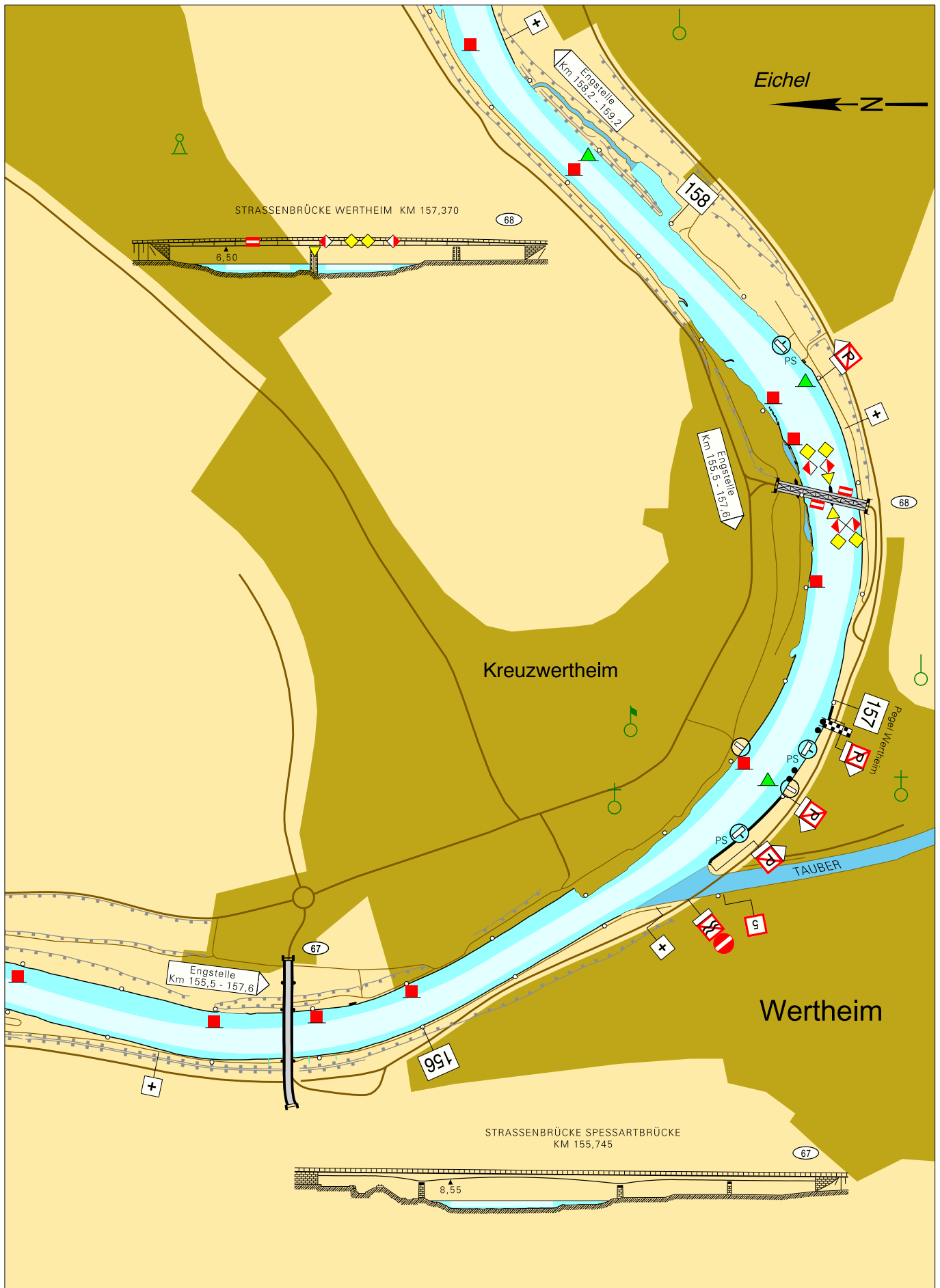


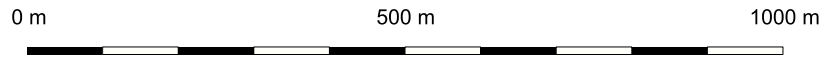
Außenbezirk Hasloch
Schirrhof
97907 Hasloch
Telefon: 09342 93489-0
Telefax: 09342 93489-522
abz-hasloch@wsv.bund.de



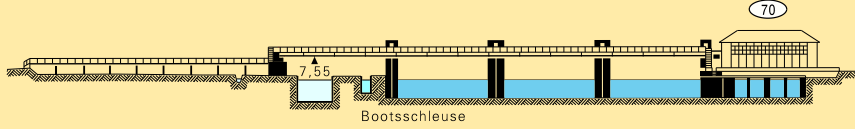






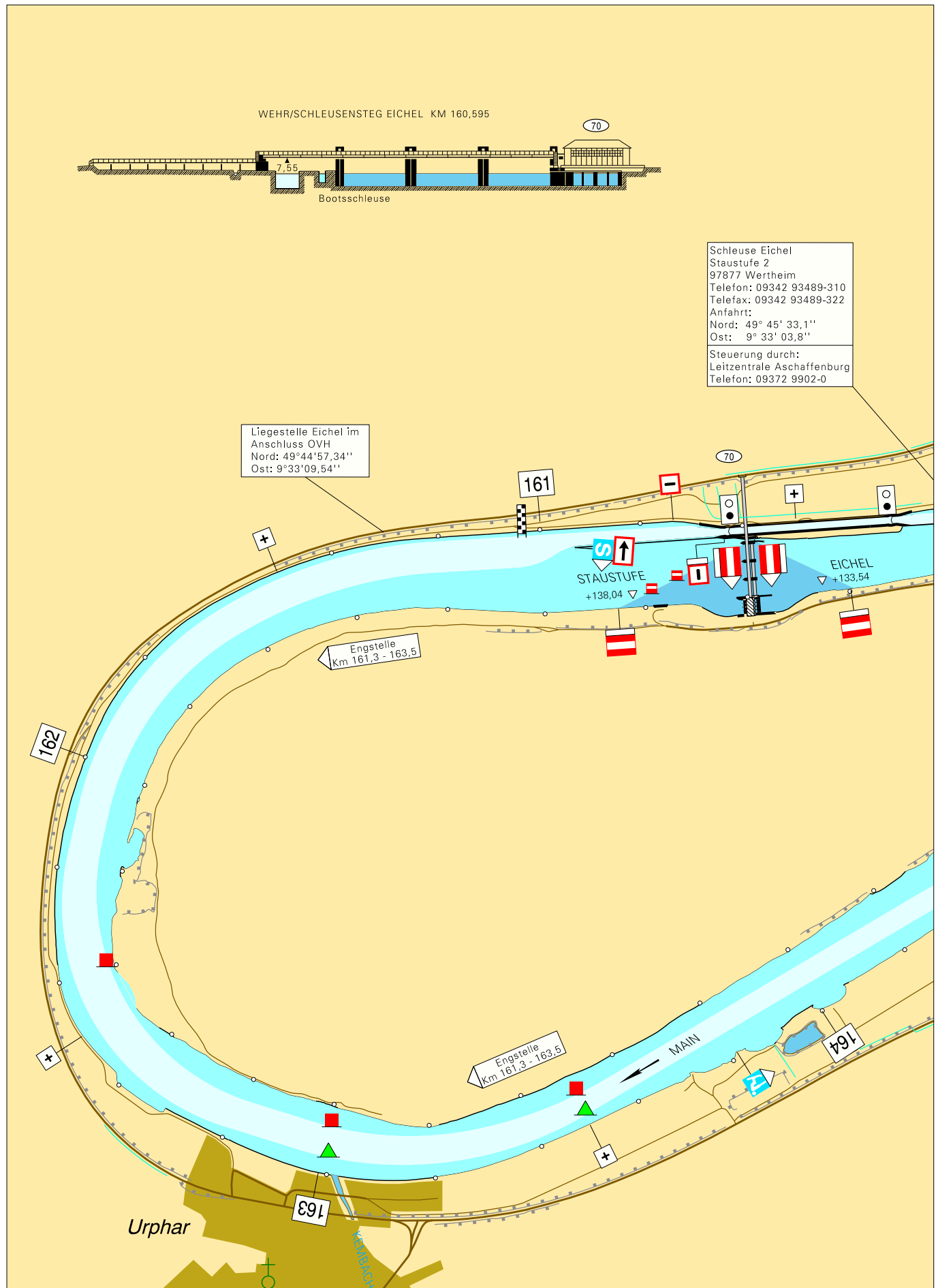


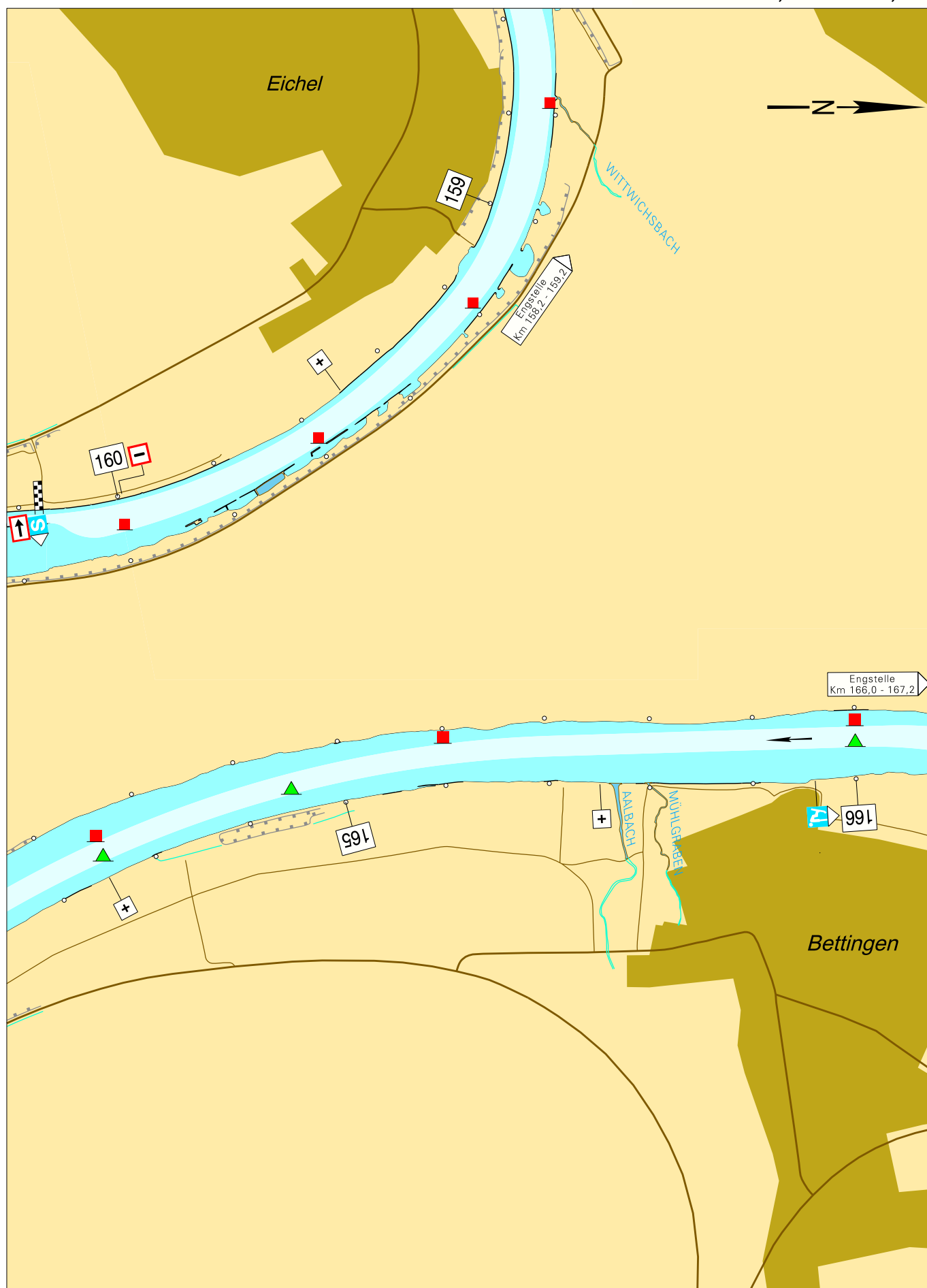
WEHR/SCHLEUSENSTEG EICHEL KM 160,595

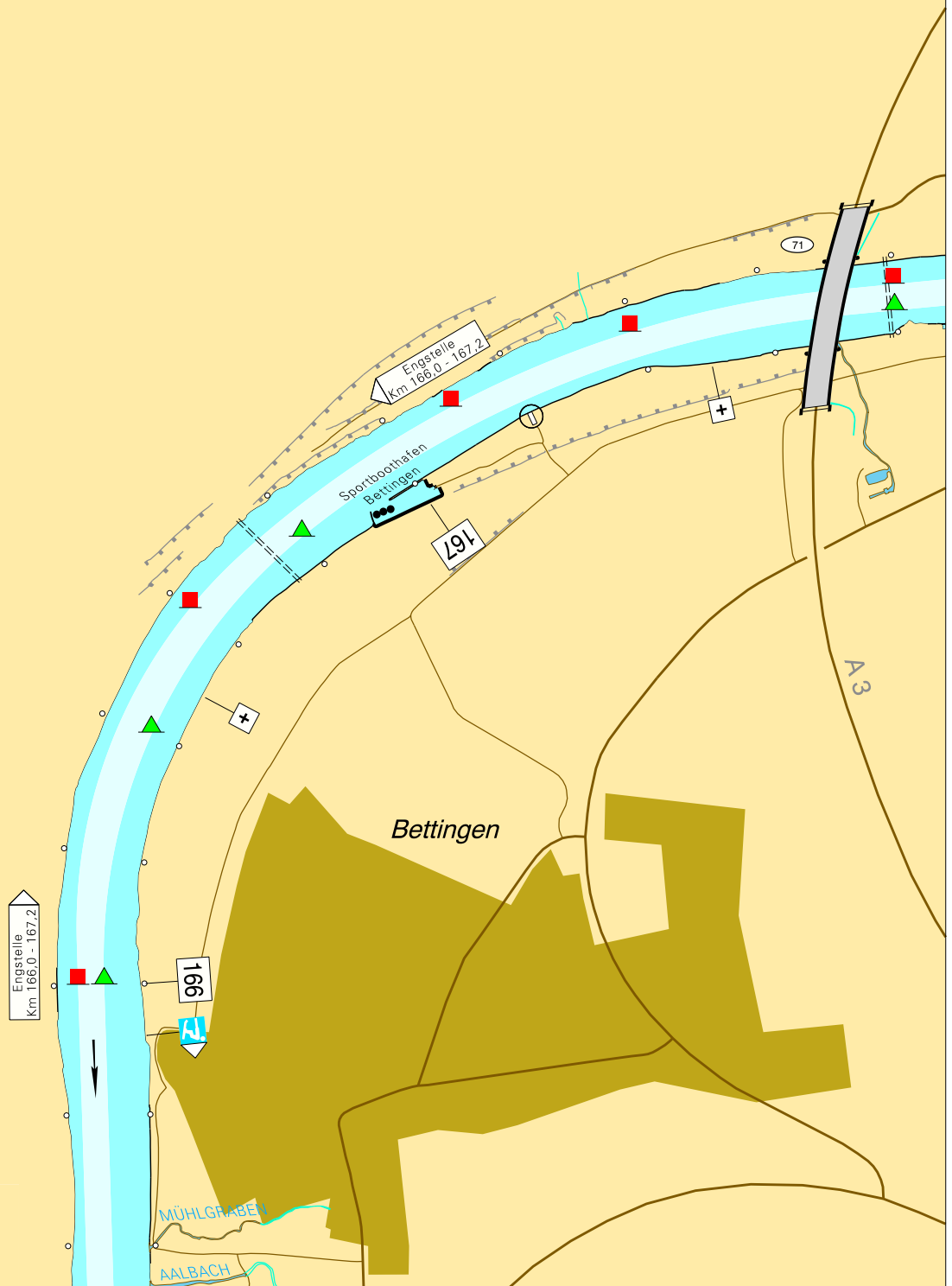
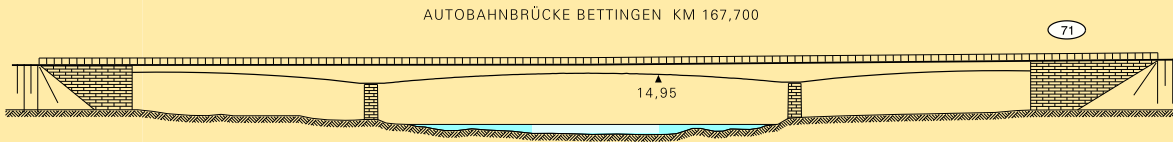
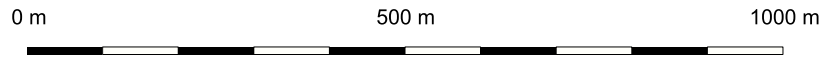


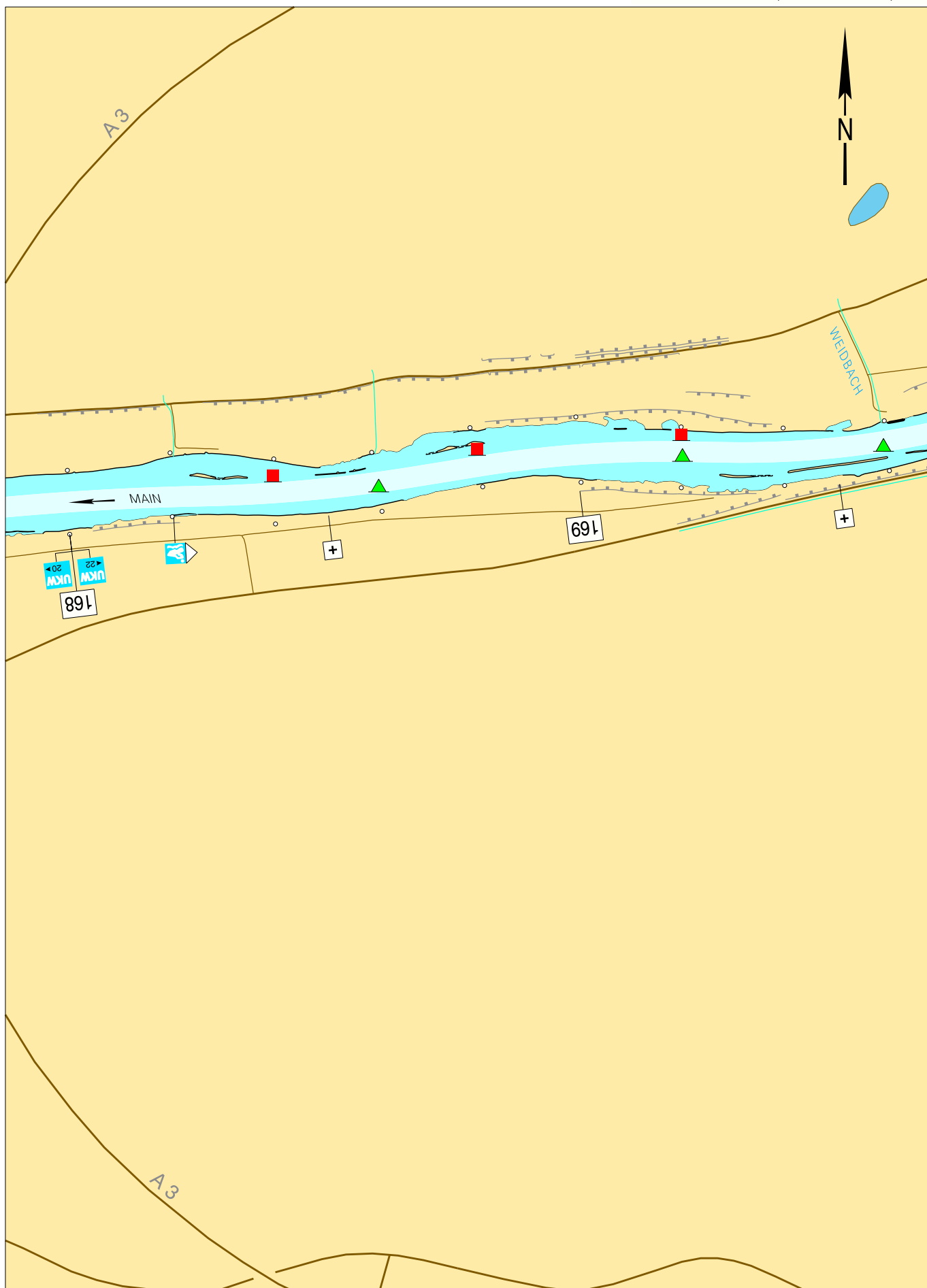
Schleuse Eichel
 Staustufe 2
 97877 Wertheim
 Telefon: 09342 93489-310
 Telefax: 09342 93489-322
 Anfahrt:
 Nord: 49° 45' 33,1''
 Ost: 9° 33' 03,8''
 Steuerung durch:
 Leitzentrale Aschaffenburg
 Telefon: 09372 9902-0

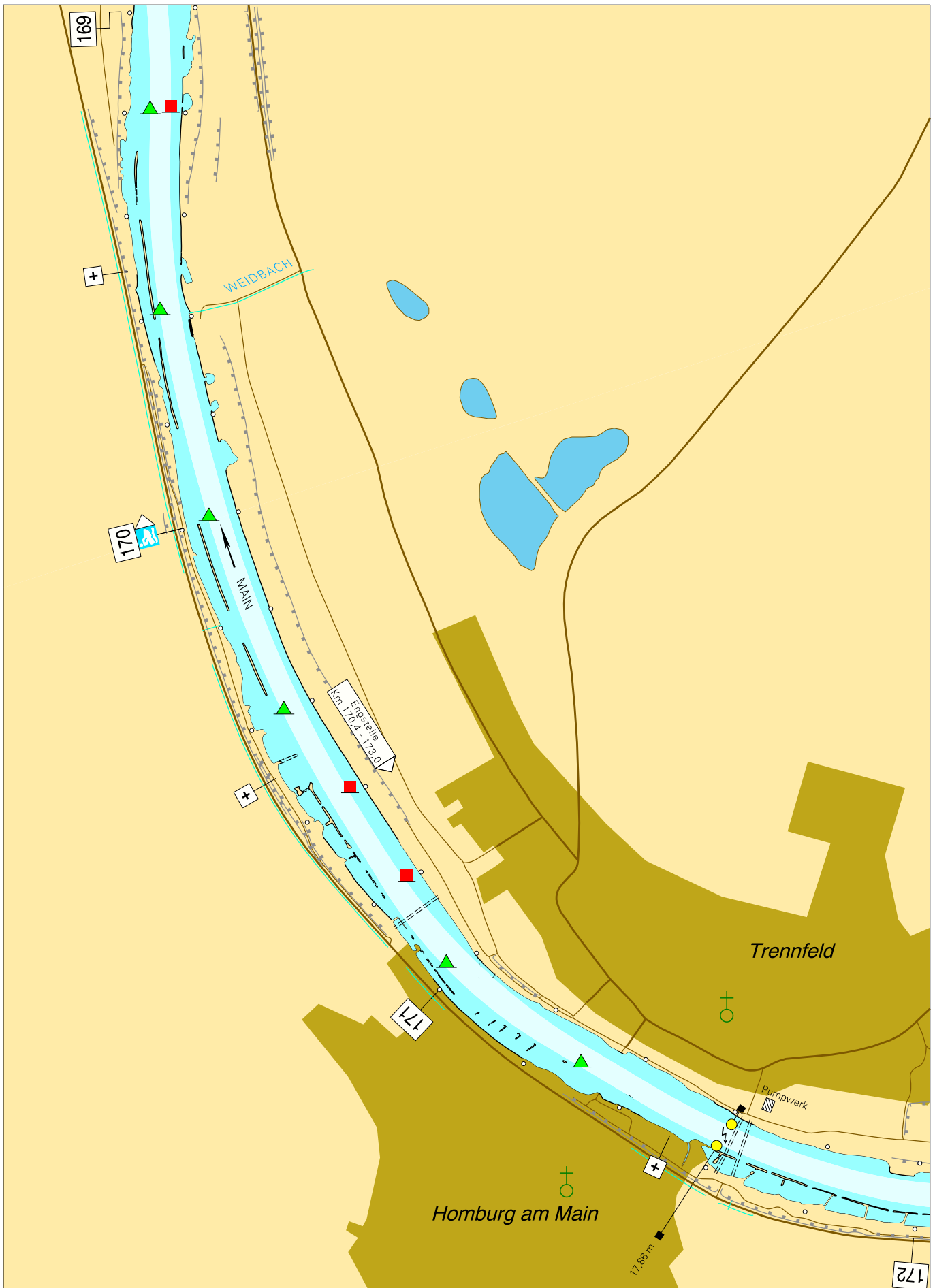
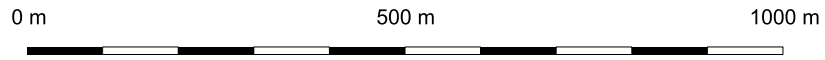
Liegestelle Eichel im
 Anschluss OVH
 Nord: 49°44'57,34''
 Ost: 9°33'09,54''

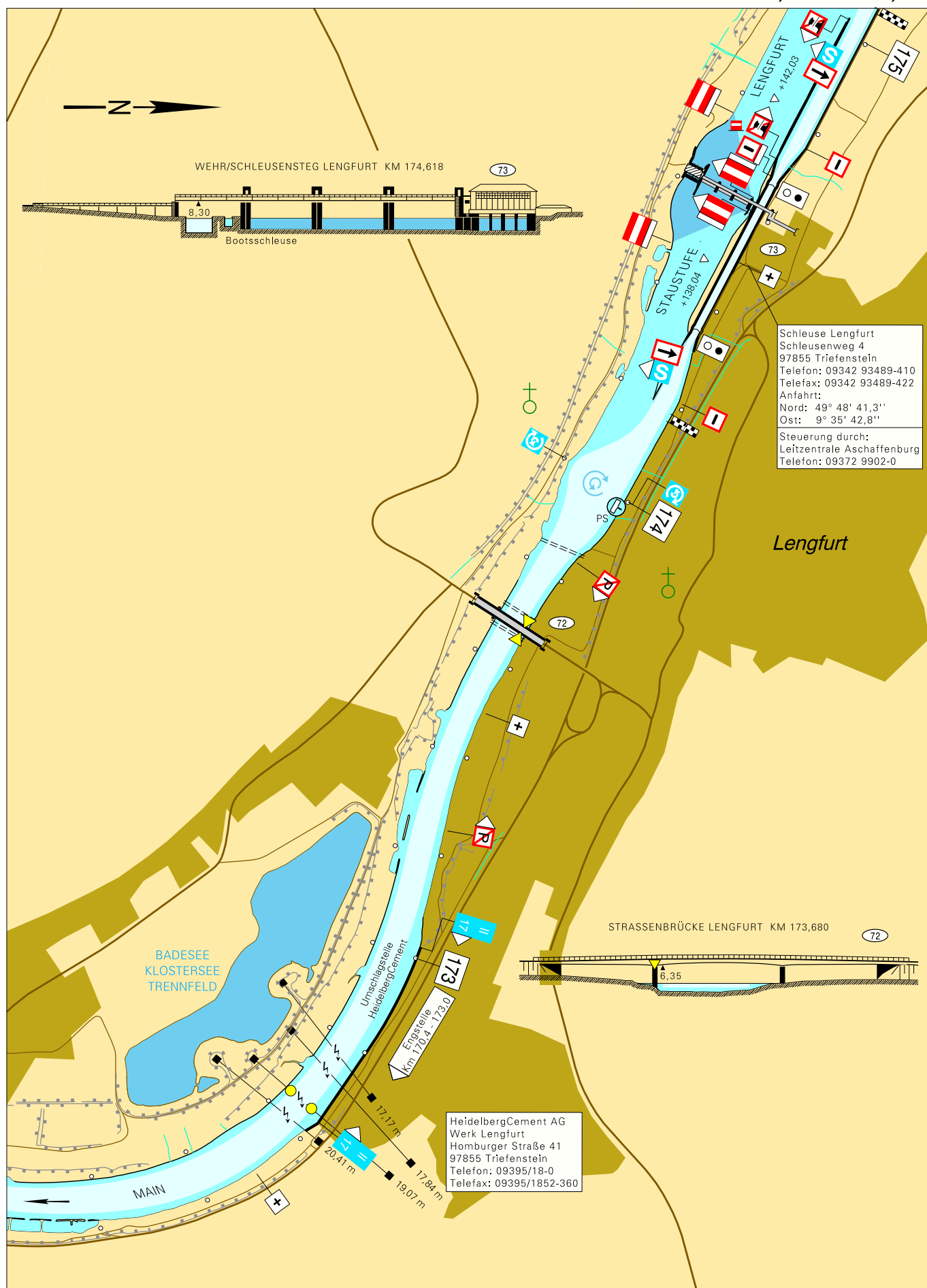












0 m 500 m 1000 m

